

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



# facts+figures 04

**Redaktion**

Mag. Gerhard Schedl  
Mag. Angelika Teuschl

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## INHALTSVERZEICHNIS

Erläuterungen und Danksagungen **6**

Vorwort **7**

Zusammenfassung **8**

### 1 Filmwirtschaft

- 1.1 Unselbständig Beschäftigte **14**
- 1.2 Jahresproduktionswert **14**
- 1.3 Filmproduktion **14**
- 1.4 Entwicklung der Filmproduktion **14**
- 1.5 Vergaben des ORF an Ö Produzenten **15**
- 1.6 Veränderungen in der Programmaufteilung **22**
- 1.7 Sonstige Aufwendungen für die Filmwirtschaft **22**
- 1.8 Auftragsvolumen des ORF an die österreichische Filmwirtschaft **22**
- 1.9 Entwicklung des Vergabevolumens **23**
- 1.10 Verteilung des Vergabevolumens an Produzenten **23**

### 2 Verwertung

- 2.1 Anzahl der Kinos in Österreich **28**
- 2.2 Anzahl der Kinosäle in den Bundesländern **28**
- 2.3 Kinosituation Österreich **29**
- 2.4 Kinosituation Wien **29**
- 2.5 Verleiher Besuche **29**
- 2.6 Besuche gesamt **30**
- 2.7 Besuche Ö Filme **34**
- 2.8 Ö Filme in Europa und den USA **35**
- 2.9 Internationale Auswertung **36**
- 2.10 Ö Filme in Spanien **36**
- 2.11 Ö Filme in Frankreich **36**
- 2.12 Ö Filme in Deutschland **37**
- 2.13 Ö Filme in Großbritannien **38**
- 2.14 Ö Filme in USA **38**
- 2.15 Top 50 Sendungen im ORF **39**
- 2.16 Ö Filme Fernsehdaten **40**

### 3 Filmpreise

Internationale Filmpreise **45**

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 Förderungen und Finanzierungen

4.1	Zusagevolumen 2004 Übersicht	50
4.2	Zusagevolumen 2003 Übersicht	50
4.3	Zusagevolumen Herstellung	51
4.4	Zusagevolumen Kinofilm	52
4.5	Zusagevolumen Fernsehfilm	54
4.6	Zusagevolumen sonstige Filme	56
4.7	Auszahlungsvolumen Übersicht	57
4.8	Auszahlungsvolumen Herstellung	57
4.9	Auszahlungsvolumen Kinofilm	58
4.10	Auszahlungsvolumen Fernsehfilm	60
4.11	Auszahlungsvolumen sonstige Filme	61

## 5 Filmförderung Europa

### MEDIA Programm

5.1	2001–2004 Übersicht	70
5.2	Automatische Verleihförderung	70
5.3	Selektive Verleihförderung	70
5.4	Entwicklung 2001-2004 Übersicht	71
5.5	Entwicklung Einzelprojekte	71
5.6	Entwicklung Slate Funding – Förderung von Projektpaketen	71
5.7	Festivals Übersicht	72
5.8	TV-Herstellung Übersicht	72
5.9	TV-Herstellung	72
5.10	Pilotprojekte	72
5.11	Training	72
5.12	Vertrieb	73
5.13	Vertrieb Filme	73
5.14	Vertrieb Länder	73
	EURIMAGES	
5.15	Herstellung Einreichungen Übersicht	74
5.16	Herstellung Zusagen Übersicht	74
5.17	Herstellung Spielfilm	75
5.18	Herstellung Dokumentarfilm	75
5.19	Verleih Übersicht	76
5.20	Verleih	76

## 6 Das Europäische Umfeld

6.1	Kinobesuche in der Europäischen Union	79
6.2	Marktanteile nationaler Filme	81
	Kommissionsmitteilung	82

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## ERLÄUTERUNGEN UND DANKSAGUNGEN

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die uns mit ihrem Wissen und ihrer Zeit zur Verfügung gestanden sind, Ratschläge gegeben und die Bereitstellung der Daten erst ermöglicht haben.

Im Besonderen danken wir:

[Europäische Audiovisuelle Informationsstelle](#)

Susan Newman-Baudais

[Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie](#)

Dr. Werner Müller

[Fachverband der Lichtspieltheater und](#)

[Audiovisionsveranstalter](#)

Dr. Kurt Kaufmann

[Filmfonds Wien](#) Dr. Peter Zawrel

[Nielsen, EDI](#) Bernd Zickert

[ORF](#) Dr. Barbara Fränzen, Dr. Erich Feichtenschlager,

Mag. Johann Luisser

[Triconsult, Wirtschaftsanalytische Forschung](#)

Dr. Felix Josef

[Paul und Kollegen, Unternehmensberatung](#)

Dr. Michael Paul

Wir bedanken uns auch bei all jenen Institutionen, die uns die Daten zur Verfügung gestellt haben, dies sind die Förderungseinrichtungen, Verleiher und Filmproduktionen und bei all jenen, die in akribischer Kleinarbeit die Daten gesammelt, aufbereitet und uns übermittelt haben.

Die im Bericht verwendeten Länderabkürzungen entsprechen den internationalen ISO Codes und wurden der Webseite der Europäischen Kommission entnommen: <http://publications.eu.int/code/de/de-5000600.htm>

Im vorliegenden Bericht wurde auf die Verwendung von akademischen und sonstigen Titeln verzichtet.

Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Auf die Rechtsform der im Bericht genannten Firmen wurde keine Rücksicht genommen, sondern die einheitliche Form »Muster Film« bzw. bei Einzelpersonenunternehmen »Franz Mustermann Film« gewählt.

Die Jahreszahlen gelten, sofern nicht anders angegeben, für das Kalenderjahr 2004, alle Beträge sind in Euro ausgewiesen.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## VORWORT

1998 publizierte das Filminstitut einen »Maßnahmenkatalog Film – Eine Materialsammlung für Gespräche mit Politikern«, im gleichen Jahr veröffentlichte das Bundeskanzleramt ein »Weißbuch zur Kulturpolitik«, in dem unter anderem die Erstellung eines Filmwirtschaftsberichts angeregt wurde. Das ebenfalls im Jahr 1998 novellierte Filmförderungsgesetz verpflichtete den Direktor des Filminstituts zur »Vorlage eines jährlichen (internen, nicht öffentlichen) Berichts an das Kuratorium über den künstlerischen und wirtschaftlichen Erfolg der geförderten Filme, insbesondere anhand von Besucherzahlen, relevanten Festivalerfolgen und Verwertungsergebnissen, zum Zweck der jährlichen Evaluierung der Förderungsziele«.

Dieser Bericht beschränkte sich in der Folge nicht nur auf die geforderten Eckdaten. Um eine sinnvolle Beurteilung zu ermöglichen, wurden diese in das Umfeld sonstiger filmwirtschaftlicher Bedingungen gestellt. Weiters wurden die Förderungsergebnisse des MEDIA II-Programms der Europäischen Union und des europäischen Filmförderungsfonds EURIMAGES in den Bericht aufgenommen. Bereits im ersten Jahresbericht wurde festgestellt, dass der »leider oftmals sehr dürftige und wenig aktuelle Datenbestand nur eine lückenhafte Darstellung ermöglicht, der Mangel einer ausreichenden Statistikverpflichtung verhindert eine umfassende Beschreibung«. An dieser Tatsache hat sich bis heute nichts geändert.

In der Zusammenfassung der Parlamentarischen Enquete vom 3. Juli 2002 zum Thema »Die Zukunft des österreichischen Films im europäischen Kontext – mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Chancen des Filmstandorts Österreich« sprachen sich die Mediensprecherinnen der vier im Nationalrat vertretenen Parteien für die jährliche Erstellung eines Filmwirtschaftsberichts aus. »Ziel ist es, zum ersten Mal ein genau aufgeschlüsseltes Zahlenmaterial zu bekommen, um die genaue Situation des österreichischen Filmschaffens erfassen zu können«. Die gesetzliche Verpflichtung wurde 2004 in die Novelle zum Filmförderungsgesetz aufgenommen. Die erste Ausgabe, der Filmwirtschaftsbericht 2006, facts + figures 04 liegt nunmehr vor.

Mag. Roland Teichmann

Direktor des Österreichischen Filminstituts

Juni 2006

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

Der erstmals vorliegende »Filmwirtschaftsbericht 2004« des Österreichischen Filminstituts ist nach der Studie »Österreichischer Filmbericht – Die österreichische Filmwirtschaft 2001 bis 2003«<sup>1</sup> die zweite Publikation, die versucht, die gesamte österreichische Filmwirtschaft umfassend darzustellen. Damit wird einem langjährigen Wunsch der Politik wie der Branche entsprechend, das im internationalen Vergleich auffällige Defizit einer Faktenfeststellung des heimischen Filmschaffens weitestgehend beseitigt. Um diesen erstmals erreichten Standard halten und weiter ausbauen zu können, sind jedoch weitere Schritte dringend erforderlich. Dazu zählt insbesondere eine detaillierte und möglichst gesamthafte Erfassung der jährlichen Kinobesuche im Inland sowie eine verlässliche und lückenlose Erfassung der Verwertungserlöse österreichischer Filme aus sämtlichen weiteren Verwertungsarten im In- und Ausland.

<sup>1</sup> TRICONCONSULT Wirtschaftsanalytische GesmbH, Wien (Oktober 2004), Dr. Felix Josef, Projektleiter

## ZUSAMMENFASSUNG

### DIE FILMWIRTSCHAFT

Die österreichische Filmwirtschaft stellte im Jahr 2004 Filme mit einem Bruttoproduktionswert (BPW) von 188 Mio. Euro her, wobei die Entwicklung rückläufig ist: Das Jahresergebnis 2004 entspricht dem des Jahres 1998. Die rund 1.500 Filmproduktionsunternehmen (davon rund 1.300 EPU) beschäftigten insgesamt ca. 2.500 unselbstständige Mitarbeiter (die so genannten atypisch Beschäftigten, also die Freien Dienstnehmer und die Neuen Selbstständigen (=Werkvertragsnehmer ohne Gewerbeschein) sind von den Statistiken nicht erfasst).

Der ORF ist mit etwa 2/3 des jährlichen Produktionswerts der größte Nachfrager nach Produkten der Filmwirtschaft. Jüngere, noch nicht im Detail vorliegende Daten lassen aber auch hier auf eine Rückläufigkeit schließen. Neben dem ORF stellt die Produkt- und Firmenwerbung die wesentlichen Auftraggeber der heimischen Filmwirtschaft dar. Aufträge durch die öffentliche Hand, wie zB Bildungsfilm, sind stark rückläufig. Lediglich knapp 10% des BPW betreffen den eigenproduzierten Kinofilm. Nur wenige Produktionsfirmen sind dabei in der Lage, auf Grund ihrer permanenten Struktur gleichzeitig Spielfilm, Fernsehfilme und Dokumentarfilme über einen längeren Zeitraum hinweg herzustellen, die für eine Auswertung in Kino oder Fernsehen geeignet sind. Das gilt auch für Auftragsproduktionen des Fernsehens. Lediglich rund 2% der Unternehmen erzielen zwei Drittel ihrer Umsätze durch Eigenproduktionen (Kinofilm), rund 8% erzielen 80% der Umsätze durch TV-Auftragsfilme.

Eigenproduktionen stellen somit insgesamt nur rund zehn Prozent des BPW der Filmwirtschaft dar, auf TV-Auftragsproduktionen und andere Auftragsfilme entfallen zwei Drittel bzw. ein Viertel. Eine Eigenproduktion von Spielfilmen ist in Österreich – so wie in nahezu allen europäischen Ländern – ohne Förderungen undenkbar. Im Beobachtungszeitraum sind die Förderungen (für die Produktion) der öffentlichen Hand (Bund, Länder und Gemeinden, inklusive der Mittel aus dem Film/Fernsehvertrag) von etwa 23 Mio. Euro im Jahr 2001 auf mehr als 27 Mio. Euro im Jahr 2003 gestiegen. Durch den seit 2004 bestehenden Fernsehfonds Austria, verwaltet von der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR), stiegen die zur Verfügung stehenden Mittel um weitere 7,5 Mio. Euro auf insgesamt rund 35 Mio. Euro.

Das Vergabevolumen des ORF (Zusagen, nicht Ausgaben) erreichte nach dessen Angaben 2004 im Vergleich der letzten Jahre einen Höchstwert von 97,6 Mio Euro; eine Steigerung gegenüber 2003 von 40,7%. Die stärksten Veränderungen in der Programmaufteilung waren dabei in den Bereichen Show und Dokumentationen zu beobachten (39,47 bzw. 48,63%). Der Anteil von Film/Serie betrifft nach wie vor knapp weniger als die Hälfte des Auftragsvolumens, sein Anteil hat sich nach den starken Reduktionen in den Jahren 2000 und 2001 stabilisiert. Stark gestiegen ist die Anzahl der beauftragten Firmen. Zwischen 1998 und 2004 ist insgesamt eine Zunahme um 44% (auf 79 Filmhersteller) zu beobachten. Die Hälfte des Auftragsvolumens betrifft in der langjährigen Entwicklung fünf Produktionsunternehmen, 5% des Volumens teilten sich 52 Firmen (also rund 65%), das sind nahezu doppelt so viele wie im Jahr 1998.

### DIE VERWERTUNG

Die gesamte Wertschöpfungskette der Verwertung vom Kino bis zum Verkauf und Verleih von Video und DVD wird von US-Unternehmen dominiert. Eine Stärkung der österreichischen Marktposition, basierend auf einem entsprechenden Fruchtgenuss der Förderung aus der US-amerikanischen Vormachtstellung ist daher – analog zu anderen europäischen Ländern – wünschenswert und wäre ein wichtiger Beitrag, die im europäischen Vergleich geringe Zahl an heimischen Kinoerstaufführungen und den geringen Marktanteil von rund 2,6% der Eintritte für österreichischen Filme zu steigern.

Österreich zählt zu den wenigen Ländern Europas, in denen es keine gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Kinobesucherzahlen gibt. Eine detaillierte Kenntnis des (heimischen) Marktes ist sowohl für die Marktteilnehmer (Produzenten) als auch für die Förderung dringend erforderlich. Voraussetzung dafür ist jedoch die Klärung der Frage, welche unabhängige Stelle dieses Meldesystem durchführen könnte. Die Daten zu den Kinobesuchern beruhen fast ausschließlich auf freiwilligen Angaben der Verleiher. Da die detaillierte Erfassung der Eintritte nicht geregelt ist, fehlt eine vollständige Datenerfassung. Die zur Verfügung stehenden Datenquellen basieren auf den Angaben der Verleiher, die wöchentlichen Gesamtmarkterhebungen auf Daten von Nielsen EDI und der AKM. Trotz dieser Einschränkung stieg der Deckungsgrad der erfassten Besucherzahlen erstmals von 35% in den Vorjahren auf nunmehr rund 95% für das Jahr 2004.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

Die 297 Filme, die im Jahr 2004 in Österreichs Kinos gezeigt wurden, erreichten 19.376.808 (lt AKM) Besuche. Lt. Nielsen EDI erzielten die davon 137 europäischen Filme einen Marktanteil von 28,5% (5.520.000 Eintritte), die 143 insbesondere US-amerikanischen Filme hingegen 71,52% (12.520.000 Eintritte).

Die Kinosituation hat sich 2004 mit 560 Kinosälen (das sind rund um ein Drittel mehr als vor 10 Jahren) stabilisiert. Im gleichen Zeitraum wurde die Gesamtbesucherzahl um rund 50% gesteigert, der durchschnittliche Kartenpreis stieg um etwa ein Fünftel auf 5,95 Euro. 41% aller österreichischen Kinos sind nach wie vor Einsaalkinos.

Für das Jahr 2004 können erstmals auch die Besucherergebnisse österreichischer Filme in ausgewählten Ländern (Deutschland, Frankreich, Spanien, Großbritannien und den USA) mit Hilfe von Nielsen EDI veröffentlicht werden. Allein vier Filme konnten dabei eine Verdoppelung der gesamten österreichischen Eintritte in heimische Filme erzielen.

In der Verwertungskette folgt nach dem Kino die Video/DVD Auswertung, die weltweit in den letzten fünf Jahren die 50% Marke an den Gesamterlösen überschritten hat. In Österreich liegen dazu leider keine entsprechenden Daten vor. Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschlossen, diesen Bereich für das Jahr 2004 nicht zu berücksichtigen.

### DIE FILMFESTIVALS

Die zahlreichen Teilnahmen und Preise österreichischer Filme an bedeutenden internationalen Filmfestivals können nicht nur als künstlerischer Erfolg gewertet werden; die kontinuierliche Präsenz österreichischer Filme im Ausland erlangt nicht zuletzt durch das Schaufenster dieser Erfolge auch zunehmend eine internationale Marktrelevanz und bestätigt damit den Erfolg der seit 1987 bestehenden Referenzfilmförderung des Österreichischen Filminstituts nach künstlerischen und wirtschaftlichen Kriterien.

### DIE FÖRDERUNGEN

Der durchschnittliche österreichische Kinofilm wird mit finanzieller Unterstützung von Filminstitut, ORF (im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens) und den Regionalförderungen, allen voran dem Filmfonds Wien, hergestellt. Der Fernsehfilmwirtschaft stehen Finanzierungshilfen seitens des Fernsehfonds Austria (aus Bundesmitteln) und der Länderförderungen zur Verfügung. Jährlich beträgt die Unterstützung der öffentlichen Hand insgesamt 33,475 Mio Euro. (Zusagevolumen – Herstellung).

Um im Bereich der gesamten nationalen Filmförderung eine vergleichbare und transparente Darstellung zu ermöglichen, sollte eine Förderdatenbank eingerichtet werden, in der alle in Österreich für die Herstellung und Verwertung österreichischer Filme (für Kino und Fernsehen) aufgewendeten öffentlichen Mittel jährlich erfasst werden. Die Kriterien dieser Aufstellung müssten definiert werden. Dies setzt auch eine gewisse Harmonisierung sämtlicher Förderungsrichtlinien voraus.

Nach Angaben von EFAD (European Film Agency Directors) gaben im Jahr 2004 Länder wie zB Luxemburg das Elffache, Dänemark, Italien und Frankreich rund das Neunfache und die Schweiz immerhin noch das Fünffache mehr pro Einwohner für die Filmförderung als Österreich aus.

Neben den indirekten Effekten der heimischen Filmproduktionen (Werbung für das Land und die Regionen) profitiert die öffentliche Hand auch erheblich von den Steuerleistungen der Filmwirtschaft, die im Jahr 2001 auf rund 120 Mio. Euro (ohne Lohnsteuer und Sozialversicherung) geschätzt wurden.

Neben der Förderung durch Bund, Länder und Gemeinden wird in Europa zunehmend eine dritte Säule der Filmfinanzierung zum Standard: die Schaffung von Steueranreizen für Investitionen von privatem Kapital in Filmproduktionen. Die Kombination von Förderung und Steuern ist ein inzwischen weltweiter Trend. Länder wie Luxemburg, Irland, England und die Niederlande haben damit eine deutliche Steigerung der Investitionen und der produzierten Filme erreicht. Angesichts der immer härter werdenden Konkurrenz der Koproduktionsanbieter, insbesondere durch die CEE-Länder, sollte daher der Ausbau der österreichischen Förderlandschaft um diese dritte Säule vorgenommen werden.

### EUROPÄISCHE FÖRDERPROGRAMME

Im Rahmen der Europäischen Union obliegt die Filmförderung dem MEDIA Programm. 2004 erhielten österreichische Firmen für Verleihförderung, Projektentwicklung, Fernsehfilmherstellung, Festivalförderung und für Pilotprojekte insgesamt 2,1 Mio Euro.

Der europäische Koproduktionsfonds EURIMAGES (Teilabkommen des Europarats) unterstützte mit 1,350 Mio. Euro die Herstellung österreichisch-ausländischer Koproduktionen und mit 8.000 Euro den Verleih österreichischer Filme in den EURIMAGES Mitgliedsländern.

### DAS EUROPÄISCHE UMFELD

Im Schlusskapitel wird die österreichische Filmwirtschaft, soweit dies die Datenlage zulässt, im europäischen Umfeld betrachtet.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## KAPITEL 1

# FILMWIRTSCHAFT

Die Filmwirtschaft umfasst im Kern die Filmproduktion (in Form von Auftrags- und Eigenproduktion), den Filmverleih und die Filmvorführung (Kino).

Die Filmproduktion (Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Laufbildern und Bildträgern jeder Art) ist seit 1994 ein freies Gewerbe, dh die Ausübung ist an keinen Befähigungsnachweis gebunden. Die Unternehmen der Filmwirtschaft sind per Gesetz Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich und dem Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie zugeordnet. Ende 2004 hatte der Fachverband aus allen Bereichen der Filmwirtschaft insgesamt 3.072 Mitglieder, davon waren im Schnitt 75% (2.293) Einzelpersonenunternehmen (EPU), wobei Wien mit 88% an der Spitze steht und Oberösterreich mit knapp mehr als 50% das Ende der Liste bildet. 518 Gewerbeberechtigungen waren ruhend gestellt, also im Beobachtungsjahr nicht aktiv wirtschaftend tätig.

2004 waren 1.494 Filmhersteller aktiv tätig – die 237 Neuanmeldungen und 140 Löschungen im Laufe des Jahres sind dabei berücksichtigt. Im Vergleich dazu waren vor der Liberalisierung der Gewerbeordnung (1994) 618 Filmhersteller tätig, d.h. in 10 Jahren hat sich die Zahl der Gewerbebetriebe mehr als verdoppelt (2,4 fache). Unter Annahme einer etwa gleichen Verteilung beschäftigen nur etwa 180 Firmen Mitarbeiter, der Rest (etwa 1.340 Gewerbebetriebe) kann der Gruppe der Einzelpersonenunternehmen (EPU) zugeordnet werden. Die Filmwirtschaft beschäftigte 2004 insgesamt 4.970 unselbständig Erwerbstätige (das sind um 8,7% mehr als im Jahr 2003 bzw 30% mehr als 2000), davon entfallen 2.450 auf die Filmproduktion.

Die österreichische Filmwirtschaft erzielte 2004 einen Gesamtproduktionswert in Höhe von 188 Mio. Euro, wovon der österreichische Anteil der 15 Kinofilme etwa 10%, ds 18,5 Mio Euro beitrug. Es gibt eine mehr oder minder florierende Fernsehfilmindustrie, die sich in der Regel auf die Durchführung von Auftragsproduktionen für das öffentlich-rechtliche Fernsehen beschränkt. Für den eigenproduzierten Kinofilm besteht nur ein sehr beschränkter heimischer Markt und daher auch keine ausgeprägte Kinofilmindustrie.

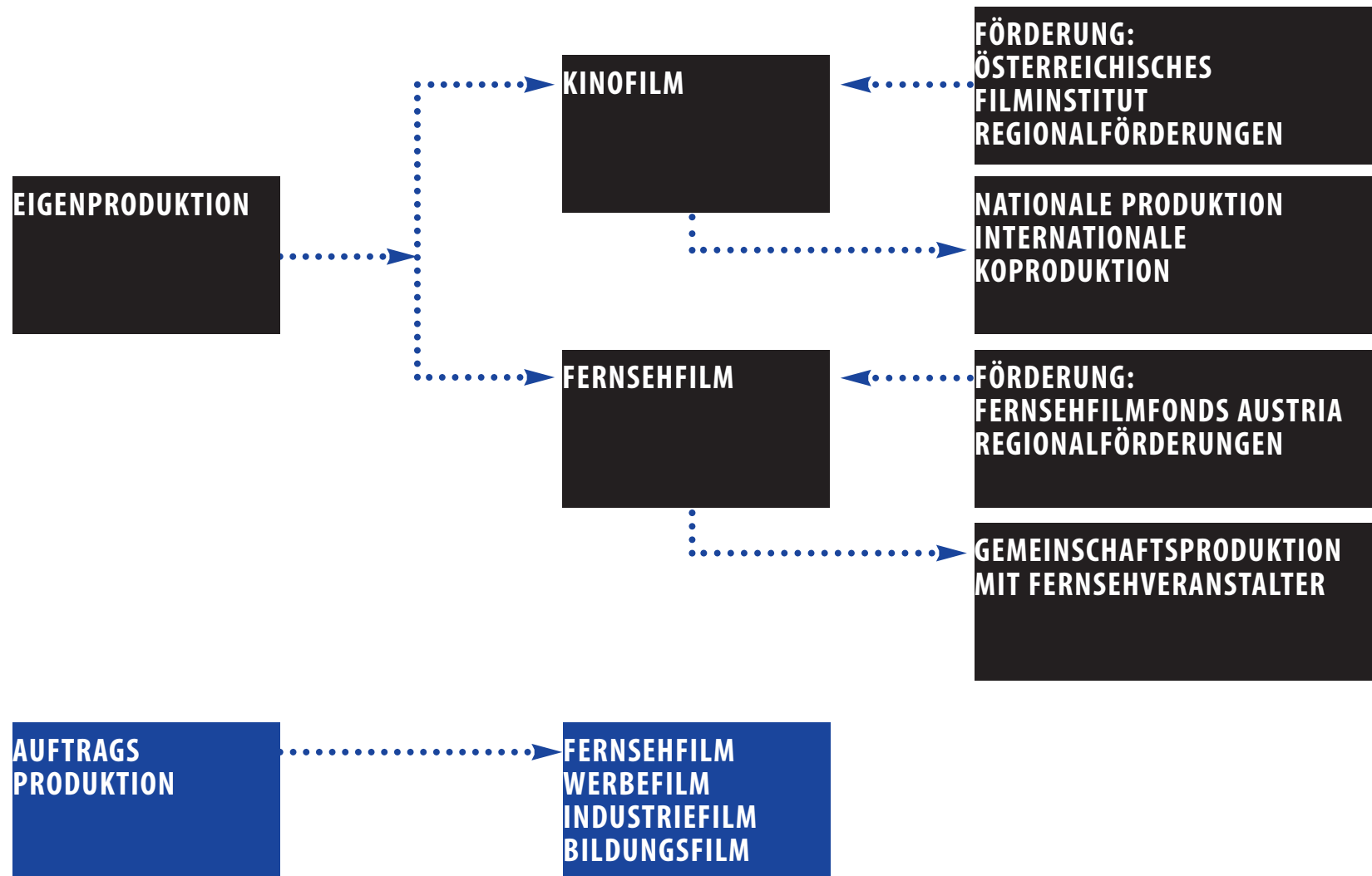
## AUFTRAGSPRODUKTION – EIGENPRODUKTION

Ein Film gilt als Eigenproduktion (z.B. im Sinne des Filmförderungsgesetzes), wenn der Produzent den Film im eigenen Namen und auf eigene Rechnung herstellt und die Verantwortung für die Durchführung des Filmvorhabens trägt. Eine unerlässliche und unverzichtbare Voraussetzung dafür ist die Inhaberschaft an den Nutzungsrechten am Filmwerk und das Eigentum am Filmmaterial. Die Aufgaben der Produzenten im Bereich des Auftragsfilmes unterscheiden sich von den unabhängigen Produktionen (Eigenproduktionen) in einigen wesentlichen Punkten: Thema und Zielsetzung werden vom Auftraggeber bestimmt, die Finanzierung ist Sache des Auftraggebers.

Für die Auftragsproduktion ist also bestimmend, dass ein Dritter dem Filmproduzenten den Auftrag auf Herstellung eines Filmwerks erteilt, den dieser als selbständiger Unternehmer durchführt. Das wirtschaftliche Risiko und die Finanzierung des Films werden hier dem Produzenten weitgehend abgenommen. Als selbständiger Unternehmer erwirbt der Filmproduzent im Rahmen der Filmherstellung die Nutzungs- und Leistungsschutzrechte der am Filmwerk Mitwirkenden und das Eigentum am Film-Negativ. Wenn im Produktionsvertrag nicht anders vereinbart, gehen die Verwertungsrechte mit der Ablieferung des Filmes in die Hände des Auftraggebers über. In rechtlicher Hinsicht charakterisiert sich die Auftragsproduktion gemäß der jeweiligen Vertragsstruktur als Werkvertrag. Sie wird vor allem auf den Gebieten der Fernseh-, Industrie- und Werbefilmproduktion praktiziert.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.1 UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE

	GESAMTANZAHL	BRUTTOLOHN/GEHALTSSUMME
Filmwirtschaft	4.976	120.650.550
davon Filmproduktion	2.450	38.235.174

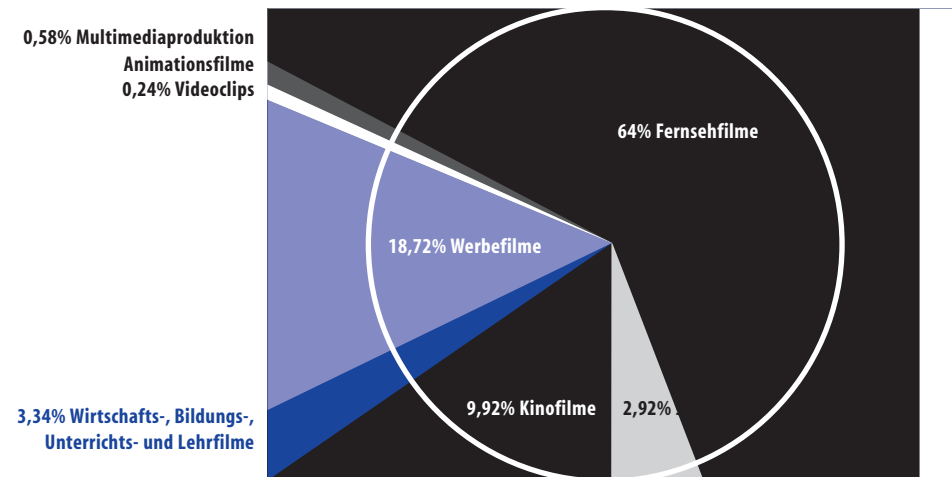
Quelle: FAFO

## 1.2 JAHRESPRODUKTIONSWERT

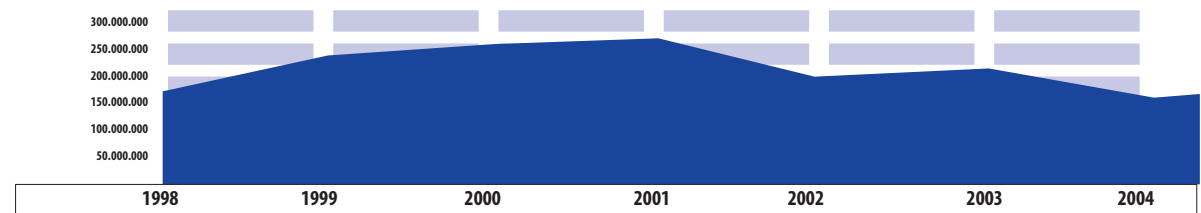
FILMPRODUKTION	PRODUKTIONSWERT
Kinofilme	18.525.154
Spielfilme /Fiction (ab 70 min.)	16.062.154
Dokumentarfilme (ab 70 min.)	2.218.800
Kinokurzfilme /Fiction	49.000
Kinokurzfilme /Dokumentarfilme	195.200
Fernsehfilme	119.822.930
Wirtschafts-, Bildungs-, Unterrichts- und Lehrfilme	6.234.247
Werbefilme	36.409.520
Videoclips	454.805
Multimediatechnik /Animationsfilme	1.078.837
Sonstige Filme	5.408.326
<b>GESAMT</b>	<b>187.933.819</b>

Quelle: FAFO

## 1.3 FILMPRODUKTION



## 1.4 ENTWICKLUNG DER FILMPRODUKTION



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

	TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT
	DIE GESCHWORENE	1	P	Allegro Film
	KEBAB-SAGA	1	P	Allegro Film
	KEBAP SAGA – PILOT	1	25	Allegro Film
	8x45 – DIE TESTAMENTMASCHINE	1	P	Bonus Film
Fernsehfonds AT	DER WEIHNACHTSHUND	1	89	Cult Film
	EIN PARADIES FÜR TIERE	1	90	Degn Film
	8x45 – THE SPIRIT OF 68	1	P	Dor Film
	BRÜDER 3	1	P	Dor Film
	BLATT UND BLÜTE 2	1	90	Dor Film
	NOVOTNY & MAROUDI	1	P	E&A Public Relations
Fernsehfonds AT	HEUTE HEIRATET MEIN MANN	1	90	Epo Film
	TATORT – DIE SCHLAFENDE SCHÖNE	1	90	Epo Film
	8x45 – BRUDERLIEBE	1	45	Filmhaus
	8x45 – DAS EIS BRICHT	1	P	Frames
	8x45 – DAS EIS BRICHT	1	45	Frames
	NOVOTNY UND MAROUDI – PILOT	1	25	Gebhardt Productions
	8x45 – BIS IN DEN TOD	1	P	Graf, Klaus Filmprod.
	8x45 – BIS IN DEN TOD	1	45	Graf, Klaus Filmprod.
	VITUS INKLUSIVE – PILOT	1	25	Interspot Film
Fernsehfonds AT	WEISSBLAUE GESCHICHTEN	2	88	Lisa Film
	EIN HERZ WIRD WIEDER JUNG	1	90	Lisa Film
	TRAUMHOTEL, DAS – VERLIEBT AUF MAURITIUS	1	90	Lisa Film
	TRAUMHOTEL, DAS – STERNE ÜBER THAILAND	1	90	Lisa Film
	WENN DER VATER MIT DEM SOHNE	1	90	Lisa Film
	BESTSELLER III – WIENER BLUT	1	90	Lisa Film
	8x45 – MAUTNER	1	P	Lotus Film
	8x45 – DAS TOR ZUR HÖLLE	1	P	Lotus Film
	8x45 – DER UNTERWASSERMANN	1	P	Meter Film
	BESSER BLOND	1	P	MR TV Film
	DER TOTE IM FELS	1	P	MR TV Film
	TRAUTMANN – 8 / 71 TAGE	1	90	MR TV Film
	MEINE SCHÖNE TOCHTER	1	90	MR TV Film
	TRAUTMANN 9+10	2	180	MR TV Film
	8x45 – DIE KATZE	1	P	Mungo Film
	8x45 – BLAUZAHN	1	P	Mungo Film
	8x45 – HEAVEN	1	P	Neue Sentimental Film
	SONNTAGSMENSCHEN	1	P	Neue Sentimental Film
Fernsehfonds AT	DIE RÖHRE	1	90	Satel Film
	8x45 – RAUNACHT	1	P	Satel Film
	FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL	1	P	Satel Film
	8x45 – RAUNACHT	1	45	Satel Film
	DER TEUFEL VOM BERG	1	90	Satel Film
	DIE HEILERIN	1	90	Satel Film
	FAMILIENSAUNA	1	P	Star Film

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
SCHÖN, DASS ES DICH GIBT	1	P	Star Film	
DIE VERSCHWUNDENE FRAU	1	P	Star Film	
OBEN OHNE – SERIE	1	P	Star Film	
GEFUEHL IST ALLES	1	90	Star Film	
DIE SCHRIFT DES FREUNDES	1	P	Teamfilm	
DIE SCHRIFT DES FREUNDES	1	90	Teamfilm	
DANIEL KÄFER DIE VILLEN DER FRAU HÜRSCH	1	90	Teamfilm	
DA WO DIE HERZEN SCHLAGEN	1	90	Terra Film	
MEIN MÖRDER	1	90	Wega Film	
<b>FILM</b>		<b>2.322</b>		<b>22.652.352</b>
TOM TURBO STUDIODREH	17	425	ACT Media	
SOKO KITZ, FOLGE 34-48	15	645	Beo Film	
TOM TURBO WIEDERHOLUNGEN 2004	17	425	Cinevision	
TOM TURBO 58 -74	17	425	Cinevision	
VIER FRAUEN UND EIN TODESFALL	10	450	Dor Film	
50 JAHRE FERNSEHEN	10	250	MR TV Film	
SCHLOSSHOTEL ORTH 9. STAFFEL	15	675	Satel Film	
<b>SERIEN</b>		<b>3.295</b>		<b>23.760.161</b>
ADVENTKALENDER	24	48	ACT Media	
TIME BANDITS-PILOT	1	25	ACT Media	
GLUPSCHAUGE 2004	21	180	ACT Media	
MINIVERSUM 2004	20	300	ACT Media	
KIDDY CONTEST 2004	5	190	ACT Media	
RATTENPLAGE 2004	77	154	ACT Media	
ELMER'S BESTE RESTE	35	875	ACT Media	
KIDS4KIDS 2004	20	388	ACT Media	
KASPERL 2004	34	850	ACT Media	
NEWS CONFETTI 2004	62	426	ACT Media	
ZIRKUS UM CONFETTI 2004	178	2.670	ACT Media	
LEVEL 5 2004	171	4.275	ACT Media	
DIE NEUE JAHRHUNDERTWENDE-PILOT	1	25	Century Productions	
AUSTROPOP-SHOW	4	390	Doro Filmprod.	
DORFERS DONNERSTALK – SILVESTER	1	45	E&A Public Relations	
DORFERS DONNERSTALK – STAFFEL 1	10	250	E&A Public Relations	
DORFERS DONNERSTALK – STAFFEL 2	9	225	E&A Public Relations	
PRASCHAKS	1	P	Gebhardt Productions	
LEGAL WEAPON-PILOT	1	20	Gebhardt Productions	
WAS GIBT ES NEUES-PILOT	1	25	Gebhardt Productions	
FRISCHLINGE-PILOT	1	50	Gebhardt Productions	
WAS GIBT ES NEUES DOMINO-DAY	1	57	Gebhardt Productions	
WAS GIBT ES NEUES 1 – 6	6	150	Gebhardt Productions	
UNDER COVER	9	225	Gebhardt Productions	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
ECHT FETT 24 – 33	10	250	Gebhardt Productions	
Ö3 COMEDY HIRTEN	1	60	Hofpower TV	
HEINZ HOLECEK	1	60	Hofpower TV	
SCHICKSALSTAGE – VERA 2004	5	275	Hofpower TV	
VERA JAENNER – DEZEMBER 2004	35	1.700	Hofpower TV	
PILOT UNIVERSUM AUSTRIAE	1	25	Interspot Film	
KAFFEE UND KUCHEN	1	P	Interspot Film	
WAHRE FREUNDE 2. STAFFEL	6	270	Interspot Film	
FRISCH GEKOCHT 972 – 1042	71	1.775	Interspot Film	
SERVUS HANSI HINTERSEER	2	210	Interspot Film	
FRISCH GEKOCHT 870-971	102	2.550	Interspot Film	
SEITENBLICKE – 2004	12	3.570	Interspot Film	
HELP-TV SPEZIAL	1	90	Kiwi TV	
HELP-TV	12	1.080	Kiwi TV	
BEI STÖCKL – 2004	42	2.100	Kiwi TV	
DIE ÖSTERREICH EXPEDITION	77	2.611	Lotus Film	
PILOT DIGITAL DIARY	1	25	Neue Sentimental Film	
SUNSHINE AIRLINES	21	525	Neue Sentimental Film	
AUFGEGABELT 2005 1 FOLGE F. 2005	1	50	Satel Film	
AUFGEGABELT 2004	6	300	Satel Film	
STADT, LAND, SCHEIDUNGSGRUND-PILOT	2	50	Sturm Lukas	
KARLICH DANACH	1	35	Talk TV	
KARLICH DANACH	3	135	Talk TV	
SCHÖNER LEBEN 2004	40	2.080	Talk TV	
BARBARA KARLICH SHOW 2004	185	11.100	Talk TV	
DIE ÖSTERREICH EXPEDITION – ONLINE	1		TV and more.net	
<b>SHOW</b>		<b>42.769</b>		<b>33.934.973</b>
CELLO FÜR KITT	1	60	A1-Plus	
SLOWAKEI – HEIMKEHR NACH EUROPA	1	45	Alpha TV	
SARAJEVO 1914 .EIN ATTENTAT UND DIE FOLGEN	1	45	Aurel Film	
KAMP – ROCKY AUSTRIA TEIL 2	1	45	AV Dokumenta	
MARIAZELL	1	45	AV Dokumenta	
LIFE BALL – 2004	1	45	Bernie Boess	
PATCH ADDAMS	1	10	Bohland Neumayer	
SADDAM'S GELIEBTE	1	10	Bohland Neumayer	
ORGANHANDEL MOZAMBIQUE	1	10	Bohland Neumayer	
ORIENTIERUNG – MOZAMBIQUE, NONNEN GEGEN ORGANHANDEL	1	10	Bohland Neumayer	
Fernsehfonds AT				
CORNELIUS KOLIG-AT	1	45	Breisach Medienwerkstatt	
GOLDENE KLÄNGE	1	40	Breisach Medienwerkstatt	
CHRISTMAS IN VIENNA 2004	1	60	Breisach Medienwerkstatt	
MOZART DOKUMENTATIONEN (AT)	1	P	Breisach Medienwerkstatt	
VIVALDI UND VENEDIG	1	45	Breisach Medienwerkstatt	
UND DER BUS FÄHRT WEITER	1	60	Breisach Medienwerkstatt	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

	TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
	WIR SIND SO FREI	1	60	Breisach Medienwerkstatt	
	KLANG DER BILDER – PAUSE NEUJAHRSKONZERT 2005	1	25	Breisach Medienwerkstatt	
	AUSTRIA 04 – PRESSEGALA	1	50	Buch & Regie, Hackl	
	TREFFPUNKT KULTUR-BAR	1	7	CCC Film	
	DER NEUE PRATER	1	8	CCC Film	
	BAR JEDER KULTUR (FOLGE 7-8)	2	14	CCC Film	
	BAR JEDER KULTUR (FOLGE 1-6)	6	42	CCC Film	
Fernsehfonds AT	ERNST FUCHS – EROS UND MYSTIK	1	45	Cine Mercury	
	ICH ERWACHTE, UM ZU BETEN	1	45	Cinecraft	
	WOLFGANG HOLLEGHA	1	45	Cinecraft	
	ORIENTIERUNG-INDIEN	2	22	Cinevision	
	FEIERABEND-DAS WORT ZUM HL. ABEND	1	10	Cinevision	
	KREUZ & QUER-SCHAUPLATZ WALLFAHRT	1	30	Cinevision	
	FEIERABEND-WEIHNACHTEN AN DER GRENZE	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-KARL RAHNER U.D.THEOLOGIE	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-AUS DEM LEBEN EINER BÄUERIN	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-DIE WIRKLICHKEIT UNSERER TAGE	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-SCHAUPLATZ WALLFAHRT	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-DAS IST MEIN WEG-SALLY WELLS	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-ZEUGE SEIN	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-DER KLANG GOTTES	1	12	Cinevision	
	FEIERABEND-DAHINTER LIEGEN D.TOTEN JAHRE	1	15	Cinevision	
	FEIERABEND-ROMAN SCHOLZ	1	20	Cinevision	
	FEIERABEND-PHILIP HARNONCOURT	1	20	Cinevision	
	WAS ICH GLAUBE	60	300	Cinevision	
	LAOS	1	45	Cosmos Factory	
	GÜNTER BRUS – SCHRECKLICH VERLETZLICH	1	52	Cosmos Factory	
	HERMANN NITSCH – KUNST ALS RITUAL	1	52	Cosmos Factory	
	LIEBESGESCHICHTEN UND HEIRATSSACHEN	10	298	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN/JÄNNER 2004	19	475	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN FEBRUAR 2004	20	500	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN MÄRZ 2004	20	500	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN APRIL 2004	18	450	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN MAI 2004	17	425	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN JUNI 2004	21	525	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN JULI 2004	21	525	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN AUGUST 2004	10	250	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN SEPTEMBER 2004	22	550	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN OKTOBER 2004	20	500	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN NOVEMBER 2004	20	500	Cosmos Factory	
	25 – DAS MAGAZIN DEZEMBER 2004	13	325	Cosmos Factory	
	WOCHENEND-VÄTER, TEILZEIT-MÜTTER	1	45	Cult Film	
	ALTER MANN WAS NUN?	1	30	Degn Film	



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

	TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
	HOCHKÖNIG – BERGWELT ZWISCHEN PINZGAU UND PONGAU	1	45	Degn Film	
Fernsehfonds AT	BACHMANN GEGEN FRISCH	1	52	Degn Film	
	CLOWN DOCTORS	1	25	Degn Film	
Fernsehfonds AT	DAS WUNDER JESSYE NORMAN	1	90	Dor Film	
	ANDY LEE LANG – VIVA LAS VEGAS	1	70	Doro Film	
	RAINHARD FENDRICH – »JETZT«	1	70	Doro Film	
	CHRISTINA STÜRMER	2	90	Doro Film	
	LIGURISCHER HÖHENWEG	1	45	Epo Film	
	NAPOLI DOGS	1	45	Epo Film	
	THE OTHER CALIFORNIA	1	45	Epo Film	
Fernsehfonds AT	HINTER DEN FASSADEN-KULTURUNIVERSUM	1	52	Epo Film	
	SCHILDKRÖTEN	1	7	Filmstation	
	WASSERVERSORGUNG AFGHANISTAN	1	8	Focusfilm	
	DIE GOLDFENE ROSE VON LUZERN 2004	1	45	Gebhardt Productions	
	NATUR SIND WIR	1	30	Peter Giczzy Video	
	DER DOKTOR UND DAS LIEBE VIEH	1	30	Gusto Film	
	WENN DIE LIEBE GEHT	1	52	Image Video	
	WIE DIE BIBEL HEILIG WURDE	1	52	Image Video	
	SPURLOS	1	45	Interspot Film	
	SPURLOS	1	45	Interspot Film	
	GEHEIMNIS VON ARDEBIL	1	P	Interspot Film	
	DIE ZUKUNFT DER WILDTIERE	1	45	Interspot Film	
Fernsehfonds AT	DER MEHLSPEISADEL	1	45	Interspot Film	
	EIN FEST FÜR WALTER JURMANN	1	43	Interspot Film	
	MILLIONENSHOW – DOKUMENTATION	1	45	Kiwi TV	
	MILLIONENSHOW – HINTERGRUND	1	45	Kiwi TV	
	MORDSERIE IN MEXIKO	1	9	Gabriele Kramesberger	
	DAS GANZ NORMALE VERHALTEN	1	45	Langbein & Skalnik	
	DER ÖSTERREICHER – AUTOFAHREN				
	DAS GANZ NORMALE VERHALTEN	1	45	Langbein & Skalnik	
	DER ÖSTERREICHER – WINTERURLAUB				
Fernsehfonds AT	IM HERZEN DER ZEIT	1	52	Laufbildgesellschaft	
	TRADITION DES HEILENS	1	45	Lhotsky Film	
	150 JAHRE SEMMERINGBAHN	1	30	Marx Media	
	WELTKULTURERBE INNERE STADT	1	45	Marx Media	
	DIE WIENER STADTHALLE	1	30	Marx Media	
Fernsehfonds AT	KARPATEN	1	45	Kurt Mayer Film	
	DER SCHIRACH-PUNKER	1	10	Media-Vilm Hann	
	13 TAGE TODESANGST	1	10	Media-Vilm Hann	
	DIE WAFFEN DER ÖSTERREICHER	1	10	Media-Vilm Hann	
	JUGENDBANDEN – KLAUKINDER	1	10	Media-Vilm Hann	
	KINDERPROSTITUTION IN WIEN	1	10	Media-Vilm Hann	
	DIE SUPERGANGSTER	1	10	Media-Vilm Hann	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

	TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
	DROGENSITUATION	1	9	Media-Vilm Hann	
	ISLAMISTEN IN WIEN	1	10	Media-Vilm Hann	
	VOGELGRIPPE-THAILAND	1	10	Media-Vilm Hann	
	SCHLEPPERGESCHICHTE	1	10	Media-Vilm Hann	
	INTERNATIONALES GESCHÄFT MIT DROGEN	1	12	Media-Vilm Hann	
	PENSIONISTENGLÜCK IN THAILAND	1	10	Media-Vilm Hann	
	TEUFELSPILOT	1	10	Media-Vilm Hann	
	MENSCHENHANDEL – GRIECHENLAND	1	10	Media-Vilm Hann	
	7 TODSÜNDEN	3	75	Metafilm	
	7 TODSÜNDEN	4	100	Metafilm	
	FERNE NACHBARN: MOCAMBIQUE	1	30	MMK Media	
	FERNE NACHBARN: RUANDA	1	30	MMK Media	
	FERNE NACHBARN: KAP VERDE	1	30	MMK Media	
	VATER UNSER	1	90	MMK Media	
	SCHIELE – DER LANDSCHAFTSMALER	1	8	MMK Media	
	T-CENTER ST. MARX	1	12	MMK Media	
	PORTRÄT PETROS MARKARIS	1	16	MMK Media	
Fernsehfonds AT	MICHAEL HANEKE	1	60	Mobilefilm	
	ZIEGEL	1	45	MR TV Film	
	BROT	1	45	MR TV Film	
	GOYA	1	45	MR TV Film	
	FEUERKÖRNER	1	45	MR TV Film	
	STEMPEL UND SIEGEL	1	45	MR TV Film	
	BIONIK	3	135	MR TV Film	
	HILDE SOCHOR	1	30	Nanook Film	
	KAFKA – ICH STELLE MICH NOCH EINMAL VOR	1	60	Nanook Film	
	DOWNTOWN LOS ANGELES	1	15	Nanook Film	
	PARSIFAL – STOP DOKU	1	60	Neue Sentimental Film	
	FREQUENCY – SENDUNG OHNE NAMEN 59-60	2	50	Neue Sentimental Film	
	DIE SENDUNG OHNE NAMEN 61-71	11	275	Neue Sentimental Film	
	DIE SENDUNG OHNE NAMEN 46-58	13	325	Neue Sentimental Film	
	HOLLYWOOD MADE IN AUSTRIA	1	P	No Problem Prod.	
Fernsehfonds AT	DIE DREI ZINNEN	1	50	Pale.Blue.Productions	
	GRENZERFAHRUNGEN	1	45	Panmedia Film	
	NAHER OSTEN	1	45	Petrus van der Let	
Fernsehfonds AT	PSYCHOLOGIE DER GEWALTFREIHEIT	1	30	Petrus van der Let	
	DIE ZWEITE REPUBLIK – EINE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE	4	400	Hugo Portisch	
Fernsehfonds AT	MADEIRA	1	34	Power of earth	
	FERNE NACHBARN: BHUTAN	1	30	Pre TV	
	FERNE NACHBARN: NEPAL/ÄTHIOPIEN	1	30	Pre TV	
	FERNE NACHBARN: ALBANIEN	1	30	Pre TV	
	STADT LAND ÖSTERREICH	9	405	Pre TV	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.5 VERGABEN DES ORF AN Ö PRODUZENTEN

TITEL	FOLGEN	MINUTEN	PRODUZENT	EURO
LEBENDE KUNST	1	45	Pre TV	
DONAUINSELFEST 2004	1	45	Pro Event Team	
WALD UND FLUSS	1	45	Pröll Film	
DIE HEIMATKUNDE DES REALITÄTENHÄNDLERS	1	52	Provinzfilm	
BR ALPHA ANIMAL STARS	1	45	PS Film Wien	
BR ALPHA ALPHA ART	2	86	PS Film Wien	
BR ALPHA IM JAHRESKREIS	2	86	PS Film Wien	
GRÜNES GOLD	1	30	Thomas Rilke	
ERZGEBIRGE – ROCKY AUSTRIA TEIL 1	1	45	Science & Vision	
NATIONALPARK GESÄUZE	1	45	Science & Vision	
MISSISSIPPI	2	90	Science & Vision Werner Zips	
ADJISTEN MAGYAROK	6	150	St. Georgs Film	
FALSCHGELD	1	10	Stills & Motion	
KARL KRAUS-DIE GRELLSTEN ERFINDUNGEN	1	P	Tellux	
BR ALPHA DAS FILMARCHIV AUSTRIA	1	45	Vaughan Video	
BR ALPHA DAS FILMARCHIV AUSTRIA TEIL 2	1	45	Vaughan Video	
BR ALPHA ERIKA WEINZIERL 80. GEBURTSTAG	1	45	Vaughan Video	
BR ALPHA ÖSTERR. FERNSEHGESCHICHTE	2	90	Vaughan Video	
REDNER RUND UM DIE UHR	1	70	Video Communication	
MYTHOS ALPEN	1	P	Wega Film	
LEBEN MIT DER NATUR – AUS DEM ALLTAG EINES BIO-BAUERN	1	45	Wega Film	
KU/ARCHITEKTEN DER ILLUSION	1	P	Wega Film	
UNTERWEGS NACH HEIMAT	1	93	Zeggl Film	
ORIENTIERUNG-DAS PATIENTENHILFSTEAM	1	8	Zeggl Film	
SÜDAFRIKA: JÄGER OHNE LAND	1	10	Werner Zips	
JAPAN: ETHOS SAMURAI	1	10	Werner Zips	
ORIENTIERUNG-DER BERG DER GÖTTER	1	10	Werner Zips	
ORIENTIERUNG-GHANA: JAGEN FÜR GOTT	1	10	Werner Zips	
<b>DOKU, MAGAZIN und SONSTIGES</b>		<b>13.109</b>		<b>17.258.366</b>
<b>SUMME VERGABEN 2004 (Ö Produzenten)</b>		<b>61.495</b>		<b>97.605.851</b>

P: Projektentwicklung

Quelle: ORF

Das Vergabevolumen des ORF bezieht sich auf sämtliche Produktionen, die der ORF in der Zeit von 1.1. bis 31.12.2004 mit österreichischen Produktionen abgeschlossen hat. Käufe von österreichischen Produzenten sind in dieser Summe nicht enthalten, sondern lediglich Auftrags- und Koproduktionen.

Das Volumen umfasst jeweils den Gesamtbetrag, mit dem der ORF sich an einer Produktion beteiligt bzw. mit dem er diese finanziert. Werden Ko-Beiträge Dritter über den ORF eingebracht, so sind sie ebenfalls im Volumen enthalten.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.6 VERÄNDERUNG IN DER PROGRAMMAUFTEILUNG

	1999	2000	VERÄNDERUNG %	2001	VERÄNDERUNG %	2002	VERÄNDERUNG %
Film	19.186.953	16.046.618	-16,37	14.500.224	-9,64	20.567.617	41,84
Serie	18.060.210	21.507.354	19,09	24.789.363	15,26	17.591.197	-29,04
Show	13.319.265	21.489.825	61,34	18.807.362	-12,48	17.888.469	-4,89
Dokus, Sonstige	11.063.210	10.453.820	-5,51	10.199.833	-2,43	8.413.793	-17,51
	<b>62.229.638</b>	<b>69.497.618</b>	<b>12,77</b>	<b>68.296.781</b>	<b>-1,73</b>	<b>64.461.076</b>	<b>-5,62</b>

	2002	2003	VERÄNDERUNG %	2004	VERÄNDERUNG %
Film/Serie	38.158.814	39.958.368	4,72	46.412.512	13,91
Show	17.888.469	20.541.002	14,83	33.934.973	39,47
Dokus, Sonstige	8.413.793	8.865.100	5,36	17.258.366	48,63
	<b>64.461.076</b>	<b>69.364.470</b>	<b>7,61</b>	<b>97.605.852</b>	<b>40,71</b>

Quelle: ORF (für Jahresberichte des Ö Filminstituts)

## 1.7 SONSTIGE AUFWENDUNGEN FÜR DIE FILMWIRTSCHAFT

JAHR	AFC JAHRESZUSCHUSS	ÖFI FILME KINOPREMIEREN	CANNES FILMFESTSPIELE	DIAGONALE GRAZ	TRAILEREINSÄTZE EUR	GESAMT EUR	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR
2002	73.763	34.125	0	15.320	330.000	453.208	
2003	80.000	8.040	21.500	20.500	259.600	389.640	-14,03%
2004	80.000	8.510	12.060	9.700	336.600	446.870	14,69%

Quelle: ORF Marketing

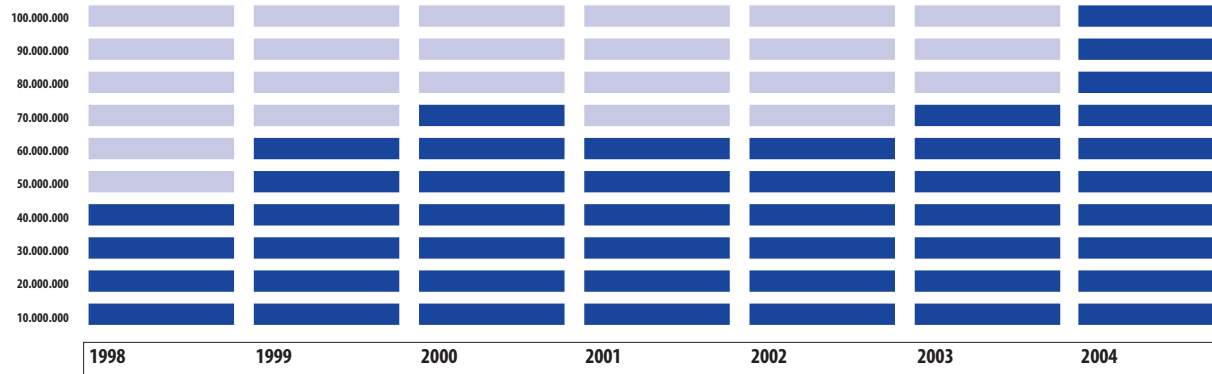
## 1.8 AUFTRAGSVOLUMEN DES ORF AN DIE ÖSTERREICHISCHE FILMWIRTSCHAFT

JAHR	AUFTRAGNEHMER	VERÄNDERUNG %	AUFTRAGSVOLUMEN	VERÄNDERUNG %	ANZAHL FILMHHERSTELLER		VERÄNDERUNG %
					50% ODER	5% DES AUFTRAGSVOLUMEN	
1998	55		44.893.619		5	27	
1999	55	0,00	61.629.638	37,28	5	23	-14,81
2000	65	18,18	69.497.618	12,77	4	32	39,13
2001	61	-6,15	68.296.781	-1,73	5	36	12,50
2002	82	34,43	64.461.076	-5,62	6	47	30,56
2003	70	-14,63	69.364.470	7,61	4	45	-4,26
2004	79	12,86	97.605.852	40,71	4	52	15,56

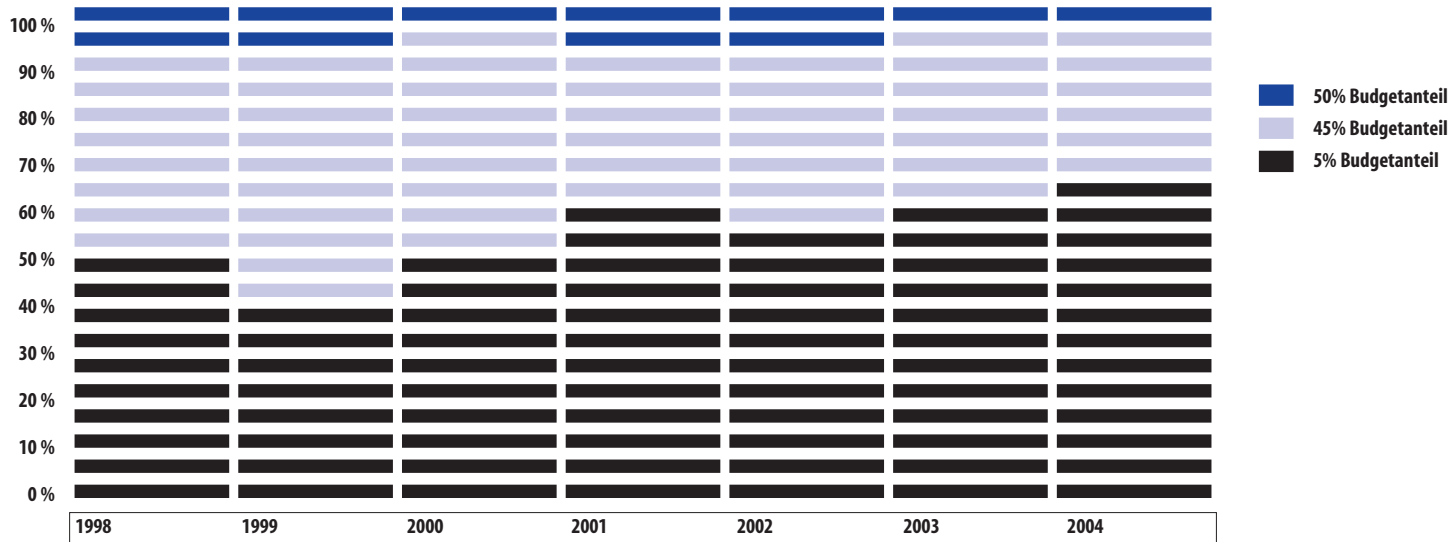
Quelle: ORF (für Jahresberichte des Ö Filminstituts)

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 1.9 ENTWICKLUNG DES VERGABEVOLUMENS



## 1.10 VERTEILUNG DES VERGABEVOLUMENS AN PRODUZENTEN



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## KAPITEL 2

# VERWERTUNG

Das Medium Film unterscheidet sich in seiner Auswertung von allen anderen urheberrechtlich relevanten Kunst- und Kulturbereichen. Der Film durchläuft in zeitlich gestaffelter Abfolge verschiedene Auswertungsstufen: Kino, Verkauf und Verleih von bespielten Bildträgern (Video/DVD), Pay-Per-View, Pay-TV und Free-TV. Indikatoren für den Verwertungserfolg sind für die Kinoauswertung Besucherzahlen oder Kinoumsätze, für die Fernsehverwertung Zuschauerquoten und Marktanteile.

Die Erfassung der Gesamtbesucherzahl und der Kinoeintritte je Film in Österreich ist nicht vollständig objektivierbar. Die zur Verfügung stehenden Quellen sind die Daten von einzelnen Verleihern, Nielsen EDI und AKM, auf europäischer Ebene ist es die Datenbank LUMIERE der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle.

Eine Gesamtbesucherzahl wird von der AKM (Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger) als Nebenprodukt ihrer Kerntätigkeit erhoben.

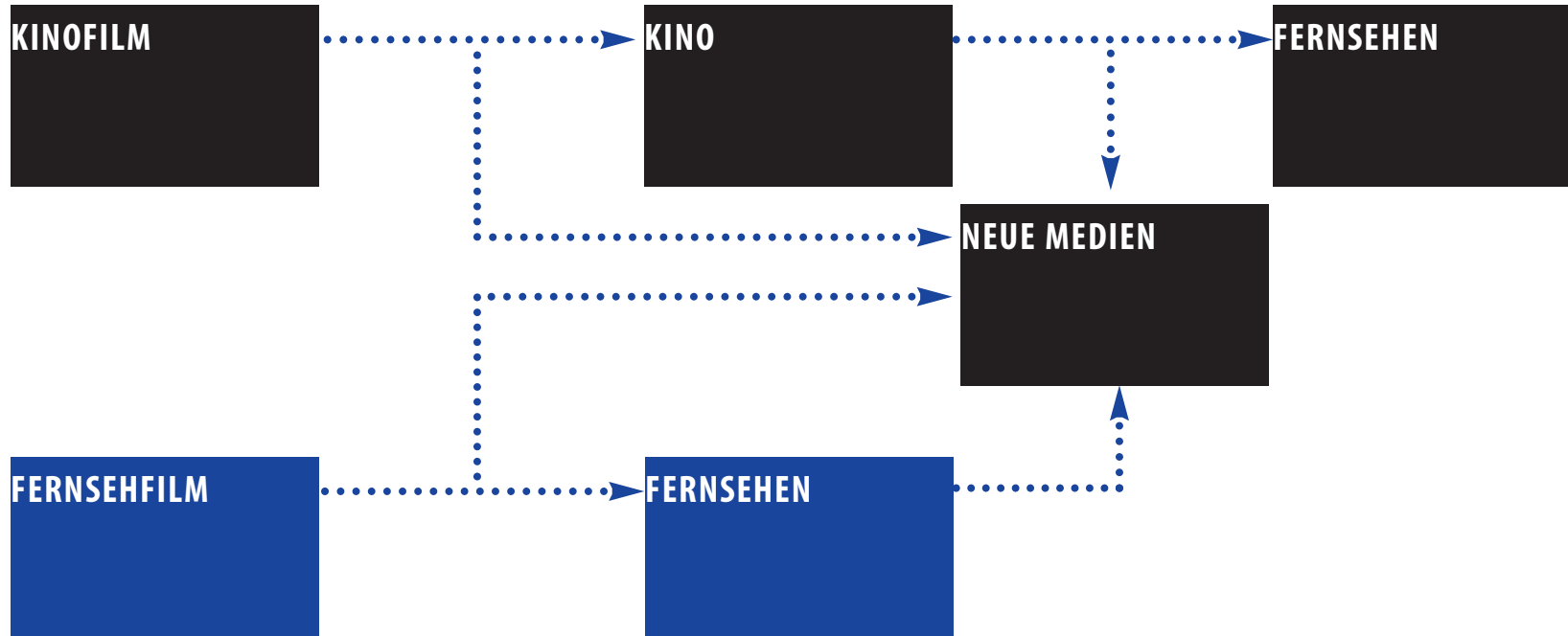
LUMIERE stellt eine systematische Kompilation der verfügbaren Daten über die Kinobesuche aller Filme, die seit 1996 in Europa im Verleih sind, bereit. Die Datenbank ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle mit den verschiedenen spezialisierten nationalen Quellen sowie mit dem MEDIA Programm der Europäischen Union.

Für 2004 weist die AKM 19.376.808 Besuche aus, die Summierung aller Detaildaten der Erhebung ergibt 18.351.748 Besuche. Diese Detailangaben erreichen damit einen Abdeckungsgrad von rd. 95 %. Da in Österreich bislang keine vollständige Veröffentlichung der Ergebnisse vorlag, schwankt der Deckungsgrad der LUMIERE-Datenbank für Kinofilme in Österreich je nach Jahrgang zwischen 35 und 39%.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 1 ANZAHL DER KINOS IN ÖSTERREICH

BUNDESLAND	KINOHÄUSER	KINOSÄLE	SITZPLÄTZE
Burgenland	6	14	1.787
Kärnten	7	27	5.642
Niederösterreich	32	96	15.304
Oberösterreich	32	85	14.295
Salzburg	11	34	7.374
Steiermark	25	74	13.493
Tirol	16	48	8.395
Vorarlberg	7	21	4.051
Wien	40	161	31.364
<b>SUMME</b>	<b>176</b>	<b>560</b>	<b>101.705</b>

Kinobetriebe mit laufendem Spielbetrieb, inkl. dem Österreichische Filmmuseum (Albertina) und dem Filmarchiv Austria (Metro-Kino) sowie dem Autokino in Niederösterreich

Quelle: Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter, Stand vom 31.12.2004

## 2 . 2 ANZAHL DER KINOSÄLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

SÄLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	21
Wien	20	3	5	1	1	1	-	2	-	2	1	2	1	-	1
NÖ	9	8	7	2	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	-
OÖ	14	9	2	2	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Salzburg	5	2	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Tirol	8	2	-	2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	1	4	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kärnten	2	1	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Steiermark	12	1	4	2	3	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Burgenland	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SUMME</b>	<b>72</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Quelle: Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 3 KINOSITUATION ÖSTERREICH

JAHR	KINOSÄLE	BESUCHER IN MIO	UMSATZ IN MIO EUR	KARTENPREIS EUR
1994	379	12,971	64,98	5,01
1995	382	11,463	64,98	5,54
1996	421	11,799	64,98	5,56
1997	424	13,717	64,98	6,08
1998	424	15,219	64,98	5,72
1999	524	15,023	64,98	5,81
2000	534	16,298	64,98	5,80
2001	564	18,832	64,98	6,18
2002	564	19,316	114,50	5,95
2003	553	17,712	108,30	5,94
<b>2004</b>	<b>560</b>	<b>19,376</b>	<b>113,30</b>	<b>5,85</b>

Quelle: Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter, Stand vom 31.12.2004

## 2 . 4 KINOSITUATION WIEN

JAHR	KINOSÄLE	BESUCHER IN MIO	UMSATZ IN MIO EUR	KARTENPREIS EUR
1994	100	4,705	27,12	5,76
1995	96	4,047	23,63	5,94
1996	93	3,931	23,46	5,97
1997	95	4,378	24,55	6,10
1998*	92	4,801	28,13	5,72
1999	145	4,739	27,56	5,81
2000	150	4,772	27,69	5,80
2001	167	5,837	33,59	6,18
2002	166	6,347	38,34	5,95
2003	166	6,080	36,18	5,94
<b>2004</b>	<b>161</b>	<b>6,538</b>	<b>37,92</b>	<b>5,80</b>

Quelle: Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter, Stand vom 31.12.2004

\* Angaben unvollständig

## 2 . 5 VERLEIHER BESUCHE

	VERLEIH GESAMT	FILME IN ZAHLEN	BESUCHE % ANTEIL
Amour Fou	2	2.301	0,01 %
Adrialpe Media	4	2.632	0,01 %
3L-Filmverleih	2	7.575	0,04 %
ABC-Films	1	2.751	0,01 %
Buena Vista Intl.	27	3.286.502	17,88 %
Centfox	12	1.452.51	17,90 %
Cinematograph	1	4.127	0,02 %
Cinestar Film	6	32.347	0,18 %
Constantin Film	61	2.921.902	15,90 %
Einhorn Film	9	356.176	1,94 %
Filmladen	37	595.413	3,16 %
Luna Film	6	432.568	2,57 %
Maximum	4	23.346	0,13 %
Polyfilm	35	298.170	1,62 %
Sixpack	4	6.494	0,04 %
Sony Pictures Intl.	19	1.739.885	9,47 %
Stadtkino Filmverleih	18	74.382	0,40 %
UIP	22	3.576.104	19,46 %
Warner Bros.	27	3.536.562	19,24 %
	<b>297</b>	<b>18.351.748</b>	

Quelle: Verleihangaben bzw. Nielsen EDI

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 6 BESUCHE GESAMT

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
DOGVILLE	Polyfilm	31.10.2003	9.507
ELEPHANT	Stadtkino Filmverleih	31.10.2003	1.700
MATRIX REVOLUTIONS (IMAX)	Warner Bros.	05.11.2003	1.378
L'AUBERGE ESPAGNOLE	Constantin Film	14.11.2003	6.861
FINDET NEMO	Buena Vista Intl.	20.11.2003	122.914
TATSÄCHLICH LIEBE	UIP	20.11.2003	46.097
BÖSE ZELLEN	Polyfilm	21.11.2003	3.430
BEFORE NIGHT FALLS	Stadtkino Filmverleih	21.11.2003	3.995
FREDDY VS. JASON	Warner Bros.	21.11.2003	564
MASTER AND COMMANDER	Centfox	27.11.2003	6.105
ELISABETH KÜBLER-ROSS	Polyfilm	28.11.2003	33.627
MYSTIC RIVER	Warner Bros.	28.11.2003	24.141
S.W.A.T. – DIE SPEZIALEINHEIT	Sony Pictures Intl.	05.12.2003	6.473
LOONEY TUNES: BACK IN ACTION	Warner Bros.	05.12.2003	17.815
FREAKY FRIDAY	Buena Vista Intl.	11.12.2003	91.922
IN AMERICA	Centfox	12.12.2003	211
DAS SAMS IN GEFAHR	Constantin Film	12.12.2003	9.720
SPUN	Constantin Film	12.12.2003	228
DONAU	Filmladen	12.12.2003	9.108
BUDDY – DER WEIHNACHTSELF	Warner Bros.	12.12.2003	4.966
HERR DER RINGE 3	Warner Bros.	17.12.2003	284.072
DAS WUNDER VON BERN	Constantin Film	19.12.2003	2.881
EIN SOMMER MIT DEN BURGESPENSTERN	Filmladen	19.12.2003	19.436
WILBUR WANTS TO KILL HIMSELF	Filmladen	19.12.2003	8.797
HEIMLICHE SPIELE	Polyfilm	19.12.2003	6.571
MODERN TIMES (WA)	Stadtkino Filmverleih	19.12.2003	3.442
UZAK	Stadtkino Filmverleih	19.12.2003	2.066
RAUMPATROUILLE ORION	Einhorn Film	25.12.2003	116
MA2412 – DIE STAATSDIENER	Luna Film	25.12.2003	107.727
KOPS	Polyfilm	25.12.2003	22.125
KALENDER GIRLS	Buena Vista Intl.	01.01.2004	116.378
UNZERTRENNLICH	Centfox	01.01.2004	61.806
THE TEXAS CHAINSAW MASSACRE	Constantin Film	01.01.2004	52.764
UNTERWEGS ZUR NÄCHSTEN DIMENSION DOK	Filmladen	01.01.2004	9.935
ZEIT DER MÄNNER, ZEIT DER FRAUEN	Filmladen	01.01.2004	854
BAD TASTE	Polyfilm	01.01.2004	897
LOST IN TRANSLATION	Constantin Film	09.01.2004	122.017
SEIT OTAR FORT IST	Stadtkino Filmverleih	09.01.2004	9.538
THE LAST SAMURAI	Warner Bros.	09.01.2004	307.370
EPSTEINS NACHT	Filmladen	16.01.2004	2.274
THE GOOD THIEF	Polyfilm	16.01.2004	3.379
CRIMSON GOLD	Stadtkino Filmverleih	16.01.2004	1.532
DIE GEISTERVILLA	Buena Vista Intl.	22.01.2004	144.342

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
WOLFZEIT	Filmladen	23.01.2004	13.789
VOM LEBEN UND ÜBERLEBEN	Sixpack	23.01.2004	1.809
MONA LISAS LÄCHELN	Sony Pictures Intl.	23.01.2004	191.283
PAYCHECK-DIE ABRECHNUNG	UIP	23.01.2004	71.310
OPEN RANGE	Constantin Film	30.01.2004	23.178
UNDERWORLD	Constantin Film	30.01.2004	70.311
DER SCHNITT DURCH DIE KEHLE DOK	Filmladen	30.01.2004	6.711
DIE CHAOTISCHE KLASSE	Maxximum	30.01.2004	16.599
A HARD DAY'S NIGHT (WA:04)	Polyfilm	30.01.2004	1.488
MISSION 3D	Buena Vista Intl.	05.02.2004	75.846
SCHOOL OF ROCK	UIP	05.02.2004	137.493
NOI ALBINOI	Polyfilm	06.02.2004	9.748
HART AM LIMIT	Warner Bros.	06.02.2004	72.804
COLD CREEK MANOR-HAUS AM FLUSS	Buena Vista Intl.	12.02.2004	10.078
LUTHER	Einhorn Film	12.02.2004	122.658
SHANGHAI KNIGHTS	Constantin Film	13.02.2004	20.962
THE MISSING	Sony Pictures Intl.	13.02.2004	22.308
VIZONTELE TUUBA	Warner Bros.	13.02.2004	21.246
WAS DAS HERZ BEGEHRT	Warner Bros.	13.02.2004	494.296
UNTERWEGS NACH COLD MOUNTAIN	Buena Vista Intl.	19.02.2004	74.246
DER EINSATZ	Constantin Film	20.02.2004	26.439
DER MENSCHLICHE MAKEL	Constantin Film	20.02.2004	5.843
HURENSOHN	Filmladen	20.02.2004	7.281
HONEY	UIP	20.02.2004	43.537
SCARY MOVIE 3	Buena Vista Intl.	26.02.2004	255.139
FIRUZE, WO BIST DU?	Maxximum	26.02.2004	3.203
21 GRAMM	Constantin Film	27.02.2004	33.478
100 SCHRITTE	Filmladen	27.02.2004	3.648
2 KLEINE HELDEN	Constantin Film	05.03.2004	795
DIE TRÄUMER	Constantin Film	05.03.2004	5.312
DEEP BLUE (Dok)	Filmladen	05.03.2004	38.490
NACKTSCHNECKEN	Filmladen	05.03.2004	70.299
OSAMA	Polyfilm	05.03.2004	9.689
SZEP NAPOK	Stadtkino Filmverleih	05.03.2004	997
... UND DANN KAM POLLY	UIP	05.03.2004	251.863
TEN	Cinestar Film	12.03.2004	722
OUT OF TIME	Constantin Film	12.03.2004	14.180
GOTHIKA	Sony Pictures Intl.	12.03.2004	171.004
WELCOME TO THE JUNGLE	Sony Pictures Intl.	12.03.2004	59.224
DIE REISE NACH KAFIRISTAN	AdriAlpe Media	18.03.2004	304
BÄRENBRÜDER	Buena Vista Intl.	18.03.2004	480.633
DIE PASSION CHRISTI	Constantin Film	18.03.2004	207.666
PURA VIDA IBIZA	Constantin Film	19.03.2004	5.381

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 6 BESUCHE GESAMT

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
DIE INVASION DER BARBAREN	Filmladen	19.03.2004	16.383
DIE NACHT SINGT IHRE LIEDER	Polyfilm	19.03.2004	1.458
BUONGIORNO NOTTE	Stadtkino Filmverleih	19.03.2004	1.743
STARSKY & HUTCH	Buena Vista Intl.	25.03.2004	91.369
MONSIEUR IBRAHIM	Einhorn Film	25.03.2004	86.544
IM DUTZEND BILLIGER	Centfox	26.03.2004	82.562
AUTOBAHNRASER	Constantin Film	26.03.2004	7.056
GERMANIKUS	Constantin Film	26.03.2004	12.952
TOSCA	ABC-Films	02.04.2004	2.751
JEEPERS CREEPERS 2	Constantin Film	02.04.2004	6.211
JESUS, DU WEISST <small>DOK</small>	Filmladen	02.04.2004	2.431
OKUL-DIE SCHULE	Maxximum	02.04.2004	3.005
GEGEN DIE WAND	Polyfilm	02.04.2004	38.147
PETER PAN	Sony Pictures Intl.	02.04.2004	60.979
DERRICK-DIE PFLICHT RUFT	UIP	02.04.2004	5.262
SCOOPY-DOO 2: MONSTER SIND LOS	Warner Bros.	02.04.2004	80.333
HIDALGO-3000 MEILEN ZUM RUHM	Buena Vista Intl.	08.04.2004	61.842
BIG FISH	Sony Pictures Intl.	08.04.2004	29.567
DIE PURPURNEN FLÜSSE 2	Constantin Film	09.04.2004	54.851
DAS GROSSE RENNEN V.BELLEVILLE	Polyfilm	09.04.2004	17.521
EIN KATER MACHT THEATER	UIP	09.04.2004	47.959
TAKING LIVES	Warner Bros.	09.04.2004	68.531
UNTER DER SONNE DER TOSKANA	Buena Vista Intl.	15.04.2004	69.927
MONSTER	Einhorn Film	15.04.2004	55.168
DIE LIEBE IN GEDANKEN	Filmladen	16.04.2004	5.304
IM ANFANG WAR DER BLICK <small>DOK</small>	Polyfilm	16.04.2004	755
KEINE RUHE FÜR DIE HELDEN	Stadtkino Filmverleih	16.04.2004	605
DAWN OF THE DEAD	UIP	16.04.2004	65.912
KILL BILL – VOLUME 2	Buena Vista Intl.	22.04.2004	138.491
TÖDLICHER UMWEG	Buena Vista Intl.	22.04.2004	1.062
EIN TAG MIT APRIL BURNS	Filmladen	23.04.2004	6.869
DAS WIRST DU NIE VERSTEHEN	Sixpack	23.04.2004	873
50 ERSTE DATES	Sony Pictures Intl.	23.04.2004	219.481
DIRTY DANCING 2	Buena Vista Intl.	29.04.2004	93.818
DAS URTEIL – JEDER IST KÄUFLICH	Centfox	29.04.2004	32.671
SEIN BRUDER	Constantin Film	30.04.2004	422
TIMELINE	Constantin Film	30.04.2004	8.816
ZELARY	Filmladen	30.04.2004	8.755
GORI VATRA	Polyfilm	30.04.2004	6.488
DAS GEHEIME FENSTER	Sony Pictures Intl.	30.04.2004	74.586
VAN HELSING	UIP	06.05.2004	272.851
THE COOLER	Cinestar Film	07.05.2004	4.129
FRÜHLING IM HERBST	Constantin Film	07.05.2004	1.261

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
SUPERTEX	Filmladen	07.05.2004	625
INSAAT-DIE BAUSTELLE	Maxximum	07.05.2004	539
GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL (Dok)	Polyfilm	07.05.2004	30.403
BLUEPRINT	Einhorn Film	13.05.2004	3.376
HODDER RETTET DIE WELT!	Constantin Film	14.05.2004	408
JAZZCLUB-DER FRÜHE VOGEL...	Filmladen	14.05.2004	6.599
HISTORIAS MINIMAS	Polyfilm	14.05.2004	5.571
TROJA	Warner Bros.	14.05.2004	554.953
DER WIXXER	Einhorn Film	19.05.2004	76.889
DER PRINZ UND ICH	Constantin Film	20.05.2004	16.071
VERGISS MEIN NICHT!	Constantin Film	20.05.2004	31.330
ECHTE FRAUEN HABEN KURVEN	Polyfilm	20.05.2004	23.245
DER GLÄSERNE BLICK	Cinematograph	21.05.2004	4.127
THE DAY AFTER TOMORROW	Centfox	27.05.2004	444.968
AUS HEITEREM HIMMEL	Filmladen	28.05.2004	457
RAD DER ZEIT (Dok)	Filmladen	28.05.2004	1.946
GROßGLOCKNERLIEBE	AdriAlpe Media	04.06.2004	251
IL MARE E LA TORTA	Amour Fou Film	04.06.2004	1.082
BALZAC & D. KLEINE CHINES...	Filmladen	04.06.2004	15.145
HAUS DER 1000 LEICHEN	Luna Film	04.06.2004	15.311
EHER GEHT EIN KAMEL DURCHS...	Polyfilm	04.06.2004	7.430
IMAGINE IMAGINE (Dok)	Polyfilm	04.06.2004	210
SCHULTZE GETS THE BLUES	UIP	04.06.2004	6.461
HARRY POTTER 3	Warner Bros.	04.06.2004	662.138
ABGEFAHREN	Constantin Film	10.06.2004	7.044
SECRETARY	Polyfilm	10.06.2004	15.428
THE PUNISHER	Sony Pictures Intl.	10.06.2004	62.243
DIE HERZEN DER MÄNNER	Cinestar Film	11.06.2004	2.536
LIEBE AUF UMWEGEN	Buena Vista Intl.	17.06.2004	17.448
MÄDCHEN MÄDCHEN 2	Constantin Film	18.06.2004	80.972
MONTAGS IN DER SONNE	Filmladen	18.06.2004	5.104
BEFORE SUNSET	Warner Bros.	18.06.2004	50.512
HANDBIKEMOVIE	Sixpack	24.06.2004	2.712
MAMBO ITALIANO	Centfox	25.06.2004	30.803
MINDHUNTERS	Constantin Film	25.06.2004	39.588
DER APPARTEMENT-SCHRECK	Buena Vista Intl.	01.07.2004	10.877
SHREK 2	UIP	01.07.2004	652.029
DER BAYERISCHE REBELL (Dok)	Polyfilm	02.07.2004	2.122
SPIDER-MAN 2	Sony Pictures Intl.	08.07.2004	381.755
OKAY	Filmladen	09.07.2004	1.401
WALKING TALL	Centfox	15.07.2004	9.528
THE COMPANY – DAS ENSEMBLE	Constantin Film	16.07.2004	2.176
DIE FRAUEN VON STEPFORD	UIP	16.07.2004	118.385

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 6 BESUCHE GESAMT

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
(T)RAUMSCHIFF SURPRISE ...	Constantin Film	22.07.2004	1.173.846
ICH HABE KEINE ANGST	Filmladen	23.07.2004	2.066
THE LADYKILLERS	Buena Vista Intl.	29.07.2004	18.446
RUBY & QUENTIN	Cinestar Film	30.07.2004	7.291
EINE ITALIENISCHE HOCHZEIT	Constantin Film	30.07.2004	1.683
TOR ZUM HIMMEL	Polyfilm	30.07.2004	624
I, ROBOT	Centfox	05.08.2004	317.267
FAHRENHEIT 9/11 DOK	Filmladen	06.08.2004	226.228
EIN VERRÜCKTER TAG IN NEW YORK	Warner Bros.	06.08.2004	81.754
BEKENNTNISSE EINER HOCHSCHUL-DIVA	Buena Vista Intl.	12.08.2004	5.262
BLUEBERRY UND DER FLUCH DER DÄMONEN	Constantin Film	13.08.2004	2.130
GODSEND	Constantin Film	13.08.2004	15.725
ELLING-NICHT OHNE MEINE MUTTER	Filmladen	13.08.2004	7.904
CATWOMAN	Warner Bros.	17.08.2004	93.518
KING ARTHUR	Buena Vista Intl.	19.08.2004	177.334
GARFIELD	Centfox	20.08.2004	291.752
STURZ INS LEERE DOK	Luna Film	20.08.2004	9.706
STATION AGENT	Polyfilm	20.08.2004	5.481
QUI A TUÈ BAMBI	Cinestar Film	27.08.2004	436
7	Constantin Film	27.08.2004	1.888
FRÜHLING, SOMMER, HERBST, WINTER	Filmladen	27.08.2004	13.970
GIRLS CLUB-VORSICHTIG BISSIG	UIP	27.08.2004	101.992
THE BUTTERFLY EFFECT	Warner Bros.	27.08.2004	114.227
YU-GI-OH	Warner Bros.	27.08.2004	36.894
DIE KÜHE SIND LOS!	Buena Vista Intl.	02.09.2004	170.078
ALT, NEU, GELIEHEN & BLAU	Constantin Film	03.09.2004	760
DIE KINDER DES M. MATHIEU	Constantin Film	03.09.2004	19.965
AMERICAN SPLENDOR	Polyfilm	03.09.2004	2.104
COFFEE & CIGARETTES	Stadtkino Filmverleih	03.09.2004	30.007
RIDDICK-CHRONIKEN EINES KRIEGERES	UIP	03.09.2004	99.074
WIE EIN EINZIGER TAG	Warner Bros.	03.09.2004	22.378
THE VILLAGE – DAS DORF	Buena Vista Intl.	09.09.2004	194.920
PARTY-ALARM	Einhorn Film	09.09.2004	8.401
ZATOICHI	Filmladen	10.09.2004	10.641
HIERANKL	Polyfilm	10.09.2004	1.470
30 ÜBER NACHT	Sony Pictures Intl.	10.09.2004	143.427
DER UNTERGANG	Constantin Film	17.09.2004	223.954
ZWEI BRÜDER	Constantin Film	17.09.2004	69.089
DER RING DES BUDDHA	Einhorn Film	17.09.2004	1.163
MIT STAUNEN UND ZITTERN	Filmladen	17.09.2004	1.677
KUKUSHKA	Polyfilm	17.09.2004	2.180
HELLBOY	Sony Pictures Intl.	17.09.2004	40.220
PLÖTZLICH PRINZESSIN 2	Buena Vista Intl.	23.09.2004	74.398

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
RESIDENT EVIL-APOCALYPSE	Constantin Film	23.09.2004	98.353
MÄDCHEN MIT DEM PERLENOHRING	Constantin Film	24.09.2004	9.513
SILENTIUM	Luna Film	24.09.2004	199.905
COLLATERAL	UIP	24.09.2004	118.415
LAURAS STERN	Warner Bros.	24.09.2004	98.930
SPURENSUCHE	AdriAlpe Media	01.10.2004	444
VOLL AUF DIE NÜSSE	Centfox	01.10.2004	72.163
ANYTHING ELSE	Cinestar Film	01.10.2004	17.233
LA MALA EDUCACION	Constantin Film	01.10.2004	32.702
MUSICA CUBANA DOK	Constantin Film	01.10.2004	1.626
OPEN WATER	Constantin Film	01.10.2004	9.786
PLAYTIME (WA)	Stadtkino Filmverleih	01.10.2004	2.956
MANN UNTER FEUER	UIP	01.10.2004	31.296
MÄNNER WIE WIR	Buena Vista Intl.	07.10.2004	1.823
MUXMÄUSCHENSTILL	Filmladen	08.10.2004	7.031
WHITE CHICKS	Sony Pictures Intl.	08.10.2004	49.793
THE TERMINAL	UIP	08.10.2004	216.175
CINDERELLA STORY	Warner Bros.	08.10.2004	51.689
HAROLD & KUMAR	Constantin Film	14.10.2004	6.504
CORONADO	Einhorn Film	14.10.2004	1.861
DIE KLAVIERSPIELERIN (WA)	Filmladen	15.10.2004	2.683
GROSSE HAIE-KLEINE FISCHER	UIP	15.10.2004	248.142
BIBI BLOCKSBERG 2	Constantin Film	22.10.2004	86.624
SEHNSÜCHTIG	Constantin Film	22.10.2004	13.789
THE DOOR IN THE FLOOR	Constantin Film	22.10.2004	11.571
SUPER SIZE ME (Dok)	Luna Film	22.10.2004	52.204
STREET STYLE	Sony Pictures Intl.	22.10.2004	9.271
DIE BOURNE VERSCHWÖRUNG	UIP	22.10.2004	139.296
DIE JOSEF-TRILOGIE	Amour Fou Film	29.10.2004	1.219
DIE REISE DES JUNGEN CHE	Constantin Film	29.10.2004	40.606
5X2 – FÜNF MAL ZWEI	Polyfilm	29.10.2004	32.073
MARIA VOLL DER GNADE	Stadtkino Filmverleih	29.10.2004	4.601
THE KHMER ROUGE DEATH MACHINE DOK	Stadtkino Filmverleih	29.10.2004	559
7 ZWERGE –MÄNNER ALLEIN IM WALD	UIP	29.10.2004	592.330
SOMMERSTURM	Warner Bros.	29.10.2004	7.304
INFO WARS DOK	Polyfilm	03.11.2004	253
DARF ICH BITTEN?	Buena Vista Intl.	04.11.2004	240.330
CLEAN	Stadtkino Filmverleih	04.11.2004	4.864
ALIEN VS. PREDATOR	Centfox	05.11.2004	102.675
DAS GEHEIMNIS DER FRÖSCHE	Constantin Film	05.11.2004	2.576
KEINE HALBEN SACHEN 2	Constantin Film	05.11.2004	13.993
DIE SOUVENIRS DES HERRN X.	Sixpack	05.11.2004	1.100
C(R)OOK	Luna Film	12.11.2004	47.715

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 6 BESUCHE GESAMT

FILMTITEL	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004
DIE VERGESSENEN	Sony Pictures Intl.	12.11.2004	78.103
DER MANCHURIAN KANDIDAT	UIP	12.11.2004	40.493
BERGKRISTALL	Constantin Film	19.11.2004	13.415
DIE NACHT DER LEBENDEN LOSER	Constantin Film	19.11.2004	7.748
G.O.R.A.	Constantin Film	19.11.2004	25.558
DIE SPIELWÜTIGEN DOK	Polyfilm	19.11.2004	971
BAD SANTA	Sony Pictures Intl.	19.11.2004	19.864
METALLICA-SOME KIND OF MONSTER DOK	Stadtkino Filmverleih	19.11.2004	2.467
EXORCIST: DER ANFANG	Warner Bros.	19.11.2004	48.280
DAS VERMÄCHTNIS DER TEMPELRITTER	Buena Vista Intl.	25.11.2004	182.028
DER POLAR EXPRESS	Warner Bros.	25.11.2004	125.358
GENESIS DOK	Constantin Film	26.11.2004	669
DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI	Filmladen	26.11.2004	41.534
VERRÜCKTE WEIHNACHTEN	Sony Pictures Intl.	26.11.2004	91.983
OLD BOY	3L-Filmverleih	03.12.2004	7.345
ANTARES	Filmladen	03.12.2004	8.820
VILLA HENRIETTE	Filmladen	03.12.2004	5.649
HOW ARNOLD WON THE WEST	Polyfilm	03.12.2004	1.148
BRIDGET JONES 2	UIP	03.12.2004	269.732
DIE UNGLAUBLICHEN	Buena Vista Intl.	08.12.2004	365.551
NATHALIE	Constantin Film	10.12.2004	7.964
ANACONDAS	Sony Pictures Intl.	10.12.2004	28.321
NOBODY KNOWS	Stadtkino Filmverleih	10.12.2004	2.040
FRÄULEIN PHYLLIS	AdriAlpe Media	16.12.2004	1.633
OCEAN'S TWELVE	Warner Bros.	16.12.2004	207.606
DAS PHANTOM DER OPER	Constantin Film	17.12.2004	34.158
DIESES JAHR IN CZERNOWITZ DOK	Polyfilm	17.12.2004	1.162
CITY LIGHTS (WA)	Stadtkino Filmverleih	17.12.2004	603
THE GOLD RUSH (WA)	Stadtkino Filmverleih	17.12.2004	667
AGATA UND DER STURM	Constantin Film	23.12.2004	2.570
ALEXANDER	Constantin Film	23.12.2004	83.255
IN 80 TAGEN UM DIE WELT	Constantin Film	23.12.2004	32.708
SCHAU MICH AN!	Filmladen	23.12.2004	5.265
BIRTH	Warner Bros.	23.12.2004	3.505
DIE BESTEN JAHRE	Polyfilm	24.12.2004	827
TESTAMENTO	Polyfilm	29.12.2004	299
COWGIRL	3L-Filmverleih	30.12.2004	230
AGNES & SEINE BRÜDER	Filmladen	30.12.2004	304
TOUCH THE SOUND	Polyfilm	30.12.2004	339

Quellenangaben  
Die Besucherzahlen entsprechend den Angaben der Verleiher.  
Soweit Besucherzahlen nicht auf das Berichtsjahr abgegrenzt  
werden konnten wurden diese von Nielsen EDI erhoben.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2.7 BESUCHE Ö FILME

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE 2004	HERKUNFTSLÄNDER			
BÖSE ZELLEN	Coop 99 Film	Barbara Albert	Polyfilm	21.11.2003	3.598	AT	DE	CH	
DONAU	Lotus Film / Wega Film	Goran Rebic	Filmladen	12.12.2003	9.108	AT			
EIN SOMMER MIT DEN BURGESPENSTERN	Extra Film	Bernd Neuburger	Filmladen	19.12.2003	19.436	AT	CA		
MA 2412 – DIE STAATSDIENER	MR Film	Harald Sicheritz	Luna Film	25.12.2003	107.727	AT			
EPSTEINS NACHT	Filmhaus	Urs Egger	Filmladen	16.01.2004	2.274	DE	CH	AT	
WOLFZEIT	Wega Film	Michael Haneke	Filmladen	23.01.2004	13.789	FR	AT	DE	
VOM LEBEN UND ÜBERLEBEN DOK	G. Klingeböck, B. Dewald	Gerda Klingeböck, Bernadette Dewald	Sixpack	23.01.2004	1.809				
DER SCHNITT DURCH DIE KEHLE DOK	Fischer Film	Kurt Palm	Filmladen	30.01.2004	6.711	AT			
KEINE RUHE FÜR DIE HELDEN	Amour Fou Film	Alain Guiraudie	Stadtkino	06.02.2004	605	FR	AT		
NACHTREISE	Kenan Kiliç / N. Geyrhalter Filmproduktion	Kenan Kiliç	Filmladen	13.02.2004	640	AT			
HURENSOHN	Aichholzer Film	Michael Sturminger	Filmladen	20.02.2004	7.281	AT	LU		
NACKTSCHNECKEN	Dor Film	Michael Glawogger	Filmladen	05.03.2004	70.299	AT			
JESUS, DU WEISST DOK	MMK Media	Ulrich Seidl	Filmladen	02.04.2004	2.431	AT			
IM ANFANG WAR DER BLICK	Amour Fou Film	Bady Mink	Polyfilm	16.04.2004	755	AT			
TÖDLICHER UMWEG	Epo Film	Curt Faudon	Buena Vista Intl.	22.04.2004	1.062	AT	UK	DE	
DAS WIRST DU NIE VERSTEHENDOK	Filmakademie Wien	Anja Salomonowitz	Sixpack	23.04.2004	873	AT			
ZELARY	Dor Film	Ondrej Trojan	Filmladen	30.04.2004	8.755	CS	AT		
GORI VATRA	Novotny & Novotny Film	Pjer Zalica	Polyfilm	30.04.2004	6.488	BA	AT	TR	FR
ARABESKEN UM FROSCH	Paul Harather	Paul Harather	Privatverleih	07.05.2004	k.A.				
AFRIKA REPRESENTA DOK	Harald Friedl	Harald Friedl	Privatverleih	14.05.2004	k.A.				
DER GLÄSERNE BLICK	TTV Film	Markus Heltschl	Cinematograph	21.05.2004	4.127	AT	DE		
IL MARE E LA TORTA	Amour Fou Film	Edgar Honetschläger	Amour Fou Film	04.06.2004	1.082	AT			
IMAGINE IMAGINE DOK	ORF	Frederick Baker	Polyfilm	04.06.2004	121	UK	AT		
HANDBIKEMOVIE DOK	Satel Film	Martin Bruch	Sixpack	24.06.2004	2.712	AT			
AUF WOLKE 7	Allegro Film	Michael Grimm	Filmladen	03.09.2004	880	AT			
SILENTIUM	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Luna Film	24.09.2004	199.505	AT			
SPURENSUCHE	Wega Film	Zsuzsa Böszörményi	AdriAlpe Media	01.10.2004	444	HU	AT	FI	
DIE KLAVIERSPIELERIN (WA)	Wega Film	Michael Haneke	Filmladen	15.10.2004	2.683	AT	FR		
DIE JOSEF-TRILOGIE	Amour Fou Film	Thomas Woschitz	Amour Fou Film	29.10.2004	1.219	AT			
INFO WARS DOK	Parallel Universe	Sebastian J.F.	Polyfilm	05.11.2004	253				
DIE SOUVENIRS DES HERRN X. DOK	Geyrhalter Film	Arash T. Riahi	Sixpack	05.11.2004	1.100	AT			
C(R)OOK	Dor Film	Pepe Danquart	Luna Film	12.11.2004	47.715	AT	DE		
DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI	Coop 99 Film	Hans Weingartner	Filmladen	26.11.2004	41.534	DE	AT		
ANTARES	Lotus Film	Götz Spielmann	Filmladen	03.12.2004	8.820	AT			
VILLA HENRIETTE	Mini Film / Lotus Film	Peter Payer	Filmladen	03.12.2004	5.649	AT			
FRÄULEIN PHYLLIS	Fischer Film	Clemens Schönborn	AdriAlpe Media	16.12.2004	1.633	AT			

Quelle: Verleihangaben  
Anmerkung: WA = Wiederaufführung



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 8 Ö FILME IN EUROPA UND DEN USA

BETRIEBSJAHR	ANZAHL MIT KINOBESUCHE	BESUCHERZAHLEN IN AT	BESUCHERZAHLEN IN DEN USA	GESAMTBESUCHERZAHLEN IN EUR15 <sup>1</sup>	GESAMTBESUCHERZAHLEN IN EUR35	GESAMTBESUCHERZAHLEN IN EUR35 <sup>2</sup> UND IN DEN US	GESAMTBESUCHERZAHLEN IN EUR35 AUSSER EUR15	GESAMTBESUCHERZAHLEN IN EUR15 AUSSER AT
1996	13	101.870	0	120.173	120.355	120.355	182	18.303
1997	16	120.030	0	170.455	172.179	172.179	1.724	50.425
1998	18	955.642	4.806	1.128.854	1.143.093	1.147.899	14.239	173.212
1999	24	593.342	37.371	830.345	870.345	907.716	40.000	237.003
2000	32	271.386	0	416.125	420.895	420.895	4.770	144.739
2001	32	382.888	0	2.061.879	2.272.951	2.272.951	211.072	1.678.991
2002	31	646.498	327.586	1.079.073	1.188.588	1.516.174	109.515	432.575
2003	26	248.192	0	354.554	389.245	389.245	34.691	106.362
2004	24	499.825	0	548.834	558.791	558.791	9.957	49.009
<b>Kumulativ 1996 – 2004</b>	<b>119</b>	<b>3.819.673</b>	<b>369.763</b>	<b>6.710.292</b>	<b>7.136.442</b>	<b>7.506.205</b>	<b>426.150</b>	<b>2.890.619</b>

BETRIEBSJAHR	MARKTANTEIL AUF DEM EUR15 MARKT <sup>3</sup>	MARKTANTEIL AUF DEM EUR15 MARKT AUSSERHALB DES HEIMATMARKTES <sup>4</sup>	% KINOBESUCHE IN EUR15 AUSSER AT	% KINOBESUCHE IN EUR35 AUSSER AT	GESAMTBESUCHERZAHLEN ALLE FILME IN EUR15	(LUMIERE) GESAMTBESUCHERZAHLEN ALLE FILME	IN EUR35 (LUMIERE)	LUMIERE ABDECKUNGSGRAD EUR15	LUMIERE ABDECKUNGSGRAD EUR35
1996	0,0%	0,00%	15,2%	15,4%	621.163.327	699.284.977	88%	80%	4.753.794
1997	0,0%	0,01%	29,6%	30,3%	664.778.392	752.915.746	87%	82%	5.973.937
1998	0,2%	0,02%	15,3%	16,4%	705.115.549	800.322.026	85%	81%	5.513.083
1999	0,1%	0,03%	28,5%	31,8%	734.268.571	818.312.081	91%	84%	12.034.110
2000	0,1%	0,02%	34,8%	35,5%	764.307.965	856.045.036	91%	85%	16.539.893
2001	0,2%	0,21%	81,4%	83,2%	833.755.021	949.245.809	89%	84%	19.753.401
2002	0,1%	0,05%	40,1%	45,6%	837.057.593	953.183.743	89%	84%	10.243.383
2003	0,0%	0,01%	30,0%	36,2%	799.252.872	915.480.350	89%	83%	9.515.918
2004	0,1%	0,01%	8,9%	10,6%	868.925.729	998.068.643	93%	86%	8.528.058
<b>Kumulativ 1996 – 2004</b>	<b>0,1%</b>	<b>0,04%</b>	<b>43,1%</b>	<b>46,5%</b>	<b>6.828.625.019</b>	<b>7.742.858.411</b>	<b>87%</b>	<b>82%</b>	<b>92.855.577</b>

1  
EUR 15: schließt alle Länder Mitglieder der Europäischen Union ein

2  
EUR 35: schließt alle Länder Mitglieder der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle ein

3  
Einschließlich Kinobesuche der österreichischen Filme in Österreich.

4  
Marktanteile der österreichischen Filme in der Europäischen Union außerhalb des Heimatmarktes.

QUELLE:  
EUROPAISCHE AUDIOVISUELLE  
INFORMATIONSTELLE /  
LUMIERE-Datenbank

Die LUMIERE-Datenbank enthält 13 843 Filme aller Herkunft mit Besucherzahlen in Europa für den Zeitraum 1996-2004. Der Abdeckungsgrad für 1996-2004

liegt bei 87% für die Länder der Europäischen Union und bei 82% für die 35 Mitgliedsstaaten der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 9 INTERNATIONALE AUSWERTUNG

ANZAHL DER FILME	JAHR	FR	ES	DE	UK	USA
10	2000	3	1	9	1	1
7	2001	1	1	5	1	0
11	2002	1	1	9	1	3
10	2003	2	2	4	3	3
13	2004	3	3	8	1	4

Quelle: Nielsen, EDI

## 2 . 10 Ö FILME IN SPANIEN

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE	GESAMTUMSATZ	MAX. KOPIENANZAHL
Luna Papa	Prisma Film	B. Khudojnazarov	Alta	10.11.2000	7.708	34.569	5
Ein Hauch von Sonnenschein	Dor Film	István Szabó	Aurum	12.01.2001	48.137	213.936	45
Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	Alta	26.10.2001	169.284	770.918	36
Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	Nirvana	26.07.2002	220.313	1.014.526	21
Wolfzeit	Wega Film	Michael Haneke	Piramide	21.05.2004	3.322	17.410	3

Quelle: Nielsen, EDI

## 2 . 11 Ö FILME IN FRANKREICH

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE	MAX. KOPIENANZAHL
Jenseits des Krieges	Josef Aichholzer Film	Ruth Beckermann	Diffusion	19.04.2000	745	1
Luna Papa	Prisma Film	B. Khudojnazarov	Ocean	03.05.2000	62.302	38
Ein Hauch von Sonnenschein	Dor Film	István Szabó	Metrop	03.05.2000	29.721	57
Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	MK2	05.09.2001	767.412	258
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	I.D.	25.09.2002	19.617	20
Wolfzeit	Wega Film	Michael Haneke	Losange	08.10.2003	30.380	64
Lovely Rita	Prisma Film	Jessica Hausner	Zootrope	05.11.2003	3.005	3
Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	Take off	21.01.2004	5.325	10
Ma mère	Amour Fou Film	Christophe Honoré	Gemini	19.05.2004	114.362	156
Struggle	Amour Fou Film	Ruth Mader	Zootrope	13.10.2004	1.672	8

Quelle: Nielsen, EDI

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 12 Ö FILME IN DEUTSCHLAND

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	BESUCHE	GESAMTUMSATZ	MAX. KOPIENANZAHL
Ein Hauch von Sonnenschein	Dor Film	István Szabó	Kinowelt	27.01.2000	145.928	932.301	132
Der Öztalman	Power of Earth	Kurt Mündl	Movienet	03.02.2000	40.211	148.250	56
Kaliber Deluxe	Dor Film	Thomas Roth	Kinowelt	02.03.2000	36.860	198.058	179
Die drei Posträuber (Kinderfilm)	Wega Film	Andreas Prochaska	AFM	16.03.2000	27.339	76.880	60
Luna Papa	Prisma Film	Bakhtiar Khudojnazarov	Arthaus	27.07.2000	164.978	907.870	54
Beresina	Prisma Film	Daniel Schmid	Pegasos	03.08.2000	12.378	67.594	10
Nordrand	Lotus Film	Barbara Albert	Ventura	31.08.2000	26.190	133.723	8
Cejja Stojka (Dok)	Navigator Film	Karin Berger	Ventura	19.10.2000	340	1.678	0
Gripsholm	Dor Film	Xavier Koller	Kinowelt	16.11.2000	196.231	1.122.804	142
Komm, süßer Tod	Dor Film	Wolfgang Murnberger	Ventura	20.09.2001	122.309	679.513	30
Die Gottesanbeterin	Allegro Film	Paul Harather	Movienet	27.09.2001	24.684	132.075	19
Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	Concorde	11.10.2001	258.978	1.493.816	63
Der Überfall	Allegro Film	Florian Flicker	Advanced	15.11.2001	10.222	59.043	18
All the Queen's Men	Dor Film	Stefan Ruzowitzky	Constantin	13.12.2001	20.708	113.336	150
Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	UIP	18.04.2002	517.773	2.981.027	111
Epsteins Nacht	Filmhaus	Urs Egger	Constantin	07.11.2002	19.480	107.956	59
Lovely Rita	Prisma Film	Jessica Hausner	Alamode	25.04.2002	4.206	18.544	3
Im toten Winkel. Hitlers Sekretärin (Dok)	Dor Film	André Heller, Othmar Schmiderer	Piffli	02.05.2002	63.005	342.842	30
Meine Schwester Maria (Dok)	Epo Film	Maximilian Schell	Rekord	30.05.2002	5.629	28.676	10
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	Alamode	01.08.2002	60.190	335.560	22
Vienna	DoRo Film	Peter Gersina	Solo	12.09.2002	3.526	21.459	46
Blue Moon	Lotus Film	Andrea Maria Dusl	Ventura	31.10.2002	38.990	218.827	28
Bellaria – So lange wir leben (Dok)	Epo Film	Douglas Wolfesperger	Salzgeber	07.11.2002	15.387	70.421	9
KAFKA. Fragment	Johannes Hammel Filmproduktion	Christian Frosch	Visionen	23.01.2003	3.047	14.873	2
Mein Russland	Bonus Film	Barbara Gräftner	Visionen	20.03.2003	3.916	18.236	4
Jennerwein	Sonne, Mond und Sterne Film	Hans-Günther Bücking	Movienet	11.09.2003	16.404	96.315	17
Der Poet	Neue Studio Film	Paul Hills	Nighthawk	20.11.2003	10.600	49.455	54
Wolfzeit	Wega Film	Michael Haneke	Ventura	01.01.2004	16.538	89.381	15
Ein Sommer mit den Burggespenstern	Extra Film	Bernd Neuburger	Progrerss	04.03.2004	8.445	42.284	5
Böse Zellen	Coop 99 Film	Barbara Albert	Ventura	01.04.2004	5.457	29.437	10
Gebürtig	Cult Film	Lukas Stepanik, Robert Schindel	R. Fiction	22.04.2004	412	1.971	4
Tödlicher Umweg	Epo Film	Curt Faudon	Stardust	29.04.2004	30.657	119.607	33
Poppitz	Dor Film	Harald Sicheritz	Zorro	21.10.2004	15.891	69.001	29
Die fetten Jahre sind vorbei	Coop 99 Film	Hans Weingartner	Delphi	25.11.2004	871.206	5.057.494	133
Ravioli	arge heimat	Peter Payer	Zorro	25.11.2004	3.278	19.341	4

Quelle: Nielsen, EDI

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 13 Ö FILME IN GROSSBRITANNIEN

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	GESAMTUMSATZ £	MAX. KOPIENANZAHL
Ein Hauch von Sonnenschein	Dor Film	István Szabó	Momentum	28.04.2000	186.905	14
Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	Artif/Eye	09.11.2001	447.014	15
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	Tartan	06.09.2002	14.568	3
Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	Optimum	16.05.2003	154.296	14
Im toten Winkel. Hitlers Sekretärin	Dor Film	Heller, Schmiderer	Sony	26.09.2003	9.281	1
Wolfzeit	Wega Film	Michael Haneke	Artif/Eye	17.10.2003	36.377	6
Böse Zellen	Coop 99 Film	Barbara Albert	NFT	03.09.2004	4.581	1

Quelle: Nielsen, EDI

## 2 . 14 Ö FILME IN USA

FILMTITEL	PRODUKTION	REGIE	VERLEIH	KINOSTART	GESAMTUMSATZ \$	MAX. KOPIENANZAHL
Ein Hauch von Sonnenschein	Dor Film	István Szabó	Paramount Classics	09.06.2000	5.096.267	153
Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	Kino	29.03.2002	1.012.069	19
Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	Paramount Classics	16.08.2002	4.243.301	143
All the Queen's Men	Dor Film	Stefan Ruzowitzky	Strand	25.10.2002	23.662	17
Im toten Winkel. Hitlers Sekretärin	Dor Film	Heller, Schmiderer	Sony Classic	24.01.2003	378.382	12
In the Mirror of Maya Deren	Navigator Film	Martina Kudláček	Zeitgeist	24.01.2003	8.077	2
Hundstage	Allegro Film	Ulrich Seidl	Leisure	22.08.2003	13.031	1
Wolfzeit	Wega Film	Michael Haneke	Palm	25.06.2004	61.439	4
Böse Zellen	Coop 99 Film	Barbara Albert	Kino	23.07.2004	1.443	1
Zelary	Dor Film	Ondrej Trojan	Sony Classic	17.09.2004	330.033	21
Jesus, Du weißt	MMKmedia	Ulrich Seidl	Leisure	03.12.2004	604	1

Quelle: Nielsen, EDI

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 15 TOP 50 SENDUNGEN IM ORF

	SENDUNG	DATUM	ZEIT	DAUER	RW %	RWTS.	KMA%	
1.	ORF1	VILLACHER FASCHING 2004	Di., 24.02.04	20:14	1:56	27,6	1.862	57
2.	ORF2	ZEIT IM BILD 1 SPEZIAL Bundespräsidentenwahl	So., 25.04.04	19:30	0:14	27,6	1.859	64
3.	ORF1	ZEIT IM BILD 1	So., 07.03.04	19:30	0:16	27	1.817	59
4.	ORF1	EM GRIECHENLAND-PORTUGAL 1:0 (2. Halbzeit)	So., 04.07.04	21:47	0:50	26,9	1.809	62
5.	ORF2	DER SCHUH DES MANITU EXTRA LARGE	So., 07.03.04	20:14	1:26	26,1	1.759	49
6.	ORF1	BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2004: DAS ERGEBNIS	So., 25.04.04	19:00	0:15	25,5	1.718	64
7.	ORF1	OPERNBALL 2004 – DIE ERÖFFNUNG	Do., 19.02.04	21:48	1:01	25,4	1.712	65
8.	ORF1	WETTEN DASS	Sa., 28.02.04	20:16	2:09	25,3	1.707	57
9.	ORF1	NARRISCH GUAT	So., 22.02.04	20:14	1:34	25,3	1.706	49
10.	ORF2	BUNDESLAND HEUTE	Di., 20.01.04	19:00	0:24	25,1	1.687	70
11.	ORF2	ABFAHRT HERREN KITZBÜHEL	Sa., 24.01.04	11:29	1:06	24,8	1.668	85
12.	ORF2	DER BULLE VON TÖLZ	Di., 26.10.04	20:15	1:33	23,9	1.608	47
13.	ORF2	SLALOM HERREN SCHLADMING (2. Durchgang)	Di., 27.01.04	20:38	1:14	23,3	1.570	52
14.	ORF2	FAHRENHEIT 9/11	Mo., 01.11.04	20:14	2:00	22,2	1.496	45
15.	ORF2	SLALOM HERREN KITZBÜHEL (2. Durchgang)	So., 25.01.04	13:15	0:48	22,1	1.487	73
16.	ORF1	BUNDESPRÄSIDENTENWAHL KONFRONTATION	Do., 15.04.04	20:15	1:44	20,9	1.408	47
17.	ORF2	EM TSCHECHIEN-GRIECHENLAND 0-1 (Verlängerung)	Do., 01.07.04	22:39	0:14	20,7	1.394	61
18.	ORF2	NARRISCH GUATE – HÖHEPUNKTE	So., 25.01.04	20:15	1:26	20,7	1.392	39
19.	ORF1	ABFAHRT HERREN ST. ANTON	Sa., 14.02.04	12:00	1:32	20,1	1.351	78
20.	ORF2	ABFAHRT HERREN CHAMONIX	Sa., 10.01.04	12:15	1:15	19,2	1.292	75
21.	ORF1	SLALOM HERREN FLACHAU (2. Durchgang)	So., 04.01.04	12:30	0:54	18,9	1.270	73
22.	ORF2	DIE HEILERIN	Mi., 10.11.04	20:14	1:27	18,6	1.254	41
23.	ORF2	FRECHHEIT SIEGT	Mi., 04.02.04	20:14	1:28	18,5	1.244	42
24.	ORF2	DIE MILLIONENSHOW – PROMINENTE	Sa., 07.02.04	20:14	2:08	17,9	1.207	42
25.	ORF2	DIE MILLIONENSHOW – BÜRGERMEISTER	Sa., 16.10.04	20:15	1:35	17,8	1.198	41
26.	ORF2	EM PORTUGAL-NIEDERLANDE 2-1 (2. Halbzeit)	Mi., 30.06.04	21:47	0:48	17,7	1.193	49
27.	ORF2	SLALOM HERREN ADELBODEN (2. Durchgang)	So., 08.02.04	13:00	0:46	17,5	1.177	66
28.	ORF1	SOKO KITZBÜHEL	Di., 06.01.04	20:15	1:26	17,5	1.177	37
29.	ORF2	SUPER G DAMEN HAUS	So., 01.02.04	12:30	1:04	17,4	1.173	72
30.	ORF2	ZUCKEROMA	So., 02.05.04	20:15	1:30	17,3	1.168	38
31.	ORF2	SUPER G HERREN LAKE LOUISE	So., 28.11.04	20:09	1:35	17,2	1.158	36
32.	ORF2	BAUERNPRINZESSIN	Mi., 26.05.04	20:15	1:29	17,2	1.157	42
33.	ORF2	ZWEI VÄTER EINER TOCHTER	Mi., 21.01.04	20:14	1:36	17,2	1.156	39
34.	ORF2	WM-QUALIFIKATION ÖSTERREICH – ASERBAIDSCHAN 2-0 (2. Hz.)	Mi., 08.09.04	21:35	0:48	17,1	1.150	46
35.	ORF2	PILCHER: LIEBE IM SPIEL	So., 25.04.04	20:14	1:29	16,9	1.141	34
36.	ORF2	DIE RÜCKKEHR DES TANZLEHRERS (Teil 1)	Do., 08.04.04	20:14	1:25	16,9	1.139	40
37.	ORF2	PILCHER: FEDERN IM WIND	So., 04.01.04	20:14	1:26	16,9	1.137	33
38.	ORF1	EM ENGLAND-PORTUGAL 5-6 (Elfmeter)	Do., 24.06.04	23:15	0:14	16,9	1.137	64
39.	ORF2	VERA	Do., 08.01.04	21:07	0:47	16,8	1.130	37
40.	ORF2	ZEIT IM BILD SPEZIAL FLUTKATASTROPHE	Mi., 29.12.04	20:14	0:45	16,8	1.129	40
41.	ORF2	DR. THOMAS KLESTIL ABSCHIED	Sa., 10.07.04	14:26	1:21	16,7	1.128	71
42.	ORF2	ZEIT IM BILD	Sa., 10.07.04	13:01	0:14	16,7	1.122	75
43.	ORF1	POPPITZ	So., 09.05.04	20:15	1:31	16,6	1.120	35
44.	ORF1	SLALOM HERREN ST. ANTON (2. Durchgang)	So., 15.02.04	12:38	0:56	16,6	1.120	69
45.	ORF2	SUPER G HERREN KVITFJELL	So., 07.03.04	10:59	1:31	16,5	1.111	71
46.	ORF2	DIE MILLIONENSHOW	Mo., 08.03.04	20:15	0:49	16,5	1.110	35
47.	ORF2	SLALOM HERREN KRANJSKA GORA (2. Durchgang)	So., 29.02.04	13:00	0:33	16,5	1.108	65
48.	ORF1	DAS TRAUMSCHIFF	So., 11.01.04	20:14	1:28	16,4	1.101	32
49.	ORF1	ABFAHRT DAMEN HAUS	Sa., 31.01.04	12:30	1:27	16,3	1.100	72
50.	ORF1	STARMANIA NG – FINALE	Fr., 23.01.04	22:46	0:17	16,3	1.098	52

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 16 Ö FILME FERNSEHDATEN

INFO VON	FILMTITEL	HERSTELLER	REGIE	DATUM	SENDEPLATZ	ZEIT	RW	MARKTANTEIL	ZUSEHER	AUSSTRAHLUNG
Fernsehfonds Austria	Hinter den Fassaden – Die Geheimnisse der Wiener Ringstraße dok	Epo Film	Otto Schwarz, Alfred Vendl	Do., 10.06.2004	ORF 2	21:20	9,3	28	625.000	
Filminstitut	I love Vienna	Epo Film	Houchang Allahyari	So., 25.01.2004	ORF 2	23:57	0,9	14	61.000	2
Filminstitut	Blue Moon	Lotus Film	Andrea Dusl	So., 23.05.2004	ORF 2	23:09	1,7	16	115.000	1
Filminstitut	Die Schuld der Liebe	Wega Film	Andreas Gruber	So., 05.09.2004	ORF 2	23:55	0,7	12	49.000	2
Filminstitut	Schalom General	Provinz Film	Andreas Gruber	So., 11.04.2004	ORF 2	23:29	1,2	10	84.000	1
Filminstitut	Luna Papa	Prisma Film	B. Khudojnazarov	So., 13.06.2004	ORF 2	00:06	0,9	16	61.000	2
Filminstitut	Mein Russland	Bonus Film	Barbara Gräftner	So., 27.06.2004	ORF 2	23:16	1,0	12	71.000	1
Cine Tirol	Unterwegs nach Heimat (93 Min Fassung)	Heinz Zeggli Film	Barbara Gräftner	So., 19.12.2004	ORF 2	23:10	2,9	22	192.000	1
Filminstitut	Lisa und die Säbelzahniger	Extra Film	Bernd Neuburger	Do., 20.05.2004	ORF 1	00:00	0,6	11	37.000	3
Filminstitut	Ikarus	Allegro Film	Bernhard Weirather	So., 04.07.2004	ORF 2	23:41	1,0	12	70.000	1
Filminstitut	Der Überfall	Allegro Film	Florian Flicker	Di., 20.04.2004	3-Sat	20:15	1,1	3	77.000	1
Filminstitut	Der Bockerer IV	Epo Film	Franz Antel	Mi., 11.02.2004	ORF 2	20:15	14,0	35	942.000	1
Filminstitut	Der Umweg	Lotus Film	Frouke Fokkema	Mo., 09.02.2004	ORF 2	00:25	0,8	15	56.000	1
Fernsehfonds Austria	Diesseits von Afrika – Entdeckung des Lesachtales dok	Telemotion	Gernot Friedel	Mi., 08.12.2004	ORF 2	21:55	7,0	23	441.000	
Filminstitut	Das Geheimnis der Sherpa	Satel Film	Ölmüller-Reinisch	So., 10.10.2004	ORF 2	23:39	0,9	14	64.000	1
Filminstitut	Jugofilm	Lotus Film	Goran Rebic	So., 29.02.2004	ORF 2	00:20	0,8	14	52.000	2
Filminstitut	Hinterholz 8	Dor Film	Harald Sicheritz	Fr., 31.12.2004	ORF 1	21:55	5,2	20	354.000	4
Filminstitut	Muttertag	Scheiderbauer Film	Harald Sicheritz	Fr., 31.12.2004	ORF 1	20:15	5,6	21	375.000	6
Filminstitut	Poppitz	Dor Film	Harald Sicheritz	So., 09.05.2004	ORF 1	20:15	17,0	38	1.123.000	1
Filminstitut	Nogo	Dor Film	Hiebler/Ertl	So., 02.05.2004	ORF 2	23:50	0,7	12	49.000	1
OÖ	Die Heilerin	Satel Film	Holger Barthel	Mi., 10.11.2004	ORF 1	20:15	18,6	45	1,255	1
Cine Tirol	Wächter der Quelle	Satel Film	Holger Barthel	So., 08.08.2004	ORF 1	20:15	40	40	883.000	1
Filminstitut	Geboren in Absurdistan	Epo Film	Houchang Allahyari	So., 18.04.2004	ORF 2	00:20	0,4	10	27.000	
Filminstitut	Am anderen Ende der Brücke	SK Film	Hu Mei	Di., 26.10.2004	ORF 2	20:15	10,1	22	679.000	1
Filminstitut	Zufucht in Shanghai dok	Extra Film	Grossmann/Rosdy	So., 07.11.2004	ORF 2	00:38	1,0	12	34.000	
Filminstitut	Comedian Harmonists	Dor Film	Joseph Vilsmaier	Sa., 28.02.2004	ORF 2	20:15	4,0	9	268.000	2
OÖ	Schlosshotel Orth, 9. Staffel, 15 Folgen*	Satel Film	Kaizik, Krämer	Mo., 08.11. -21.02.05	ORF 2	20:15	9,27	22	621.000	1
Cine Tirol	Da wo die Heimat ist	Terra Film	Karl Kases	So., 08.02.2004	ORF 2	20:15		34	1.016.000	1
Fernsehfonds Austria	Weißblaue Wintergeschichten (1 Teil/2 Episoden)	Lisa Film	Karsten Wichniarz	Sa., 04.12.2004	ORF 2	21:10	11,0	28	705.000	
Fernsehfonds Austria	Fürstliche Schätze – Die Liechtensteinsaga (45 Min Version) dok	Kurt Mayer	Kurt Mayer	Fr., 26.03.2004	ORF 2	21:20	8,0	23	530.000	
Cinestyria	Das geheimnisvolle Leben der Pilze	Power Of Earth Film	Kurt Mündl	Do., 21.10.2004	ORF 2	20:15	12,5	33	840.000	
Fernsehfonds Austria	Der Weihnachtshund	Cult Film	Lenard F. Krawinkel	Mi., 08.12.2004	ORF 2	20:15	16,0	39	1.076.000	
Cinestyria	Leben mit der Natur	Wega Film	Manfred R. Corrine	Fr., 01.10.2004	ORF 2	21:20	10,0	31	676.000	
Fernsehfonds Austria	Der Mehlspeis-Adel dok	Interspot Film	Maria M. Koller	So., 31.10.2004	ORF 2	22:00	6,7	25	452.000	
Filminstitut	Die Ameisenstraße	Dor Film	Michael Glawogger	So., 18.01.2004	ORF 2	00:07	0,6	10	41.000	3
Filminstitut	Der siebente Kontinent	Wega Film	Michael Haneke	So., 21.11.2004	ORF 2	00:08	0,5	9	31.000	3
Filminstitut	Die Klavierspielerin	Wega Film	Michael Haneke	So., 02.12.2004	ORF 2	23:12	1,7	18	117.000	2
Fernsehfonds Austria, Cinestyria	Mein Vater, meine Frau und meine Geliebte	Epo Film	Michael Kreihsl	Sa., 16.10.2004	ORF 2	20:15	6,6	17	444.000	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 2 . 16 Ö FILME FERNSEHDATEN

INFO VON	FILMTITEL	HERSTELLER	REGIE	DATUM	SENDEPLATZ	ZEIT	RW	MARKTANTEIL	ZUSEHER	AUSSTRAHLUNG
Filminstitut	Atlantic Drift	Extra Film	Michel Daëron	So., 07.11.2004	ORF 2	23:11	1,4	14	97.000	1
Filminstitut	Ternitz Tennesseee	Thalia Film	Mirjam Unger	So., 17.10.2004	ORF 2	00:26	0,7	12	45.000	2
Filminstitut	Drei Herren	Allegro Film	Nikolaus Leytner	Mi., 5.08.2004	ORF 2	22:34	4,0	26	272.000	3
Fernsehfonds Austria	Michael Haneke – 24 Wirklichkeiten in der Sekunde dok	Mobile Film	Nina Kusturica	So., 21.11.2004	ORF 2	23:05	1,0	8	65.000	
Filminstitut	Indien	Dor Film	Paul Harather	Do., 17.06.2004	ORF 1	23:21	1,6	16	106.000	4
Filminstitut	Ravioli (69 Min Fassung)	arge heimat	Peter Payer	Do., 24.06.2004	ORF 1	00:12	2,0	30	114.000	1
Filminstitut	Untersuchung an Mädln	Dor Film	Peter Payer	So., 21.03.2004	ORF 2	00:17	0,7	12	48.000	2
Cine Tirol	SOKO Kitzbühel – Special »Die Braut und der Tod« (90 Min)	Beo Film	Peter Sämann	Di., 06.01.2004	ORF 1	20:15		39	1.182.000	1
Cine Tirol	SOKO Kitzbühel – Start 3. Staffel	Beo Film	Peter Sämann ua.	Di., 13.01.2004	ORF 1	20:15		31	877.000	1
Filminstitut	Eine fast perfekte Hochzeit	Star Film	R. Schwabenitzky	Mi., 16.06.2004	ORF 2	22:32	4,0	24	249.000	4
Filminstitut	Eine fast perfekte Hochzeit	Star Film	R. Schwabenitzky	Mi., 16.06.2004	ORF 2	02:02	1,0	27	39.000	5
Filminstitut	Eine fast perfekte Scheidung	Star Film	R. Schwabenitzky	Mo., 14.06.2004	ORF 2	22:30	4,0	26	274.000	4
Filminstitut	Eine fast perfekte Scheidung	Star Film	R. Schwabenitzky	Mo., 14.06.2004	ORF 2	02:15	0	21	27.000	5
Filminstitut	Ilona und Kurti	SK Film / Wega Film	R. Schwabenitzky	So., 22.08.2004	ORF 2	23:36	2,0	22	132.000	5
Filminstitut	Meine Schwester das Biest	Star Film	R. Schwabenitzky	Di., 14.06.2004	ORF 2	22:29	3,0	21	229.000	1
Filminstitut	Verlassen Sie (bitte) Ihren Mann	MR Film / Star Film	R. Schwabenitzky	Mi., 19.05.2004	ORF 2	20:15	4,0	27	300.000	5
Fernsehfonds Austria	Eros und Tabu – Der Künstler Cornelius Kolig dok	Felix Breisach Medienwerkstatt	Renata Schmidtkunz	So., 05.12.2004	ORF 2	23:55	1,0	7	33.000	
Filminstitut	Der Unfisch	Terra Film	Robert Dornhelm	So., 14.11.2004	ORF 2	00:28	1,0	13	47.000	2
Filminstitut	Echo Park	Sascha/Wien-Film/ Saltair	Robert Dornhelm	So., 14.03.2004	ORF 2	00:11	0,7	11	46.000	2
Filminstitut	Bella Martha	Prisma Film	Sandra Nettelbeck	Sa., 03.07.2004	ORF 2	20:15	7,5	27	502.000	1
SB Salzburg	Bauernprinzessin	SK Film	Susanne Zanke	Mi., 26.05.2004	ORF 1	20:15	17,0	46	1.160.000	
Cinestyria	Weltkulturerbe Semmeringbahn	Marx Media	Thomas Rilck	Sa., 27.11.2004	ORF 2	12:30	2,3	22	157.000	
Oberösterreich	Aufgegabelt in Österreich – »Von Weyer bis Steyr die Nationalparkregion Ennstal«	Satel Film	T. Wolfschwenger	Mo., 12.04.2004	ORF 2	18:00	6,2	32	0,419	1
Oberösterreich	Aufgegabelt in Österreich – »Wolfgangsee«	Satel Film	T. Wolfschwenger	Do., 10.06.2004	ORF 2	18:00	6,0	29	382.000	1
Filminstitut	Die Rückkehr des Tanzlehrers, 1. Teil	Lisa Film	Urs Egger	Do., 08.04.2004	ORF 2	20:15	17,0	43	1.139.000	1
Filminstitut	Die Rückkehr des Tanzlehrers, 2. Teil	Lisa Film	Urs Egger	Fr., 09.04.2004	ORF 2	20:15	15,0	41	1.040.000	1
Fernsehfonds Austria	Wo der Tanz steht dok	Neue Sentimental Film	Werner Boote	So., 21.11.2004	ORF 2	09:30	1,0	11	50.000	
Filminstitut	Taxi für eine Leiche	Aichholzer Filmproduktion	Wolfgang Murnberger	Do., 25.12.2004	ORF 2	23:33	1,9	16	125.000	2

nach Angaben der Förderungsinstitutionen, ohne Gewähr auf Vollständigkeit  
\* Durchschnittswert pro Staffel

RW Reichweite

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

KAPITEL 3

## FILMPREISE

Filmfestivals sind periodisch stattfindende, kulturelle Veranstaltungen mit Event-Charakter, bei der an einem bestimmten Ort verschiedene aktuelle Filme gezeigt, diskutiert und meist von einer Jury bzw. dem Publikum beurteilt und mit Filmpreisen ausgezeichnet werden. In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind laut der Interessenvertretung europäischer Filmfestivals ECFE bis zu 800 Filmfestivals etabliert, darunter ungefähr 160 Kurzfilmfestivals.

Die Auswahl österreichischer Filme zur Teilnahme an internationalen Filmfestivals hatte in den letzten Jahren eine stark steigende Tendenz, dies gilt auch für Preise und Auszeichnungen. Die Filmfestivals bieten die Möglichkeit, die teilnehmenden Filme einer internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren und sind auch eine hervorragende Plattform für den Verkauf an Distributoren.

Die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben internationaler Filmfestivals qualifiziert österreichische Kinofilme auch als Referenzfilme im Rahmen der Herstellungsförderung des Österreichischen Filminstituts.

### REFERENZFILMFÖRDERUNG

Referenzfilmförderung ist ein Förderungssystem, das aufgrund eines den Förderungsvoraussetzungen entsprechenden Referenzfilms (Kinofilm) dem Hersteller Referenzmittel (nicht rückzahlbarer Zuschuss) gewährt. Diese sind zur Finanzierung der Herstellung oder Projektentwicklung eines neuen Kinofilms zu verwenden. Der Erfolg des Referenzfilms wird nach künstlerischen und/oder wirtschaftlichen Kriterien nach Erfolgsstufen bemessen.

Für die Bewertung des wirtschaftlichen Erfolgs eines Films werden seine Besucherzahlen in Österreichs Kinos herangezogen. Die Bemessung des künstlerischen Erfolgs erfolgt anhand seiner Teilnahme bzw. Auszeichnung an Wettbewerben relevanter Filmfestivals, die in einer Anlage zu den Förderungsrichtlinien des Österreichischen Filminstituts ausgewiesen sind. Diese Auflistung wird jährlich evaluiert und aktualisiert. In allen Fällen bleibt eine von österreichischer Seite erfolgte Auswahl für eine Festivalteilnahme oder die Verleihung einer einschlägigen österreichischen Auszeichnung unberücksichtigt.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## INTERNATIONALE FILMPREISE

(GEORDNET NACH FILMFESTIVALS) Quelle: AFC

BELFORT, 19th Festival du Film EntreVues,  
Prix du public:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

BITOLA, 25th International Film Camera Festival

»Manaki Brothers«, Bronze Camera an  
Martin Gschlacht (Kamera):

**Hotel (Jessica Hausner)**

BOZEN, 18. Filmtage, Publikumspreis:

**Hurensohn (Michael Sturminger)**

EUROPEAN FILM ACADEMY, Bester  
Dokumentarfilm 2004 – Prix Arte:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

Filmfestival in SEVILLA, Silbner Giralddillo,  
dotiert mit Euro 30.000 für den  
spanischen Verleiher:

**Die fetten Jahre sind vorbei  
(Hans Weingartner)**

HENGDIAN (China), Kinderfilmfestival,  
Bester Kinderspielfilm:

**Ein Sommer mit den Burggespenstern  
(Bernd Neuburger)**

HOF, 38. Internationale Filmtage,  
Szenographie-Preis an Katharina Wöppermann:  
**Antares (Götz Spielmann)**

ISCHIA Filmfestival, Premio Ischia Film  
für den besten fremdsprachigen Film und  
Preis für die beste Ausstattung:

**Donau (Goran Rebic)**

KOPENHAGEN, 2nd cph:dox – international  
documentar festival, Best Film:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

LANGA, 1st Food in Film-Festival,  
Hauptpreis der Jury:

**Struggle (Ruth Mader)**

LEIPZIG, 47. Internationales Festival für  
Dokumentar- und Animationsfilm, Goldene  
Taube und MDR Filmpreis für den besten  
europäischen Dokumentarfilm:

**Über die Grenze (Pawel Lozinski u.a.)**

LOCARNO, 57th International Film Festival,  
lobende Erwähnung in der Reihe Critic's Week:  
**Calling Hedy Lamarr (Georg Misch)**

MONTREAL, 22rd International Festival of  
New Cinema and New Media, NFB Documentary  
Award:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

NEW YORK, Anthology Film Archive, Film  
Preservation Award:

**In the Mirror of Maya Deren (Martina Kudláček)**

PARIS, 22nd Festival de Film d'Environnement,  
Grand Prix:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

SAARBRÜCKEN, 25. Filmfestival Max Ophüls Preis,  
Drehbuchpreis der Medienpartner SR  
und ZDF an die Drehbuchautoren Ruth Mader,  
Markus Leidenfrost, Barbara Albert:

**Struggle (Ruth Mader)**

SAARBRÜCKEN, 25. Filmfestival Max Ophüls Preis,  
Filmpreis des Saarländischen Ministerpräsidenten:  
**Hurensohn (Michael Sturminger)**

SAARBRÜCKEN, 25. Filmfestival Max Ophüls Preis,  
Interfilmpreis:

**Der gläserne Blick (Markus Heltschl)**

SCHWERIN, 14. Film Kunst Fest, Hauptpreis  
Fliegender Ochse:

**Hurensohn (Michael Sturminger)**

40. CHICAGO IFF, Silver Plaque beim  
**Die Souvenirs des Herrn X (Arash T. Riahi)**

SITGES, 37. Festival Internacional de Cinema  
de Catalunya, Preis für das Beste Drehbuch  
und Großer Preis der Kritiker:

**Wolfzeit (Michael Haneke)**

TERNI und NARNI, 2. »Cinema & Lavoro«  
Umbria Film Festival, besondere Erwähnung der  
offiziellen Jury und der »young critics« Jury:

**Struggle (Ruth Mader)**

TURIN, 11th International Women's Filmfestival,  
zweitbester Spielfilm und lobende Erwähnung für  
den Cast:

**Auswege (Nina Kusturica)**

VENEDIG, 61. Mostra Internazionale D'Arte  
Cinematografica – 1. Giornate degli Autori –  
Venice Days, Label Europa Cinemas:

**Darwin's Nightmare (Hubert Sauper)**

## ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE 2004

Quelle: AFC, ÖFI

AAC-Preis des Verbandes der österreichischen  
Kameraleute an Bernhard Keller:  
**Struggle (Ruth Mader)**

BILLY WILDER AWARD der Filmakademie  
Wien und des Vereins der Freunde der  
Filmakademie Wien:

**Michael Haneke für seine Verdienste um das  
Filmland Österreich**

Erich Neuberg-Preis des ORF:

**Jesus, Du weißt (Ulrich Seidl)**

Fernsehpreis der Österreichischen Volksbildung:

**Null Acht Vierzig – Spiel des Lebens**

(Elisabeth Guggenberger, Helmuth Voitl)

Fernsehpreis der Österreichischen Volksbildung:

**Schwabenkinder (Jo Baier)**

Großer Diagonale-Preis:

**handbikemovie (Martin Bruch)**

Kunstsektion des Bundeskanzleramts,  
Förderungspreise:

**Ruth Mader und Norbert Pfaffenbichler**

Kunstsektion des Bundeskanzleramts,  
Würdigungspreis:

**Manfred Neuwirth**

Thomas Pluch Drehbuchförderpreis des  
Bundeskanzleramts:

**Blue Moon (Andrea M. Dusi)**

Thomas Pluch Drehbuchförderpreis des  
Bundeskanzleramts:

**Twinni (Ulrike Schweiger,  
Michael Tanczos)**

Thomas Pluch Drehbuchpreis des  
Bundeskanzleramts:

**Böse Zellen (Barbara Albert)**

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

#### KAPITEL 4

## FÖRDERUNGEN UND FINANZIERUNGEN

Die Filmförderung verdankt ihre Legitimität der Rolle des (eigenproduzierten) Films als Kulturgut. Die Erhaltung der kulturellen Vielfalt und die ästhetische Qualität sind kulturpolitische Ziele. Generell gilt für die Kulturpolitik, dass in ihr wirtschaftliche Aspekte eine wichtige Rolle spielen. Für Förderung der Kulturwirtschaft müssen daher auch eigene Maßstäbe angelegt werden. Das Kriterium des zu erwartenden Erfolges an den Kinokassen ist ebenso als ein kulturpolitisches Ziel zu sehen. Auch ambitionierte Filme haben ihr Publikum zu erreichen, andernfalls macht Filmförderung nicht nur wirtschaftlich, sondern auch kulturell keinen Sinn.

Ohne eine durch staatliche Regelungen vermittelte und zum überwiegenden Teil aus öffentlichen Mitteln finanzierte Förderung des Kinofilms würden es Produktionen mit österreichischem Ursprung vermutlich kaum mehr geben, jedenfalls wäre es um die Vielfalt des Filmschaffens wesentlich schlechter bestellt. In Europa wird die Förderung des Kinofilms in den meisten Ländern auch als eine staatliche Aufgabe angesehen. Spätestens seit dem Beschluss des Filmförderungsgesetzes im Jahr 1980 haben sich auch in den Bundesländern Filmförderungen etabliert, in denen die Förderung des Films als Kulturgut ebenso wie die Aspekte der regionalen Wirtschaftsförderung und der Standortpolitik zum Tragen kommen.

### DIE FILMFÖRDERUNG DES BUNDES

Die folgenden fünf Bereiche bilden eine Einheit der Filmpolitik des Bundes, die den österreichischen Film als Kultur- und Wirtschaftsgut im In- und Ausland unterstützt:

- Die Verbesserung der ökonomischen Leistungsfähigkeit des österreichischen Films durch die Förderungs- und Beratungstätigkeit des Österreichischen Filminstituts,
- die Förderung des eigenproduzierten Fernsehfilms durch den FERNSEHFONDS AUSTRIA in der RTR-GmbH,
- die Förderung des künstlerischen Films (ohne Rücksicht auf wirtschaftliche Rentabilität) durch das Bundeskanzleramt mithilfe des »Filmbeirats«,
- die Gestaltung günstiger rechtlicher Rahmenbedingungen für den österreichischen Film (Filmförderungsgesetz, Filmabkommen),
- die Präsentation österreichischer Filme im In- (»Diagonale«) und Ausland (»Austrian Film Commission«), des Medienstandorts Österreich (»Location Austria«) und insbesondere auch das künstlerische Film- und Videoschaffen (»SixPack«).

Der direkt auf die künstlerische Qualität gerichteten Filmförderung des Bundes (Bundeskanzleramt/ Kunstsektion) stehen jährlich für die Förderung der Drehbucherstellung, der Projektentwicklung und der Filmherstellung Subventionsmittel in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro zur Verfügung. Die Förderung dient dem Ziel, den künstlerischen Rang des österreichischen Films zu steigern und zur Verbreitung österreichischer Filme mit künstlerischer Qualität beizutragen. Sie ist daher an künstlerischen Kriterien orientiert und wird aufgrund einer Empfehlung des Expertengremiums »Filmbeirat« vergeben; wirtschaftliche, wirtschaftspolitische oder standortbezogene Gesichtspunkte sowie die Erwartung wirtschaftlicher Rentabilität an die geförderten Filme spielen dabei keine Rolle.

Ergänzt wird die Filmförderung des Bundes durch eine Filmfinanzierung des ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens (mit dem Filminstitut). Der ORF stellt zur Mitfinanzierung der Herstellungskosten österreichischer Kinofilme jährlich Mittel zur Verfügung – 2004: 5,96 Mio. Euro, das sind 0,61% der Jahresgesamterträge des ORF in Höhe von 966,8 Mio. Euro (444,5 Mio. Euro Gebühreneinnahmen von 2,65 Mio. Euro, 312,1 Mio. Euro Werbeeinnahmen sowie 210,2 Mio. Euro sonstigen Erträgen).

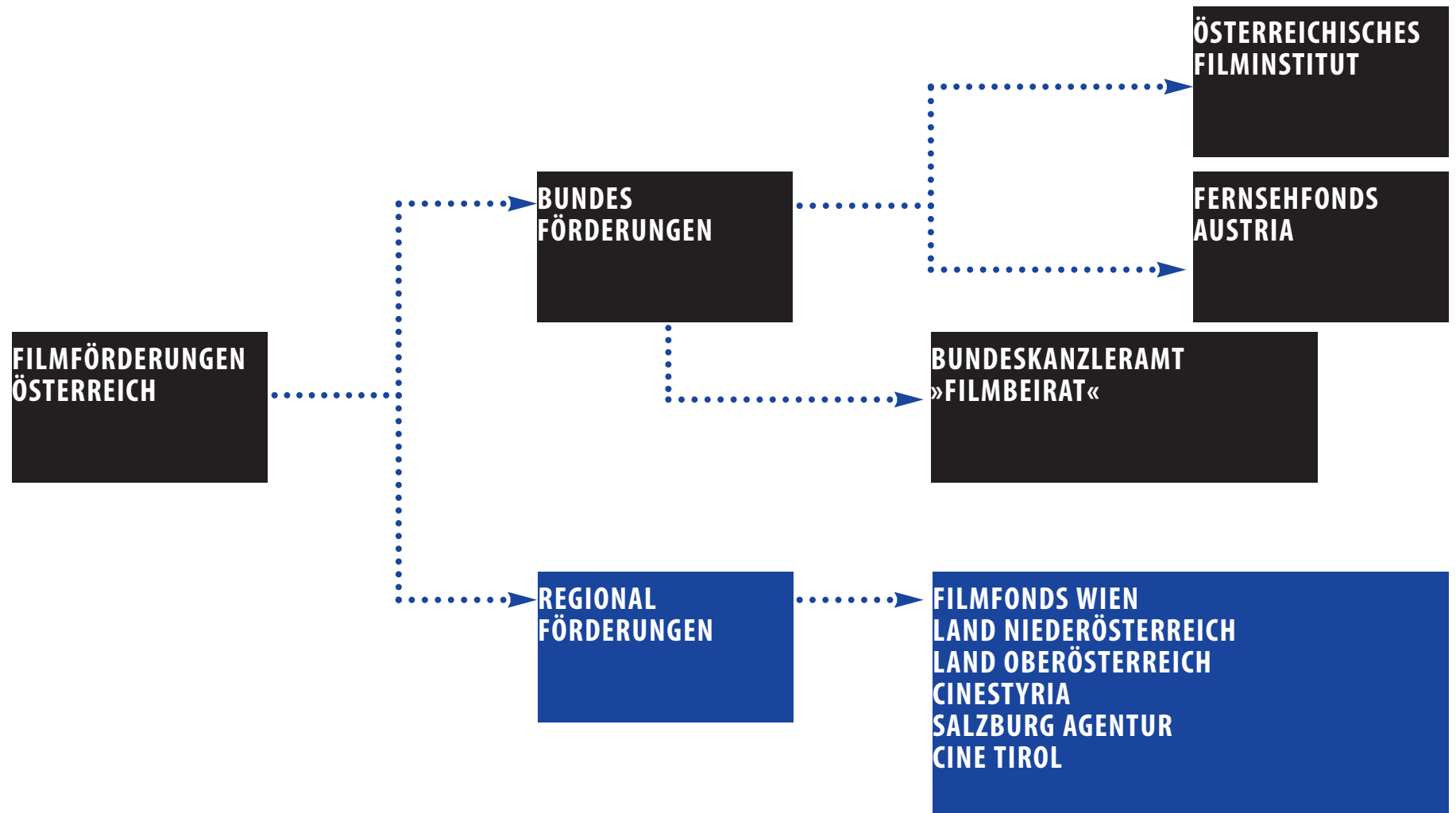
### DIE FILMFÖRDERUNG DER LÄNDER

Das Gesamtvolumen der Filmförderung der Länder beläuft sich im Bereich Herstellungsförderung im Jahr 2004 auf 20,6 Mio. Euro. Allein der Filmfonds Wien stellte dafür Mittel in Höhe von 9,17 Mio. Euro zur Verfügung. Die anderen Bundesländer (Niederösterreich, Salzburg, Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und zeitweise Kärnten) unterhalten kleinere Filmfördereinrichtungen.

Schwerpunkt der Filmförderungen der Länder ist die Herstellungsförderung. Sie dient im Wesentlichen der Stärkung und dem Ausbau der Medienstandorte der Länder und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die mittelständische Industrie. Für die Vergabe von Fördermitteln wird in der Regel die Erzielung von wirtschaftlichen Regionaleffekten bei inhaltlichem Regionalbezug vorausgesetzt. Analysiert man die Statuten der verschiedenen Förderungsinstitutionen, so stellt man fest, dass mit der Subventionspolitik vor allem drei verschiedene Zielstrategien verfolgt werden: Tourismus, Kultur und Wachstum. Alle drei Strategien haben gemeinsam, dass sie den Einsatz von Produktionssubventionen bedingen.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4.1 ZUSAGEVOLUMEN 2004 ÜBERSICHT

FÖRDERNDE INSTITUTION	FILMINSTITUT	FILMFONDS	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	SALZBURG	FILM/FERNSEH- ABKOMMEN	FERNSEHFONDS AUSTRIA	SPARTEN ÜBERSICHT
	WIEN									
Stoffentwicklung	217.225				15.000	3.500				235.725
Projektentwicklung	488.670	419.226	2.400		15.000					925.296
Herstellung	7.614.708	7.603.351	1.951.362	1.368.270	985.984	764.000	543.333	5.429.553	7.214.518	33.475.079
Verwertung	788.321	869.815	14.535		2.500					1.675.171
Weiterbildung	28.275	56.290	44.093		10.000					138.658
Film Kommissionen, Filmfestivals, Filmeinrichtungen	563.627	140.000	83.358		10.000	16.500				813.485
Filmpräsentation	110.700	20.000	236.263			860				367.823
Sonstiges		57.482	528.961							586.443
Europäische Filmförderungen	87.935									87.935
<b>SUMME</b>	<b>9.899.461</b>	<b>9.166.163</b>	<b>2.860.972</b>	<b>1.368.270</b>	<b>1.038.484</b>	<b>784.860</b>	<b>543.333</b>	<b>5.429.553</b>	<b>7.214.518</b>	<b>38.305.615</b>

### Erläuterungen der einzelnen Sparten

**Stoffentwicklung** Drehbuch- bzw. Konzepterstellung, Drehbuchentwicklung im Team  
**Projektentwicklung** schließt beim Filmfonds Wien die Drehbucherstellung ein

**Herstellung** siehe Tabelle 4.3  
**Weiterbildung** Kursteilnahmen, Stipendien für Einzelpersonen als auch die Durchführung von Kursen und Workshops

**Verwertung** Kinostartförderung sowie Festivalteilnahme(n) einzelner Filme  
**Film Kommissionen, Filmfestivals, Filmeinrichtungen** zB Location Austria, Film Commissions (zB im Rahmen der Cine-Styria, Cine Tirol)

Nationale Film Festivals (Viennale, Diagonale, Alpine etc.) Preise, Film Promotion (AFC, Mip Com Cannes), Filmkulturelle Einrichtungen (Drehbuchforum Wien, ASIFA, Synema – Jahrestätigkeiten)

**Filmpräsentation** Programmkinos, Kinoinitiativen, Veranstaltungen, Verleih, Jahresprogramme von Kinos und Verleih, Prämien, Filmreihen, Kinoinitiativen, Veranstaltungen im Kinobereich etc., aber auch Investitionen im Kinobereich

**Investitionsförderung** (Investitionen im Kinobetrieb)  
**Sonstiges** Publikationen, Archive, Galerien, Museen zB Filmarchiv, Filmmuseum, Filmgalerie, einschließlich Ankäufe

## 4.2 ZUSAGEVOLUMEN 2003 ÜBERSICHT

FÖRDERNDE INSTITUTION	FILMINSTITUT	FILMFONDS	NÖ	OÖ	STEIERMARK <sup>1</sup>	CINE CULTURE <sup>2</sup> CARINTHIA	CINE TIROL	SALZBURG	FILM/FERNSEH- ABKOMMEN	SPARTEN ÜBERSICHT
	WIEN									
Stoffentwicklung	140.100		7.300				5.750			153.150
Projektentwicklung	535.855	472.722,68		107.000						1.115.578
Herstellung	8.218.793	7.449.186	1.370.086	1.395.505	59.000	1.326.455	1.060.000	581.000	5.022.386	26.482.410
Verwertung	810.185	861.966								1.672.151
Weiterbildung	157.367	42.410								199.777
Film Kommissionen, Filmfestivals, Film Export Promotion	406.499	120.000	23.700		91.373		8.000			649.57
Kino und Veranstaltungen	40.000		298.710	25.000	4.000					367.710
Sonstiges	7.500	64.100	357.255							428.855
Europäische Filmförderungen	82.969									82.969
<b>SUMME</b>	<b>10.399.268</b>	<b>9.010.384</b>	<b>2.057.050</b>	<b>1.527.505</b>	<b>154.373</b>	<b>1.326.455</b>	<b>1.073.750</b>	<b>581.000</b>	<b>5.022.386</b>	<b>31.152.171</b>

Quelle: Kunst- und Kulturberichte, Auskunft Referenten

**Steiermark**  
Tätigkeit 2004 von cinestyria übernommen  
**Cine Culture Carinthia**  
Tätigkeit 2004 eingestellt



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 3 ZUSAGEVOLUMEN HERSTELLUNG

FÖRDERNDE INSTITUTION	FILMINSTITUT <sup>3</sup>	FILMFONDS	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	SALZBURG	FERNSEHFONDS	FILM/FERNSEH-
	WIEN							AUSTRIA	ABKOMMEN
Kinofilme <sup>1</sup>	6.135.317	5.995.746	1.014.412		360.984	360.000			5.405.053
Fernsehfilme und -serien	131.629	1.565.605	819.500	1.335.000	574.500	396.000	510.000	7.214.518	
Sonstige Filme <sup>2</sup>		42.000	117.450	33.270	50.500	8.000	33.333		24.500
<b>SUMME</b>	<b>6.266.946</b>	<b>7.603.351</b>	<b>1.951.362</b>	<b>1.368.270</b>	<b>985.984</b>	<b>764.000</b>	<b>543.333</b>	<b>7.214.518</b>	<b>5.429.553</b>

<sup>1</sup> programmfüllender Kinofilm in der Regel ab einer Länge von 60 Minuten für Spielfilme und Dokumentarfilme, für Kinder- und Nachwuchsfilme gilt eine geringere Mindestlaufzeit

<sup>2</sup> Sonstige Filme, insbesondere Kurz-, Animations- und Experimentalfilme sowie Videoprojekte

<sup>3</sup> der Betrag umfasst die Förderungszusagen im Rahmen der Projektförderung sowie den Anteil an Referenzmittel, der für konkrete neue Projekte verwendet wurde.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 4 ZUSAGEVOLUMEN KINOFILM

KOPRODUKTIONS LÄNDER	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FILM/FERNSEH- ABKOMMEN
DE	3 Söhne Österreichs – Schindler, Loos und Kiesler <small>DOK</small>	Heinz Emigholz	Amour Fou Film		68.500				
HR	42 plus	Sabine Derflinger, Mogens Rukov	Dor Film	573.000	300.000				
	AINOA	Marco Kalantari				37.500			
	Bellavista <small>DOK</small>	Peter Schreiner				2.000			
CH	Bis zum Äussersten <small>DOK</small>	Edgar Hagen	Lotus Film	39.850					
DE/GB	Blackout Journey	Siegfried E. Kamml	Epo Film	77.000	36.409	120.000			
FR/DE/IT	Caché	Michael Haneke	Wega Film	406.520	917.521				907.000
	Crash Test Dummies	Jörg Kalt	Amour Fou Film	23.880	40.000				
	Das Neubacher Projekt <small>DOK</small>	Marcus J. Carney	Extra Film		25.030				40.000
	Der große Niederösterreich Film <small>DOK</small>	Kurt Mündl				500.000			
	Der Wadenmesser – Das wilde Leben des Wolfgang Mozart <small>DOK</small>	Kurt Palm	Fischer Film	122.600	120.000				141.420
	Die letzten Zöglinge <small>DOK</small>	Christoph Mayr, Peter Oberdorfer	Dor Film		70.000			30.000	
	Die trauernden Götter leiden an der Unsterblichkeit <small>DOK</small>	Wolfgang Lesowsky				5.000			
CH/DE	Dolphins / Morgenland	Florian Flicker	Coop 99 Film	397.600	354.900				
CA	Ein Sommer mit den Burgspenstern	Bernd Neuburger	Extra Film						25.000
	Einst süße Heimat <small>DOK</small>	Gerald Igor Hauzenberger	Golden Girls Film		24.000				
	En Detail <small>DOK</small>	Harald Friedl				52.500			
	Erik(A) <small>DOK</small>	Kurt Mayer	Kurt Mayer Film						10.000
	Exile Family Home <small>DOK</small>	Arash T. Riahi	Golden Girls Film						60.000
	EXPO <small>DOK</small>	Gerald Straub	meter-binder, gartner & groen Film				10.000		
	Fallen	Barbara Albert	Coop 99 Film	420.000					400.000
	Fly by Rossinant	Georgi Stoev-Jeki	Amour Fou Film				28.018		
	Freeform-Wasser	Karin Ecker	Karin Ecker				6.000		
	Gibellina <small>DOK</small>	Jörg Burger				4.100			
DE/BA/HR	Grbavica	Jasmila Zbanic	Coop 99 Film	200.000	60.000				
LU/GB/HU/CH	Henker	Simon Aeby	Allegro Film		72.451		150.000		635.000
DE	Hotel	Jessica Hausner	Coop 99 Film			90.000			
	Im Garten Gethsemane	Peter Kern	Alma Film				20.000		
	Import Export	Ulrich Seidl	Ulrich Seidl Film	670.505	400.000	150.000			637.200
DE	In einem anderen Leben	Gerhard Benedikt	Friedl Film			25.000			
DE	In Orbit	A. Maccarone, J. Kaufmann	Fischer Film	26.165	184.493				
	Jesus, Du weißt <small>DOK</small>	Ulrich Seidl	Ulrich Seidl Film						24.411
	Karo und der liebe Gott	Danielle Proskar	Mini Film		61.388		31.966		
	Kebab Ali – Nix verstehen <small>DOK</small>	Kenan Kilic	Wega Film		125.480				84.000
	Keine Insel – die Palmers Entführung 1977	A. Binder, M. Gartner	meter-binder, gartner & groen Film		150.000				110.000
DE/IT	Keller	Eva Urthaler	Novotny & Novotny Film		128.930				
DE/FR/UK	Klimt	Raoul Ruiz	Epo Film	600.000	550.000				600.000
CH	Kotsch	Helmut Köpping	Lotus Film	457.300	134.141		95.000		462.210
DE/LU	Lapislazuli	Wolfgang Murnberger	Dor Film	400.000	400.000			100.000	

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 4 ZUSAGEVOLUMEN KINOFILM

KOPRODUKTIONS LÄNDER	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FILM/FERNSEH- ABKOMMEN
	Leben bis zuzuletzt. Sterben im Hospiz DOK	Anita Natmeßnig	Navigator Film	104.651					
	Letzte Hoffnung Spanien DOK	Karin Helml				3.800			
	Los Refrigeradores DOK	Thomas Lehner	Thomas Lehner Film						54.000
	Marhaba Cousine DOK	Astrid Heubrandtner	Astrid Heubrandtner				1.500		
	Mindestens haltbar	Anna Schwingenschuh	Anna Schwingenschuh				3.500		
	Mutter DOK	Domenica Friedel				5.500			
DE	Neustadt	Christian Frosch	Amour Fou Film	380.000					
HU	Nitro	Mike Majzen, David Schalko	Dor Film	122.646	235.787				
	Nua ka schmoez how e xogt! DOK	Karin Berger	Navigator Film						123.600
DE/CA	Old Love	Jan Schütte	Dor Film	200.000					
	Opernwahn DOK	Claudia Richarz	Fischer Film						68.000
	Ragnar – Hommage an Dr. Ragnar DOK	Elisabeth Maria Klocker				5.500			
	Schicksal Olympiasieg DOK	Walter König				4.000			
CH	Slumming	Michael Glawogger	Lotus Film	291.000	249.042				456.540
	Spiele leben (Trick 17)	Antonin Svoboda	Coop 99 Film	54.006					
FR/HU	Taxidermia	György Pálfi	Amour Fou Film	150.000	125.000				85.000
GB/SE	The Man in the Box	Stellan Olsson	SK Film					230.000	
CZ/US	Therese Racquin	Charlie Stratton	Allegro Film		303.634				
	Über die Grenze – Fünf Ansichten von Nachbarn DOK	Lozinski, Kerekes, Cakic-Veselic, Gogola, Lakatos	Geyrhalter Film	28.000					28.000
DE/HU/NL	Unerwünschtes Kino DOK	Petrus van der Let	Petrus van der Let Film		58.040				
DE/BG/CS	Verliebt in eine Leiche	Markus Stein, Milan Puzic	Lotus Film	191.582	120.000				191.582
	Viertelliterklasse	Roland Düringer, Florian Kehrer	Dor Film		583.000				
	Volver la Vista DOK	Fridolin Schönwiese	Amour Fou Film				10.000		
	Von Paris nach Dakar DOK	Nikolaus Geyrhalter	Nikolaus Geyrhalter Film	144.612					182.090
	Welt/Spiegel/Kino EPISODENFILM	Gustav Deutsch	Loop Media			9.512			
	Wie Schnee hinter Glas	Jakob M. Erwa	Mojo Pictures				5.000		
	Zorros Bar Mizwa DOK	Ruth Beckermann	Ruth Beckermann Film	54.400	98.000				80.000

### Anmerkungen

**Film/Fernseh-Abkommen** (Angaben laut Protokollen)  
Ein Sommer mit den Burggespenstern **Mittelerhöhung**  
Über die Grenze – Fünf Ansichten von Nachbarn  
**Mittelerhöhung**  
Jesus, Du weißt **Mittelerhöhung**

**Filmfonds Wien**  
Blackout Journey **Mittelerhöhung**  
Crash Test Dummies **Mittelerhöhung**  
Mein Mörder **Mittelerhöhung**  
Karo und der liebe Gott **Mittelerhöhung**  
Henker **Mittelerhöhung**  
Therese Racquin **Storno 2004**

**Österreichisches Filminstitut**  
Crash Test Dummies **Mittelerhöhung**  
In Orbit **Mittelerhöhung**  
Über die Grenze – Fünf Ansichten von Nachbarn  
**Mittelerhöhung**

Mein Mörder **Mittelerhöhung**  
Trick 17 **Mittelerhöhung**  
Blackout Journey **Mittelerhöhung**  
Erik(A) **Mittelerhöhung**

**Cine Tirol**  
The Man in the Box **Storno 2005**

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 5 ZUSAGEVOLUMEN FERNSEHFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	OÖ	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FERNSEHFONDS AUSTRIA
	KOPRODUKTIONSLÄNDER*									
58	ORF	2006 Salzburg und Mozart	Georg Riha	FWG-Foto Webegesellschaft						200.000
	ORF	24 Wirklichkeiten in der Sekunde	Kosturica, Testor	Mobile Film			12.000			19.500
		A letter to the Stars	Helene Maimann	Lhotsky Film	44.778	44.778				
2 à 90	AT	Agathe hat noch nicht ermittelt	Helmut Metzger	Lisa Film					50.000	
2 à 90	DE	Apollonia	Bernd Fischerauer	Sonne, Mond & Sterne Film					150.000	
	ZDF	Auf den Hund gekommen	Thomas Rilk	Langbein & Skalník Media						30.004
		Auf halber Höhe	Lang, Zoe-Knass	Lang & Knass				11.000		
	ORF/SF DRS	Bachmann gegen Frisch	Peter Beringer	Degn Film						26.681
Serie		Bastei-Lübbe Collection	Schiemann, Patzak	Prisma Film						390.000
	WDR/ARTE	Black Starlets	Christoph Weber	Pale.Blue.Productions						41.434
	ORF	Cornelius Kolig (Eros und Tabu – der Künstler Cornelius Kolig)	Renata Schmidtkunz	Breisach Felix Medienwerkstatt						16.446
	NL	Da blüh'n die schönsten Frauen	Péter Forgács	Mischief Films		49.000				
	FR/ARTE/ORF	Das Arrangement	Nathalie Borgers	Navigator Film		35.427				44.322
		Das geheimnisvolle Leben der Pilze	Kurt Mündl	Power of Earth Film				70.000		
	ORF/ARD	Das Wunder Norman	Heller, Schmiederer	Dor Film		280.000				263.160
90		Der Bockerer IV	Franz Antel	Epo Film			150.000			
	ORF	Der Mehlspeis-Adel	Maria M. Koller	Interspot Film						64.982
90		Der Teufel vom Berg	Thomas Roth	Satel Film					70.000	
	ORF/ZDF	Der Weihnachtshund	Michael Keusch	Cult Film		320.000				316.497
	ZDF/BR/ORF	Deutschland gegen Deutsch	Michael Juncker	Bonus Film						24.372
		Die Alpen	Schlamberger	Science Vision Film				80.000		
	ARTE/ORF/RAI	Die drei Zinnen	Andreas Pichler	Pale.Blue.Productions						42.849
90	DE	Die Heilerin	Holger Barthel	Satel Film		110.000				
	ARD	Die Hengstparade	Michael Kreindl	Wega Film						350.996
	ARD	Die Landärztin	Peter Sämamann	Wega Film						329.645
	ZDF/ORF	Die Patriachin	Carlo Rola	Star Film						765.000
	ORF	Die Psychologie der Gewaltfreiheit (Naher Osten – Hoffnung und Trauma der Jugend)	Walter Wehmeyer	Petrus van der Let Filmproduktion						22.937
	Sat1/ORF	Die Röhre (Der Todestunnel – Nur die Wahrheit zählt)	Othenin-Girard	Satel Film				100.000		150.000
2 à 90	DE	Die Rückkehr des Tanzlehrers	Urs Egger				150.000			
		Die Villen der Frau Hürsch	Julian Roman Pölsler	Team Film				108.000		
	BR/ORF	Donauklöster (4 Folgen)	Kugler, Koller, Wogrolly, Schmidt	Tellux Film						66.000
	USA	Edgar G. Ulmer – Der Mann aus dem Off	Michael Palm	Mischief Films		54.500				
	ORF	emergency! emerging room (Wo der Tanz steht)	Werner Boote	Neue Sentimental Film						17.279
	WDR/ARTE	Freakwaves	Kurt Langbein	Langbein & Skalink Media						38.041
	ARD	Fünf Sterne – Kerle inklusive	Vivian Naefe	Wega Film						358.020
	ARD	Geierwally	Peter Sämamann	Wega Film						269.531
		Geschichten aus dem Joggland	Alfred Ninaus	Ran Film				25.000		
		Granny's Video	Heinz Trenczak	Vis-à-Vis				10.000		

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 5 ZUSAGEVOLUMEN FERNSEHFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	OÖ	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FERNSEHFONDS AUSTRIA
	KOPRODUKTIONSLÄNDER*									
Serie	Guten Morgen Österreich	H. Tiefenhalter	Geyrhalter Film					5.000		
	Häfen light (10 Folgen)	Alexander Kleinszig	Comtel Film							73.533
WDR/ARTE/ORF	Heute heiratet mein Mann	Michael Kreihsl	Epo Film							300.000
ORF	Hinter den Fassaden – Die Geschichte der Ringstrasse	Otto Schwarz, Alfred Vendl	Epo Film		60.000					92.000
ORF/NDR	Im dunklen Herz Europas	Kurt Mayer	Kurt Mayer Film		26.900					57.500
ORF/ARTE	Im Herzen der Zeit	Christian Riehs	Laufbildgesellschaft							30.124
ZDF/ORF	Kabale und Liebe	Leander Haussmann	Lotus Film							500.000
45	ORF	Kürbis aus der Reihe Universum	Gerald Navara	Interspot Film			20.000	20.000		56.880
	ORF/YLE/AVRO	Lebende Kunst	Manfred R. Corrine	Wega Film				10.000		
45		Lebende Kunst	Peter Beringer	Gesellschaft für Video – Produktion						24.284
	ORF	Lechtal – Lebensraum Berg aus der Reihe Universum	Bernd Seidel	Interspot Film					6.000	
	ORF	Lesachtal (Diesseits von Afrika – Entdeckung des Lesachtals)	Gernot Friedel	Telemotion						66.000
	ORF	Liechtenstein (Fürstliche Schätze – die Liechtensteinsaga)	Kurt Mayer	Kurt Mayer Film						35.400
	ORF/NDR	Madeira – grüner Smaragd im Atlantik	Kurt Mündl	Power of Earth Film						75.690
		Mars	Barbara Albert	Coop 99 Film				7.500		
	ORF	Mayerling	Robert Dornhelm	MR Film						700.000
		Mein Mörder	Elisabeth Scharang	Wega Film	45.000	45.000				
	ORF	Mein Vater, meine Frau und meine Geliebte	Michael Kreihsl	Epo Film		350.000		60.000		409.750
		Meine Heimat-Bad Radkersburg	Alfred Ninaus	Ran Film				20.000		
	ORF/ZDF	Mit den Augen der Seele (Ernst Fuchs – Eros und Mystik)	Jürgen Haase	Cine Mercury Film						58.000
	ZDF	Schläfer	Benj. Heisenberg	Coop 99 Film						199.169
45	DE	Schlosshotel Orth, 9.Staffel	Kaizik, Krämer	Satel Film			1.225.000			
	Serie	SOKO Donau	Kaizik, Fratzscher	Satel Film		300.000				
	Serie	ZDF/ORF	SOKO Donau (2 Folgen)	Kaizik, Fratzscher	Satel Film					240.000
	15 à 45 DE	SOKO Kitzbühel (4. Staffel)	Carl Lang u.a.	Beo Film					120.000	
		Tatort – Die schlafende Schöne	Dieter Berner	Epo Film				40.000		
	ORF	Wachau – das Land am Strome	Georg Riha	FWG-Foto Webegesellschaft			225.000			172.550
		Weinland Österreich	Christian Reichhold	Marx Media				3.000		
	ZDF/ORF	Weißblaue Wintergeschichten	Karsten Wichniarz	Lisa Film						227.866
		Weltkulturerbe Semmeringbahn	Thomas Rilk	Marx Media				5.000		
90		Wenn der Vater mit dem Sohne	Udo Witte				262.500			
		Zlin – »die gelebte Utopie«	Alexander Binder	Meter Film	41.851					
	ORF	Zugspitze – Berg der Gegensätze	Wolfgang Thaler	Wega Film						48.076

\* bzw. an der Finanzierung beteiligte Fernsehveranstalter

### Anmerkungen

#### FERNSEHFONDS AUSTRIA

Bastei-Lübbe Collection Storno 2005

Häfen light (10 Folgen) Storno 2005

Cine Tirol

Agathe hat noch nicht ermittelt Storno 2005

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 6 ZUSAGEVOLUMEN SONSTIGE FILME

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMFONDS WIEN	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FILM/FERNSEH- ABKOMMEN
20	20 Minimals ANIMATION	Leopold Maurer			4.000				
	A Junk's life DOK	Paul Meschuh	Art Media				9.000		
	Alles wird gut	Astrid Becksteiner	Verein Tanztheater				4.000		
30	Aufgegabelt in Österreich »Von Weyer bis Steyr – die Nationalparkregion Ennstal« DOK	Tr. Wolfswenger	Satel Film			18.375			
30	Aufgegabelt in Österreich »Wolfgangsee« Bagstory	Tr. Wolfswenger	Satel Film			14.895			
		Werner Goger	Provid-TV Erwin Schwischay				2.000		
42	Biosphärenpark Wienerwald DOK	Gabriele Kafka			17.500				
52	Drei Herren DOK	Patric Chiha			4.000				
30	Echos	Michael Ramsauer			4.000				
	Ein kleiner Film über die Liebe	Kielmansegg-Kaan	Lisa Kielmansegg-Kaan				5.000		
52	Ich erwache um zu beten DOK	Heidemarie Seblantig			15.000				
	Jenseits DOK	Stefan Müller	Verein Loom				5.000		
	Lancia Thema DOK	Josef Dabernig							14.500
60	Life in Loops – Megacities RMX	Timo Novotny	Orbrock Seilern & Gehmacher	42.000	13.000				
25	Lover's Campus	Wolfgang Muhr			6.000				
25	Ohne Einander	Claudia Dermutz			3.800				
	One Minute DOK	Schrempf-Getzinger	Die Box				3.500		
20	Österreichischer Limes	Günter Weinlinger			8.000				
	Pferdekopfpumpen	Hans Döllinger			3.650				
85	CH Rajas Reise	Karl Saurer	Reck Filmproduktion					5.000	
	Right Said Fred	A. H. Sver, M. Schwarzl	Verein MacGuffin				1.000		
15	Schwanger	David Kuntscher			6.000				
35	Stadt der Frauen – St. Pölten DOK	Anita Lackenberger			7.000				
45	Subterra Incognita DOK	Thomas Lindermayer			5.000				
	Third Places VIDEO	Christian Höller	Steirischer Herbst				7.000		
	US 04 DOK	Stefan Ribitsch	Style of Gravity				4.000		
30	Weinviertel Trilogie	Armin Anders			4.500				
45	DE Weisse Stille	Philip Haucke	Neos Film					3.000	
10	XP-79 DOK	H. Hund, P. Horn	Amour Fou Film		16.000				10.000
	Zwischen zwei Stühlen DOK	FH-Filmteam	Verein Jukus				10.000		

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 7 AUSZAHLUNGSVOLUMEN ÜBERSICHT

FÖRDERNDE INSTITUTION	FILMINSTITUT	FILMFONDS	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	SALZBURG	FERNSEHFONDS	SPARTEN
	WIEN							AUSTRIA	ÜBERSICHT
Stoffentwicklung	114.555					3.500			118.055
Projektentwicklung	323.268	545.692	2.400						871.360
Herstellung	6.785.999	6.513.036	1.466.362	1.335.000	316.665	507.137	543.333	2.414.180	19.881.712
Verwertung	654.707	785.124	14.535						1.454.366
Weiterbildung	23.621		44.093			16.500			84.214
Film Kommissionen, Filmfestivals, Filmeinrichtungen	366.529		83.358						449.887
Filmpräsentation	98.025		236.263			860			335.148
Sonstiges			528.961	33.270					562.231
Europäische Filmförderungen	87.935								87.935
<b>SUMME</b>	<b>8.454.639</b>	<b>7.843.852</b>	<b>2.375.972</b>	<b>1.368.270</b>	<b>316.665</b>	<b>527.997</b>	<b>543.333</b>	<b>2.414.180</b>	<b>23.844.908</b>

## 4 . 8 AUSZAHLUNGSVOLUMEN HERSTELLUNG

FÖRDERNDE INSTITUTION	FILMINSTITUT	FILMFONDS	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FERNSEHFONDS
	WIEN						AUSTRIA
Kinofilme	6.339.834	4.947.123	854.412		176.665	177.137	
Fernsehfilme und -serien	446.165	1.537.166	494.500	1.335.000	139.999	320.000	2.414.180
Sonstige Filme		28.748	117.450	33.270		10.000	
<b>SUMME</b>	<b>6.785.999</b>	<b>6.513.036</b>	<b>1.466.362</b>	<b>1.368.270</b>	<b>316.665</b>	<b>507.137</b>	<b>2.414.180</b>

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 9 AUSZAHLUNGSVOLUMEN KINOFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL
KOPRODUKTIONSLÄNDER								
90	Accordian Tribe DOK	Stefan Schwieter	Fischer Film	2.614				
94	AINOA	Marco Kalantari				12.500		
106	Am anderen Ende der Brücke	Hu Mei	SK Film	25.470				
119	Antares	Götz Spielmann	Lotus Film (Team Film)	19.579	68.282			
140	SE/DK As it is in heaven	Kay Pollak	GF Studios					5.000
91	Auf Wolke 7	Michael Grimm	Allegro Film	76.251	10.761			
90	Augenleuchten	Wolfram Paulus	Fischer Film	108.265				
120	Bellavista DOK	Peter Schreiner				2.000		
90	DE Bergkristall	Joseph Vilsmaier	Clasart Film					37.500
90	DE/GB Blackout Journey	Sigi Kamml	Epo Film	113.469		120.000		
120	Böse Zellen	Barbara Albert	Coop 99 Film	9.099	47.363			
90	Bye-Bye Blackbird	Robinson Savary	Dor Film	41.559				
90	C(r)ook	Pepe Danquart	Dor Film	48.345	19.288			
95	Caché	Michael Haneke	Wega Film	798.000	599.000			
127	Carpatia DOK	A. Klamt, U. Rydzewski	Geyrhalter Film		15.600			
90	Crash Test Dummies	Jörg Kalt	Amour Fou Film	405.973	181.200			
93	Dallas Pashamende	Robert A. Pejo	Allegro Film		113.000			
107	Darwin's Nightmare	Hubert Sauper	Coop 99 Film		49.500			
	Das Neubacher Projekt	Marcus J. Carney	Extra Film		18.774			
88	Der gläserne Blick	Markus Heltschl	TTV Film		6.759			
60	Der große Niederösterreich Film DOK	Kurt Mündl				500.000		
75	DE Der Traum vom Schweben DOK	Barbara Gräftner	Bonus Film					10.800
90	Der Wadenmesser oder das wilde Leben des Wolfgang Mozart DOK	Kurt Palm	Fischer Film	110.770				
100	DE Die fetten Jahre sind vorbei	Hans Weingartner	Coop 99 Film		10.000			17.500
	Die letzten Zöglinge DOK	C. Mayr, P. Oberdorfer	Dor Film		16.873			15.000
90	Die trauernden Götter leiden an der Unsterblichkeit DOK	Wolfgang Lesowsky				5.000		
100	Die Viertelliterklasse	F. Kehrer, R. Düringer	Dor Film	868.500	514.900			
85	Ein Sommer mit den Burggespenstern	Bernd Neuburger	Extra Film		28.326			
60	En Detail DOK	Harald Friedl				17.500		
80	Erik(A) DOK	Kurt Mayer	Kurt Mayer Film	66.780	36.450			20.000
	Exile Family Movie DOK	Arash T. Riahi	Golden Girls Film		45.000			
105	DE Fremde Haut (In Orbit)	Angelina Maccarone	Fischer Film	138.400	135.894			
	Fucking Freedom DOK	Chris Krikelis	Bernhard Pötscher Film		24.500			
90	Gibellina DOK	Jörg Burger				4.100		
	Hat Wolff von Amerongen Konkursdelikte begangen? DOK	Gerhard Friedl Gerhard Benedikt	Friedl Filmproduktion		10.000			
110	LU/GB/HU/CH Henker	Simon Aeby	Allegro Film	980.117	928.606		100.000	
70	DK Hergé	Anders Ostergaard	Angel Film					5.000
78	DE Hotel	Jessica Hausner	Coop 99 Film	79.882	79.692	90.000		
100	Hurensohn	Michael Sturger	Josef Aichholzer Film	7.047	19.016			
	Im Garten Gethsemane	Peter Kern	Alma Film				13.332	



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4.9 AUSZAHLUNGSVOLUMEN KINOFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL
KOPRODUKTIONSLÄNDER		(FILMHHERSTELLER)						
120	Import/Export	Ulrich Seidl	Ulrich Seidl Film		50.000	90.329	50.000	
90	DE	In einem anderen Leben	Gerhard Benedikt	Friedl Filmproduktion			25.000	
87		Jesus, Du weißt DOK	Ulrich Seidl	MMK Media				
		Keine Insel – die Palmers Entführung 1977	A. Binder, M. Gartner	Meter Film		13.285		
90	DE/IT	Keller	Eva Urthaler	Novotny und Novotny Film	513.978	114.000		
97	DE/GB/FR	Klimt	Raoul Riuz	Epo Film	120.000	120.000		
90		Kotsch	Helmut Köpping	Lotus Film	366.100	106.104	63.333	
90		Küss mich, Prinzessin	Michael Grimm	Josef Aichholzer Film	13.669	16.415		
	FR/DE	Lass das sein! / Ne fais pas ca!	Luc Bondy	Wega Film		20.000		
70		Letzte Hoffnung Spanien DOK	Karin Helml				3.800	
90		MA 2412 – Der Kinofilm	Harald Sicheritz	MR Film		42.772		
100	FR, PT, ES	Ma Mère	Christophe Honoré	Amour Fou Film		166.250		
60		Mutter DOK	Domenica Friedel				5.500	
90		Nacktschnecken	Michael Glawogger	Dor Film	47.872	44.437		
103		Neue Welt DOK	Paul Rosdy	Paul Rosdy Film	10.000			
90		Nitro	M. Majzen, D. Schalko	Dor Film	146.033	128.250		
85		Nua ka schmoez how e xogt! DOK	Karin Berger	Navigator Film		39.700		
95		Operation Spring DOK	Sindelgruber, Schuster	Schnittpunkt Film		25.000		
90		Ragnar – Hommage an Dr. Ragnar DOK	Elisabeth M. Klocker				5.500	
50		Schicksal Olympiasieg DOK	Walter König				4.000	
90		Silentium	Wolfgang Murnberger	Dor Film	134.007	83.300		
110	CH	Snow White	Samir	Filmhaus	289.440			
90	DE/NL	Snowfever	Pim van Hove	Hope & Glory Film				25.000
90		Spiele Leben	Antonin Svoboda	Coop 99 Film	226.920	226.920		
90		Tintenfischalarm DOK	Elisabeth Scharang	Wega Film	16.525			
90	DE/GB	Tödlicher Umweg	Curt Faudon	Epo Film	2.535			
125		Über die Grenze – Fünf Ansichten von Nachbarn DOK	Kerekes u.a.	Geyrhalter Film	95.500	40.100		
90		Unser täglich Brot DOK	Nikolaus Geyrhalter	Geyrhalter Film	70.600	81.500		
90		Unterwegs nach Heimat DOK	Barbara Gräftner	Bonus Film		11.000		36.337
90	CH	Villa Henriette	Peter Payer	ProKids und Lotus Film	52.208	57.189		
85		Volver la vista DOK	Fridolin Schönwiese	Amour Fou Film		112.500		5.000
120	LU	Wasser	Udo Maurer	Lotus Film		30.000		
95		We Feed the World DOK	Erwin Wagenhofer	Allegro Film	121.200	72.750		
95	DE	Welcome Home	Andreas Gruber	Wega Film	14.026	10.198		
93		Welt/Spiegel/Kino EPISODENFILM	Gustav Deutsch	Loop Media		75.000	9.512	
123	DE/FR	Wolfzeit	Michael Haneke	Wega Film	4.101	32.118		
120	DE	Workingman's Death DOK	Michael Glawogger	Lotus Film	145.000	63.500		
	DE	Zwei oder drei Dinge, die ich von ihm weiß	Malte Ludin	Svarc Film		36.900		

### Anmerkungen

NÖ  
 Blackout Journey 50% Darlehen  
 Bockerer IV Darlehen  
 Der große Niederösterreich Film  
 75.000 Euro Darlehen

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 10 AUSZAHLUNGSVOLUMEN FERNSEHFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FERNSEHFONDS AUSTRIA
KOPRODUKTIONSLÄNDER*										
58	ORF	24 Wirklichkeiten in der Sekunde	Kosturica, Testor	Mobile Film			12.000			13.000
		Calling Hedy Lamarr	Georg Misch	Mischief Films	8.000	21.750				
	ORF	Cornelius Kolig (Eros und Tabu – der Künstler Cornelius Kolig)	Renata Schmidkunz	Felix Breisach Medienwerkstatt						13.705
92	CA	Crazy Canucks	Randy Bradshaw	Alberta Filmworks					112.500	
90	DE	Da wo die Heimat ist	Karl Kases	Terra Film					18.750	
90	DE	Da wo die Herzen schlagen	Karl Kases	Terra Film					100.000	
	ARTE/ORF	Das Arrangement	Nathalie Borgers	Navigator Film		28.900				36.935
		Das geheimnisvolle Leben der Pilze	Kurt Mündl	Power of Earth Film				46.667		
90		Der Bockerer IV	Franz Antel	Epo Film	4.993		150.000			
	ORF	Der Mehlspeis-Adel	Maria M. Koller	Interspot Film						54.152
90		Der Wächter der Quelle	Holger Barthel	Satel Film					30.000	
	ORF/ZDF	Der Weihnachtshund	Michael Keusch	Cult Film		320.000				316.497
	ZDF/BR/ORF	Deutschland gegen Deutsch	Michael Juncker	Bonus Film		18.285				20.310
	ARTE/ORF/ RAI Bolzano	Die drei Zinnen	Andreas Pichler	Pale.Blue.Productions						28.566
90	ZDF/ORF	Die Heilerin	Holger Barthel	Satel Film			110.000			
	ZDF/ORF	Die Patriachin	Carlo Rola	Star Film						637.500
	ORF	Die Psychologie der Gewaltfreiheit (Nahe Osten – Hoffnung und Trauma der Jugend)	Walter Wehmeyer	Petrus van der Let Filmproduktion						19.115
2 à 90	DE	Die Rückkehr des Tanzlehrers	Urs Egger	Lisa Film			150.000			
	USA	Edgar G. Ulmer – Der Mann aus dem Off	Michael Palm	Mischief Films		46.325				
	WDR/Arte	Freakwaves DOK	Kurt Langbein	Langbein & Skalink						31.700
	DE	Gesang als Weg	Walter Wehmeyer	Petrus van der Let Filmproduktion		30.000				
	ORF	Hinter den Fassaden – Die Geschichte der Ringstrasse	Vendl, Schwarz	Epo Film		57.000				92.000
	ORF/Arte	Im Herzen der Zeit	Christian Riehs	Laufbildgesellschaft						20.082
88	DE	Im Tal des Schweigens	Peter Sämam	Ziegler Film					15.000	
45	ORF	Kürbis (aus der Serie Universum)	Gerald Navara	Interspot Film			20.000			37.920
45	ORF	Lechtal – Lebensraum Berg (aus der Reihe Universum)	Bernd Seidel	Interspot Film					5.000	
		Lesachtal (Diesseits von Afrika – Entdeckung des Lesachtals)	Gernot Friedel	Telemotion						55.000
	ORF	Liechtenstein	Kurt Mayer	Kurt Mayer Film		37.500				29.500
	ORF/NDR	Madeira – grüner Smaragd im Atlantik	Kurt Mündl	Power of Earth Film						50.460
2 à 90		Marie Bonaparte	Benoit Jacquot	Satel Film		45.000				
88		Mein Mörder	Elisabeth Scharang	Wega Film	420.750	470.250				
	ORF	Mein Vater, meine Frau und meine Geliebte	Michael Kreihsl	Epo Film		332.500				409.750
	ZDF/ORF	Mit den Augen der Seele (Ernst Fuchs – Eros und Mystik)	Jürgen Haase	Cine Mercury Film						48.333
		Null Acht Vierzig	Helmut Voitl	Lhotsky Film	12.422	46.656				
		Das Spiel des Lebens (Life is Life)								

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 4 . 10 AUSZAHLUNGSVOLUMEN FERNSEHFILM

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMINSTITUT	FILMFONDS WIEN	NÖ	OÖ	CINESTYRIA	CINE TIROL	FERNSEHFONDS AUSTRIA
	KOPRODUKTIONSLÄNDER*									
	ZDF/ORF	Schläfer	Benjamin Heisenberg	Coop 99 Film						165.975
		Schlosshotel Orth – 9. Staffel	Kaizik, Krämer	Satel Film			1.225.000			
15 à 45 AT/DE		SOKO Kitzbühel – 3. Staffel	Peter Sämann	Beo Film					30.000	
		Tatort – Die schlafende Schöne	Dieter Berner	Epo Film				26.666		
	ORF/Sat 1	Todestunnel	Othenin-Girard	Satel Film				66.667		
93 DE		Verfluchte Beute	Michael Karen	Transatlantic Filmhouse					8.750	
	ORF	Wachau – das Land am Strome	Georg Riha	FWG-Foto-Werbe Film		75.000				143.792
	ZDF/ORF	Weißblaue Wintergeschichten	Karsten Wichniarz	Lisa Film						189.888
90		Wenn der Vater mit dem Sohne	Udo Witte			87.500				
		Ziel 2 – Wien	Egon Humer	Firstmedia		83.000				

\* bzw. an der Finanzierung beteiligte Fernsehveranstalter

## 4 . 11 AUSZAHLUNGSVOLUMEN SONSTIGE FILME

LAUFZEIT	TITEL	REGIE	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER (FILMHHERSTELLER)	FILMFONDS WIEN	NÖ	OÖ	CINE TIROL
	KOPRODUKTIONSLÄNDER						
20	20 Minimals	Leopold Maurer			4.000		
	Aufgegabelt in Österreich – »Von Weyer bis Steyr – die Nationalparkregion Ennstal«	Traudl Wolfschwenger	Satel Film			18.375	
	Aufgegabelt in Österreich – »Wolfgangsee«	Tr. Wolfschwenger	Satel Film			14.895	
42	Biosphärenpark Wienerwald	Gabriele Kafka			17.500		
52	Drei Herren	Patric Chiha			4.000		
30	Echos	Michael Ramsauer			4.000		
	Europa Memoria	Ruth Beckermann	Czernin Verlag	10.000			
20 DE	Heimspiel	Neos Film	Björn Thönicke				5.000
52	Ich erwache um zu beten	Heidmarie Seblantig			15.000		
60	Life in Loops	Timo Novotny			13.000		
25	Lover's Campus	Wolfgang Muhr			6.000		
25	Ohne Einander	Claudia Dermutz			3.800		
20	Österreichischer Limes	Günter Weinlinger			8.000		
	Pferdekopfpumpen	Hans Döllinger			3.650		
15	Schwanger	David Kuntscher			6.000		
	CZ/FI/SI	Spirello Songs	Peter Höhsl	Cine Cartoon	18.748		
35	Stadt der Frauen – St. Pölten	Anita Lackenberger			7.000		
45	Subterra Incognita	Thomas Lindermayer			5.000		
	FR	Vom Leben am Steilhang	Joel Jenin	Montagnarte Production			5.000
30	Weinviertel Trilogie	Armin Anders			4.500		
10	XP-79	Paul Horn/Harald Mayr			16.000		

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

www.filminstitut.at

### ZIEL

Das Österreichische Filminstitut fördert als bundesweite Filmförderungseinrichtung das österreichische Filmwesen nach kulturellen und wirtschaftlichen Aspekten. Ziel der Filmförderung ist es, die Herstellung, die Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, sowohl entsprechende Publikumsakzeptanz als auch internationale Anerkennung zu erreichen und dadurch die Wirtschaftlichkeit, die Qualität, die Eigenständigkeit und die kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern. Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut die Herstellung von Filmen einerseits nach dem Projektprinzip und andererseits nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung). Für die Herstellungsförderung nach dem Projektprinzip sind mithilfe einer Expertengruppe (Auswahlkommission) Vorhaben auszuwählen, die einen künstlerischen und/oder wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen oder den Zielsetzungen der Nachwuchsförderung entsprechen. Durch die Nachwuchsförderung soll der Einstieg in das professionelle Filmschaffen erleichtert werden. Ein Nachwuchsfilm ist der erste und zweite Film, bei dem der Regisseur die Regieverantwortung für einen Kinofilm trägt. Voraussetzung für die Herstellungsförderung im Wege der Referenzfilmförderung ist, dass der Hersteller eines programmfüllenden Kinofilms einen künstlerisch oder wirtschaftlich erfolgreichen Referenzfilm vorweisen kann.

**RECHTSFORM** juristische Person des öffentlichen Rechts

### RECHTSGRUNDLAGE

Filmförderungsgesetz 1980, zuletzt novelliert 2004

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** 29. April 1981

**JAHRESETAT** 9,6 Millionen Euro (2004)

**RICHTLINIEN** April bzw. Oktober 2004

**FÖRDERBEREICHE** Stoffentwicklung, Herstellung, Verwertung, berufliche Weiterbildung, Strukturförderung

### FÖRDERHÖHE:

Drehbuch- bzw. Konzepterstellung: Höchstsatz 7.500 Euro /Autor bzw. 8.000 Euro /Autor und Filmhersteller

Drehbuchentwicklung im Team: Höchstsatz Euro 12.400

Projektentwicklung: Höchstsatz 36.400 Euro

Herstellung: Richtsatz 440.000 Euro, wobei die Förderung bis zu 20 vH der Herstellungskosten bzw. des österreichischen Anteils an den Gesamtherstellungskosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt wird. Darüber hinausgehende Mittel sind erfolgsbedingt rückzahlbar.

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG:

5 Antragstermine, Auswahlkommission (ab 2005 Projektkommission)

## FILMFONDS WIEN

www.filmfonds-wien.at

### ZIEL

Vorrangiges Ziel des Filmfonds Wien ist es, Wien als Film- und Medienstandort sowie als Drehscheibe des internationalen Filmschaffens zu stärken und auszubauen sowie die kulturelle Vielfalt Europas zu erhalten. In diesem Sinne werden die Kultur, die Wirtschaft und die Beschäftigung innerhalb der Filmbranche in einem europäischen Kontext gefördert. Eine weitere wichtige Aufgabe des Filmfonds ist es, für den österreichischen Film eine größtmögliche Öffentlichkeit zu schaffen.

**RECHTSFORM** Fonds

Rechtsgrundlage: Wiener Stiftungs- und Fondsgesetz, fondsbehördlich genehmigte Satzung vom 19.3.2002

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** 1976

**RICHTLINIEN** 2002

**JAHRESETAT** 7.995.000 Euro aus Mitteln des Landes Wien

### FÖRDERUNGSBEREICHE:

Projektentwicklung einschließlich Drehbucherstellung

Herstellung von Kino- und Fernsehfilmen

Verwertungsförderung (Verleihmaßnahmen und Teilnahmen an internationalen Festivals, Marktveranstaltungen und Wettbewerben) Vorhaben, für die beim Filmfonds Förderungsmittel in Höhe von weniger als 30 Prozent der vom Filmfonds anerkannten Gesamtherstellungskosten beantragt werden, werden vorrangig gefördert.

### FÖRDERUNGSHÖHE (HÖCHSTSÄTZE)

Kinofilme 1 Mio. Euro

Erstlingsfilme des Herstellers oder des Regisseurs 400.000 Euro

Fernsehfilme 500.000 Euro

### FORM DER FÖRDERUNG

erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

5 Antragstermine, Auswahlkommission

## FILMFÖRDERUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

noe-filmfoerderung@noel.gv.at

### ZIEL

Das Land Niederösterreich nimmt im Bereich Filmfinanzierung die Unterstützung von Filmproduktionen wahr, die einen sachlichen oder personellen Bezug zu NÖ haben und/oder in Niederösterreich entstehen. Gefördert wird nicht nur ein bestimmtes Segment des Filmschaffens, sondern Film in all seinen Facetten: Als Kulturgut und als Wirtschaftsfaktor.

Wesentliche Förderungsvoraussetzungen sind der sachliche oder personelle Bezug zu NÖ und/oder die Herstellung des zu fördernden Vorhabens in NÖ.

### RECHTSGRUNDLAGE

NÖ Kulturförderungsgesetz 1996

**JAHRESETAT** 1 Mio Euro; Förderungsausgaben 2004: 485.000 Euro

### FÖRDERUNGSBEREICHE

Kinospielfilme und Fernsehproduktionen, Low-Budget-Spielfilme, Dokumentarfilme, Experimentalfilme und Kurzfilme

### FÖRDERUNGSHÖHE

Seit 1997 werden bei der Beurteilung der Projekte neben den künstlerischen auch wirtschaftliche und touristische Aspekte berücksichtigt. Neben dem kulturellen Niederösterreich-Bezug hat der wirtschaftliche Regionaleffekt bei primär aus wirtschaftlichen Gründen geförderten Projekten mindestens das Zweifache der Förderung zu betragen. Die Förderung ist als »Spitzenfinanzierung« konzipiert. Der derzeitige Richtwert für große Filmproduktionen liegt bei ca. 7,5 % der Nettoherstellungskosten. Bei primär künstlerischen Projekten kann der Anteil der Förderung auch höher sein. Förderung wird als nicht rückzahlbare Zuschüsse, bedingt oder unbedingt rückzahlbare Darlehen und eine Kombination dieser Förderungsarten gewährt. Förderungsentscheidung: Antragstellung jederzeit; Begutachtung durch ein beratendes Expertengremium

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## CINESTYRIA

[www.cinestyria.steiermark.at](http://www.cinestyria.steiermark.at)

### ZIEL

Förderung und Stärkung der österreichischen Film- und TV-Branche. Förderung und Präsentation der Attraktivität von Graz und der Steiermark als Standort und Region für nationale und internationale Film- und TV-Projekte im In- und Ausland; Steigerung und Aufzeigen der Film- und TV-Kompetenz (Human Resources); Steigerung der branchenspezifischen Infrastruktur in der Region (Betriebsansiedlung); Nachwuchsförderung.

Die cinestyria ist eine regionale, nationale und internationale Schnittstelle für Networking, Promotion, Information, Service, Support und Förderung Steiermark-relevanter Film-, TV- und Multimediaprojekte.

**RECHTSFORM** Verein

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** März 2004

**RICHTLINIEN** vom Mai 2004

**JAHRESETAT** 1 Mio. Euro vom Land Steiermark

Förderbereiche: Herstellung von Kino- und TV-Filmen, Serien, Dokumentarfilmprojekten sowie anderen audiovisuellen Werken, welche durch entsprechende Medien (TV, Kino, Internet, DVD od. andere neue Medien) einem größerem Publikum zugänglich gemacht werden sollen; Verleih- und Vertriebsförderung

### FÖRDERUNGSHÖHE

Herstellungen: max. 20% der gesamten Projektkosten (Spitzenfinanzierung), bei internationalen Gemeinschaftsproduktionen ist der Österreich-Anteil der Gesamtherstellungskosten ausschlaggebend

Die Förderungsmittel werden in Form nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt.

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

Antragstellung 3mal jährlich; die Förderungsentscheidungen erfolgen durch den Vereinsvorstand auf Empfehlungen eines Fachbeirats. Das zur Förderung eingereichte Projekt muss geeignet sein, wesentliche kulturelle und/oder wirtschaftliche Effekte in der Steiermark, bzw. in Graz zu erzielen. Dies ist in erster Linie dadurch der Fall, dass das Projekt zu wesentlichen Teilen in der Steiermark, respektive in Graz realisiert wird. Anzustreben ist, dass das 1,5fache der vergebenen Fördersumme in der Steiermark ausgegeben wird. Projekte, welche einen höheren Regionaleffekt erzielen, werden solchen, welche einen geringeren Regionaleffekt erzielen in Bezug auf die Höhe der Fördersumme, vorgezogen.

## CINE TIROL

[www.cinetirol.com](http://www.cinetirol.com)

### ZIEL

Hauptziel ist es, Tirol mit Hilfe von verschiedenen Anreizimpulsen zu einem attraktiven Film- und Fernsehproduktionsstandort zu machen, um damit die »Botschaft Tirols« in und durch Medien auf breiter Ebene aus dem Land zu tragen, um ein Netzwerk von Kreativität zu initiieren und eine Plattform für kulturelle und wirtschaftliche Expansion zu schaffen. Cine Tirol realisiert dieses Ziel sowohl durch die Tätigkeit als Regionale Film Commission und Location Service (allgemeinen Informationen, Hilfe bei der Locationsuche, Crews und Equipment, Unterkunft, Transport und bei der Beschaffung von Drehgenehmigungen) als auch als Filmförderer. Dabei bestimmen neben der künstlerischen Bewertung vor allem Kriterien wie der inhaltliche Tirol-Bezug und/oder der wirtschaftliche Tirol-Effekt die Entscheidung des Cine Tirol Beirates hinsichtlich einer Förderung, die grundsätzlich in Form eines erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschusses erfolgt und für Spiel- und Dokumentarfilme sowie Fernsehspiele und TV-Serien gilt.

Unbedingte Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung ist, dass das eingereichte Projekt zur Gänze oder zumindest in Teilen in Tirol realisiert wird. Es muss mindestens das Zweifache der von Cine Tirol bereitgestellten Mittel in Tirol ausgegeben und davon sollte ein Tiroler Film-Branchen-Effekt von 100% der geförderten Mittel erreicht werden. Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen zumindest 80% der Finanzierung gesichert sein.

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** Cine Tirol wurde 1998

auf Initiative des Landes Tirol und der Tirol Werbung gegründet.

**RECHTSFORM** Stabstelle innerhalb der Tirol Werbung GmbH

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** 1. April 1998

**RICHTLINIEN** Fassung vom 19.12.2001 bzw vom 01.07.2004  
Jahresetat: 1 Mio Euro aus Mitteln des Landes Tirol (inklusive Film Commission)

**FÖRDERUNGSBEREICH** Drehbuchförderung, Herstellungsförderung: (Herstellung von Kinofilmen einschließlich Dokumentar- und Kurzfilmen sowie Fernsehfilme und -serien und Produktionen in neuen audiovisuellen Medien), Strukturförderung

### FÖRDERUNGSHÖHE

Drehbuch: 7.000 Euro

Herstellung: Die Förderung kann als Anteilsfinanzierung, dh höchstens bis zu 20% der gesamten Herstellungskosten, gewährt werden.

Mittel von Cine Tirol werden grundsätzlich entweder als zinslose, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse oder als nicht rückzahlbare Zuschüsse vergeben.

**FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG** 4 Antragstermine; Beirat

## ÖBERÖSTERREICHISCHES FILMBÜRO FÜR TOURISTISCH WIRKSAME PRODUKTIONEN

im Auftrag des Landes Oberösterreich, Abteilung Gewerbe Oberösterreich

### ZIEL

Förderung der Herstellung von touristisch wirksamen Filmvorhaben im Land Oberösterreich

**RECHTSFORM** Bauer & Co KEG

Rechtsgrundlage: Dienstleistungsauftrag

**BEGINN DER TÄTIGKEIT** 1996

Richtlinien: exklusiv Spitzenfinanzierung

Jahresetat: kein feststehendes jährliches Budget

### FÖRDERUNGSBEREICH

Förderungen können alle Pilotfilme zu Serien bzw. Serien und Reihen bekommen, die ausschließlich in Oberösterreich gedreht werden und ein hohes touristisches Potential beinhalten. Ebenfalls muss die Location wiedererkennbar dargestellt werden.

Förderungshöhe: abhängig von der jeweiligen Höhe der Produktionskosten und des OÖ Effektes und des OÖ Bezuges

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

Das OÖ-Filmbüro prüft die Unterlagen und empfiehlt der Landesregierung aufgrund objektiver Kriterien Ablehnung oder Gewährung einer Förderung. Vor Vergabe der Förderung muss die Förderzusage den Landtag passieren. Jedes Förderansuchen wird individuell behandelt. Aussicht auf Förderung haben Produktionen, die den Nachweis von Ausstrahlung bzw. Vertrieb erbringen können und die, unabhängig von der zeitlichen Zusage, die Förderung als Spitzenfinanzierung benutzen.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## FÖRDERUNG DES LANDES SALZBURG FÜR KOMMERZIELLE FILMPRODUKTIONEN

[www.salzburgagentur.at](http://www.salzburgagentur.at)

### ZIEL

Förderung der kulturellen und filmwirtschaftlichen Entwicklung Salzburgs und die Förderung von Film- und Fernsehproduktionen, welche einen möglichst hohen gesamtwirtschaftlichen Nutzen für Salzburg, sowie die Erreichung des »Salzburger Filmbrancheneffekts«, insbesondere durch eine erhöhte Beschäftigungsmöglichkeit in der Salzburger Filmbranche, erwarten lassen.

Um diese Position und die Salzburger Filmwirtschaft zu stärken, wurde die Filmlocation in der Standort Agentur Salzburg GmbH eingerichtet. Diese Service- und Beratungsstelle bietet als erste Anlaufstelle (»First-Stop-Shop«) insbesondere für kommerzielle Film- und Fernsehproduktionen mit internationalem Vertrieb gebündelte Hilfestellungen und Dienstleistungen aus einer Hand an: Beratung über Filmförderungen in Salzburg, Koordination mit den Film-Förderstellen, Unterstützung bei der Suche nach Locations, Auskunft und Unterstützung bei Behördenkontakten, Vermittlung von filmtechnischen Dienstleistern, Crews, Equipment, Unterkunft, etc

### BEGINN DER TÄTIGKEIT

Jahresetat: 581.000 Euro; Mittel des Landes Salzburg

Richtlinien: Förderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen vom 28.08.2003

### FÖRDERUNGSBEREICHE

Herstellung von Filmen (Spielfilme, Kinofilme, Dokumentarfilme bis hin zur Produktion von Fernsehunterhaltung); Drehbuchwettbewerb

### FÖRDERUNGSHÖHE

bei der Festsetzung der Zuschusshöhe sind die von anderen Institutionen für dasselbe Filmprojekt zur Verfügung gestellten Fördermittel ebenso zu berücksichtigen wie die Verfügbarkeit von Landesfördermitteln im Rahmen des jährlichen Filmförderungsbudgets; nicht rückzahlbare Zuschüsse

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

Das zu fördernde Filmvorhaben muss eine Stärkung insbesondere der wirtschaftlichen Wertschöpfung des Standortes Salzburg (Salzburg-Effekt) und der wirtschaftlichen Stärkung der Salzburger Filmbranche mit gesteigerten Beschäftigungsmöglichkeiten (Salzburger Filmbrancheneffekt) erwarten lassen. Der Salzburg-Effekt gilt jedenfalls als erreicht, wenn 200% der Fördermittel nachweislich direkt oder indirekt im Wege der Umwegrentabilität im Land Salzburg ausgegeben werden. Ein ausreichender Salzburg-Effekt kann auch durch die Erzielung verhältnismäßig großer regionaler, insbesondere touristischer Wertschöpfungseffekte als Resultat der Filmproduktion sowie durch Ausstrahlung bzw. Veröffentlichung gegeben sein. Der Salzburger Filmbranchen-Effekt liegt jedenfalls vor, wenn 100% der Fördermittel des Landes Salzburg für den Bezug einschlägiger Lieferungen und Leistungen der Salzburger Filmwirtschaft verwendet werden. Weiters ist für die Bereitstellung einer Förderung die nachweislich internationale Verwertbarkeit und damit die Erreichung des angestrebten internationalen Image- und Werbeeffekts für das Land Salzburg Voraussetzung.

### BERATUNG, ANTRAGSTELLUNG (JEDERZEIT) UND FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

StandortAgentur Salzburg GmbH

## FERNSEHFONDS AUSTRIA DER RUNDFUNK UND TELEKOM REGULIERUNGS-GMBH

[www.rtr.at/fernsehfonds](http://www.rtr.at/fernsehfonds) oder [www.fernsehfonds.at](http://www.fernsehfonds.at)

### ZIEL

Mit der Novelle des KommAustria-Gesetzes (KOG) wurde per 01.01.2004 bei der RTR-GmbH ein Fernsehfilmförderungsfonds eingerichtet. Die RTR-GmbH verwaltet diesen Fonds und erhält jährlich EUR 7,5 Mio. aus einem Teil der Gebühren gemäß § 3 Abs. 1 Rundfunkgebührengesetz (RGG), die früher dem Bundesbudget zugeflossen sind. Die Förderungen des FERNSEHFONDS AUSTRIA sollen zur Steigerung der Qualität der Fernsehproduktion und der Leistungsfähigkeit der österreichischen Filmwirtschaft beitragen, den Medienstandort Österreich stärken und eine vielfältige Kulturlandschaft gewährleisten. Darüber hinaus soll die Förderung einen Beitrag zur Stärkung des audiovisuellen Sektors in Europa leisten.

**RECHTSFORM** Fonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit, verwaltet durch die RTR-GmbH.

Rechtsgrundlage: KommAustria-Gesetz (§§ 9 ff. KOG)

Beginn der Tätigkeit: 1. Jänner 2004

### RICHTLINIEN

Die Richtlinien wurden im Herbst 2004 neu gefasst, der Europäischen Kommission zur Notifizierung vorgelegt und mit Entscheidung vom 13.07.2005 K(2005)2571, staatliche Beihilfe Nr. N 77/2005 bis 30.06.2007 genehmigt.

Jahresetat: 7,5 Mio. Euro

### FÖRDERBEREICHE

Herstellung von Fernsehfilmen, -serien und -dokumentationen mit einer Mindestlänge von 23 Minuten.

### FÖRDERUNGSHÖHE

Maximal 20% der angemessenen Gesamtherstellungskosten. Im Hinblick auf den gesetzlichen Auftrag, den Medienstandort Österreich zu stärken, wird auf die Förderung von Produktionen, die einen hohen ausländischen Finanzierungsanteil aufweisen, besonders Bedacht genommen. Die Aufwendungen, die in Österreich umgesetzt werden, sollen mindestens dem 1,5-fachen des gewährten Förderungsbetrages entsprechen und dürfen diesen Förderungsbetrag nicht unterschreiten. Im Rahmen der Förderentscheidung ist auf Anträge, die einen hohen Anteil an in Österreich umgesetzten Aufwendungen aufweisen, besonders Bedacht zu nehmen.

Fernsehfilme: Höchstsatz 700.000 Euro

TV-Dokumentationen: Höchstsatz 200.000 Euro

Fernsehserien: Höchstsatz 120.000 Euro pro Folge

Die Fördermittel werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

4 Antragstermine; zur Beratung der RTR-GmbH bei der Vergabe von Mitteln wurde ein Fachbeirat eingerichtet.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## FILM/FERNSEH-ABKOMMEN

### ZIEL

Förderung der Zusammenarbeit zwischen Film und Fernsehen, insbesondere zur Herstellung österreichischer Kinofilme beizutragen, die den Voraussetzungen des Filmförderungsgesetzes und des Rundfunkgesetzes entsprechen.

### RECHTSGRUNDLAGE

Vertrag zwischen Filminstitut und ORF vom 6./12. Oktober 1981  
Beginn der Tätigkeit: Oktober 1981

### JAHRESETAT

5.960.370 Euro (2004) aus Mitteln des ORF

### FINANZIERUNGSBEREICHE

Herstellung programmfüllender Kinofilme sowie Nachwuchsfilm, Filme mit Innovationscharakter, Kurz- und Dokumentarfilme im Rahmen der »Innovations- und Nachwuchsfinanzierung« (10% des Jahresbudgets)

Voraussetzung für eine Mitfinanzierung aus Abkommensmitteln ist eine Förderungszusage des Österreichischen Filminstituts bzw. im Rahmen des »Innovations- und Nachwuchsfinanzierung« einer anderen öffentlichen Filmförderstelle. Die Entscheidung über die Mittelvergabe obliegt einer gemeinsamen Kommission aus Mitgliedern des Filminstituts und des ORF. Filme, die speziell und typisch zur Fernsehausstrahlung und nicht zur Auswertung im Kino geeignet erscheinen, sind nicht Gegenstand der Mitfinanzierung im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens.

## FILMFÖRDERUNG DES BUNDESKANZLERAMTS

[www.bundeskanzleramt.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3619&Alias=kunst](http://www.bundeskanzleramt.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3619&Alias=kunst)

### ZIEL

Der technischen und künstlerischen Entwicklung folgend versteht sich die künstlerische und experimentelle Filmförderung der Abteilung 3 des Bundeskanzleramts als medienübergreifend, dh das Trägermaterial der Produktion kann durchaus auch das Magnetband sein, denn Filmmaterial, Magnetband und digitale Aufzeichnungsmöglichkeiten haben weltweit – vom Experimentalfilm- bis zum professionellen Spielfilmbereich – zu einem synergetischen Miteinander gefunden. Das Förderungsprogramm unterscheidet zwischen einer Förderung von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen, von Veranstaltungen sowie einer Investitionsförderung. Besonders wichtig sind auch die Förderungen im Bereich der Film- und Fotoarchivierung, -forschung und -vermittlung.

### RECHTSGRUNDLAGE

Bundes-Kunstförderungsgesetzes 1988, zuletzt novelliert 2000  
Beginn der Tätigkeit: 1945

### JAHRESETAT

1.329.157 Euro Filmförderung; insgesamt 5.599.855 Euro einschließlich der Förderung von Filminstitutionen, Programmkinos, Kinoinitiativen, des jährlichen EURIMAGES-Beitrags, Preisgelder

### FÖRDERBEREICHE

Avantgarde-, Experimentalfilm, künstlerisch gestalteter Dokumentarfilm und innovative Projekte aus dem Nachwuchsbereich  
Förderungshöhe (Höchstsätze):  
Drehbucheinstellung: 5.000 Euro (für Langfilme – Kurzfilme adäquat weniger)  
Projektentwicklung: Experimentalfilm 2.700 Euro, Dokumentarfilm 10.000 Euro (für 90 Min. Kurzfilme adäquat weniger)  
Herstellung (Langfilm): 60.000 Euro für Einzelpersonen, 100.000 Euro für Produktionsfirmen

### FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

in der Ministerkompetenz auf Empfehlung eines Beirats

## FÖRDERUNGEN DES BUNDESKANZLERAMTS

	2003	2004
Ankäufe Film	20.566	4.125

### FILMFÖRDERUNG

Drehbuch	12.200	11.500
Projektentwicklung	86.940	65.400
Herstellung	781.425	934.947
Verwertung	235.757	210.579
Reisekostenzuschüsse	3.659	3.373
Druckkostenbeiträge		6.000
Veranstaltungen	17.240	12.358
Stipendien	93.800	85.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.231.021</b>	<b>1.329.157</b>

### FILMINSTITUTIONEN

Verleiher	123.595	113.405
Veranstaltungen	484.792	1.018.518
Investitionen	701.591	
Jahresförderungen	2.232.814	2.238.364
<b>Gesamt</b>	<b>3.542.792</b>	<b>3.370.287</b>

### PROGRAMMKINOS, KINOINITIATIVE

Jahresförderungen	239.798	237.442
Investitionen	10.000	
Veranstaltungen	36.225	25.500
Kinoinitiative	150.000	123.720
<b>Gesamt</b>	<b>436.023</b>	<b>386.662</b>

Eurimages	427.850	458.425
Preise	29.200	51.200

<b>GESAMT</b>	<b>5.687.451</b>	<b>5.599.855</b>
---------------	------------------	------------------

Quelle: Kunstbericht 2004

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## KAPITEL 5

# FILMFÖRDERUNG EUROPA

### MEDIA PROGRAMM

<http://www.mediadesk.at>

Das MEDIA Programm (Measures to Encourage the Development of the Audiovisual Industry) ist das Förderprogramm der EU zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie in Europa. Österreich ist bereits 1992 dem MEDIA-Programm beigetreten. Das MEDIA I-Programm lief von 1990 bis 1995, das Folgeprogramm mit dem Namen MEDIA II wurde von 1996 bis 2000 festgesetzt.

Das aktuelle Programm MEDIA Plus läuft von 2001 bis 2006 und hat ein Gesamtbudget von 513 Millionen Euro, das auf vier Bereiche aufgeteilt wird: Vertrieb, Entwicklung, Promotion und Fortbildung.

In jedem Mitgliedsland des MEDIA Plus-Programms ist ein MEDIA Desk eingerichtet. Er berät und betreut die Antragsteller und ist ihnen bei den Einreichungen behilflich. Außerdem ist er das Informationsbüro, erledigt die Pressearbeit für MEDIA und ist ein Bindeglied zwischen nationalen Fördereinrichtungen und der Europäischen Kommission. Allgemein empfiehlt es sich, vor einer Einreichung den Desk zu kontaktieren. In Österreich ist der MEDIA Desk im Österreichischen Filminstitut eingerichtet.

MEDIA Plus ist für unabhängige Produzenten (Kino, Fernsehen, Multimedia), unabhängige Verleiher und Vertriebsunternehmen (Kino, Video, Weltvertriebe etc.) sowie AutorInnen, RegisseurInnen, KinobetreiberInnen, OrganisatorInnen von Seminaren und Filmmärkten etc. interessant. MEDIA Plus übernimmt im Bereich Fortbildung in der Regel maximal 50% der Gesamtkosten einer Fortbildungsmaßnahme in Form von Zuschüssen und in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb, Promotion, Pilotprojekte in der Regel maximal 50% der Gesamtkosten eines Projekts in Form von bedingt rückzahlbaren Darlehen oder Zuschüssen. Die Europäische Kommission hat bei der Durchführung des Programms auf die Länder oder Regionen mit geringer audiovisueller Produktionskapazität und/oder mit kleinem Sprachgebiet oder geringer geographischer Ausdehnung besonders Bedacht zu nehmen.

Im Juli 2004 legte die Europäische Kommission einen Entwurf für ein Nachfolgeprogramm MEDIA 2007 vor, das insbesondere die Marktentwicklungen im Bereich der Digitalisierung stärker berücksichtigen soll. Die bisher in MEDIA Plus und MEDIA Fortbildung getrennten Förderbereiche sollen in einem einzigen Programm zusammengeführt werden. Die Kommission will weiterhin primär die Produktionsvorbereitung einschließlich der Förderung professioneller Kompetenzen und Vertrieb/Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, nicht die Produktion selbst, die Domäne der nationalen Filmförderung bleiben soll. Die diesbezüglichen Verhandlungen laufen derzeit (Stand: April 2006) auf Ebene des Rates sowie des Europäischen Parlaments.

### EURIMAGES

[http://www.coe.int/T/E/Cultural\\_Cooperation/Eurimages/About\\_Eurimages/Members/default.asp](http://www.coe.int/T/E/Cultural_Cooperation/Eurimages/About_Eurimages/Members/default.asp)

Europäischer Fonds zur Unterstützung von Gemeinschaftsproduktionen und der Verbreitung von Kinofilmen (EURIMAGES).

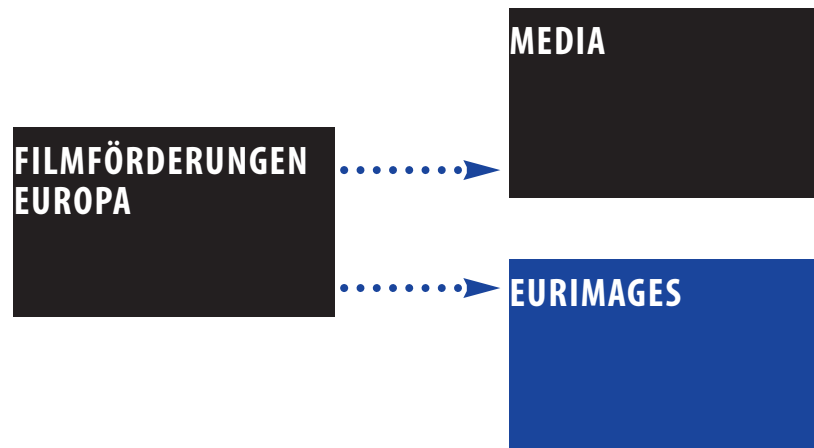
Der 1988 als Teilabkommen des Europarats errichtete Filmförderungsfonds unterstützt primär die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. Weiters werden Verleiher von europäischen Kinofilmen sowie Kinos in jenen Ländern unterstützt, die keinen Zugang zum MEDIA-Programm der Europäischen Union haben. Die Förderung wird in Form eines erfolgsbedingt rückzahlbaren Darlehens gewährt; die Rückzahlung erfolgt ab den ersten Netto-Produzentenerlösen.

Die Mittel des Fonds werden aus jährlichen Pflichtbeiträgen der EURIMAGES-Mitgliedsländer gespeist, die sich aus dem BIP errechnen. Der österreichische Beitrag aus Bundesmitteln beträgt 2004 458.425 Euro, das sind 2,39% des Gesamtbudgets von EURIMAGES. Dem stehen 613.983 Euro an Fördermitteln gegenüber, die österreichischen Produzenten bzw. Verleiher anteilmäßig erhalten haben.

2004 hatte EURIMAGES 30 Mitgliedsländer: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland (Beitritt 1.1.2004), Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien (Beitritt 1.1.2003), Lettland, Luxemburg, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn und Zypern.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5.1 MEDIA PROGRAMM 2001–2004 ÜBERSICHT

JAHR	FÖRDERHÖHE						GESAMT
	AUTOMATISCHE VERLEIHFÖRDERUNG	SELEKTIVE VERLEIHFÖRDERUNG	ENTWICKLUNG	TV HERSTELLUNG	FESTIVAL FÖRDERUNG	PILOTPROJEKTE	
2001	686.002	153.000	240.000	255.000	50.000		1.384.002
2002	1.307.024	228.000	210.000	82.000		303.500	2.130.524
2003	1.073.180	180.000	20.000	58.000	15.000	317.113	1.663.293
2004	685.054	205.000	520.000	398.000		288.700	2.096.754

## 5.2 AUTOMATISCHE VERLEIHFÖRDERUNG

JAHR	FÖRDERHÖHE							GESAMT
	CINESTAR FILMVERLEIHFILM	CONSTANTIN FILMVERLEIH	FILMLADEN FILMVERLEIH	LUNA VERLEIH	POLYFILM FILMVERLEIH	STADTKINO STUDIOCANAL	TOBIS	
2001		204.131	197.514		97.308	13.781	173.268	686.002
2002		826.197	244.391		84.639	15.329	136.468	1.307.024
2003		421.504	274.475		99.207	35.508	242.486	1.073.180
2004	7.428	264.002	223.675	24.002	81.015	23.012	61.920	685.054

MEDIA vergibt für jedes verkaufte Kinoticket (bis zu einer maximalen Zuschauerzahl von 700.000) eines nicht-nationalen europäischen Films zwischen 0,40 und 0,70 Euro Zuschuss an den jeweiligen Verleiher. Dieser Betrag steht anschließend für die Reinvestition in neue Projekte zur Verfügung.

## 5.3 SELEKTIVE VERLEIHFÖRDERUNG

JAHR	ANZAHL DER FILME	FÖRDERHÖHE
2001	18	153.000
2002	17	228.000
2003	18	180.000
2004	24	205.000

Im Rahmen der selektiven Verleihförderung werden die Verleihvorkosten von europäischen nicht-nationalen Filmen unterstützt, die von mindestens fünf Verleihern europaweit herausgebracht werden.

JAHR	VERLEIHER					
	CONSTANTIN FILM	EINHORN FILM	FILMLADEN FILMVERLEIH	POLYFILM VERLEIH	STADTKINO FILMVERLEIH	TOBIS STUDIOCANAL
2001			57.000	38.000	6.000	52.000
2002			98.000	25.000	5.000	100.000
2003	27.000	35.000	51.000	29.000		38.000
2004	19.000		31.000	63.000	5.000	87.000

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 4 ENTWICKLUNG 2001–2004 ÜBERSICHT

JAHR	FÖRDERHÖHE	ANZAHL DER FÖRDERUNGSEMPFÄNGER
2001	240.000	3
2002	210.000	4
2003	20.000	2
2004	520.000	6

MEDIA fördert die Entwicklung von Projekten von mindestens 25 Minuten Länge (bei Spielfilmen mindestens 50 Minuten). Die Unterstützung beträgt in jedem Fall maximal 50% der Entwicklungskosten. Die Förderung ist bei Realisierung rückzahlbar und in die nächste Projektentwicklung zu reinvestieren.

## 5 . 5 ENTWICKLUNG EINZELPROJEKTE

JAHR	GEGENSTAND	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER	FILMTITEL	FÖRDERHÖHE
2002	Animationsfilm	Spectrum Trickfilm	Fred	40.000
2002	Dokumentarfilm	Degn Film Salzburg	Let us life	20.000
2003	Dokumentarfilm	Schnittpunkt Film	Operation Spring	10.000
2003	Multimedia Projekt	Rihl.at	The Divine Adventure	10.000
2004	Dokumentarfilm	Courage Films	Beyond Violence	20.000
2004	Dokumentarfilm	Mischief Films	Cooking the History	30.000

## 5 . 6 ENTWICKLUNG SLATE FUNDING FÖRDERUNG VON PROJEKTPAKETEN

JAHR	GEGENSTAND	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER	FÖRDERHÖHE
2001	Spielfilm	Josef Aichholzer Film	90.000
2001	Dokumentarfilm	Geyrhalter Film	60.000
2001	Dokumentarfilm	Langbein und Skalnik	90.000
2002	Spiel- und Dokumentarfilm	Fischer Film	60.000
2002	Spielfilm	Novotny&Novotny Film	90.000
2004	Animation	Cine Cartoon Film	90.000
2004	Multimedia	Jowood Productions Software	150.000
2004	Spielfilm	Coop 99 Film	80.000
2004	Spielfilm	Dor Film	150.000

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 7 FESTIVALS ÜBERSICHT

JAHR	FESTIVALNAME	FÖRDERHÖHE
2001	Artimage	10.000
2002	Viennale	40.000
2003	Viennale	15.000

MEDIA fördert Festivals, die mindestens 70% europäische Werke programmieren, die aus mindestens 10 MEDIA Mitgliedsländern stammen.

## 5 . 8 TV HERSTELLUNG ÜBERSICHT

JAHR	FÖRDERHÖHE
2001	255.000
2002	82.000
2003	58.000
2004	398.000

## 5 . 9 TV HERSTELLUNG

JAHR	GEGENSTAND	FILMTITEL	FÖRDERUNGSEMPFÄNGER	FÖRDERHÖHE
2001	Spielfilm	Schwabenkinder	Epo Film	255.000
2002	Dokumentarfilm	Plitvice – Land of falling Lakes	Science Vision	82.000
2003	Dokumentarfilm	Anna Netrebko Special	Moving Images	58.000
2004	Spielfilm	Die Rückkehr des Tanzlehrers	Lisa Film	250.000
2004	Dokumentarfilm	Flight of the Stork	In-Film	58.000
2004	Dokumentarfilm	Greece – In the Garden of Gods	Science Vision Film	90.000

Die Calls richten sich an TV-Koproduktionen, eingereicht von unabhängigen europäischen Produzenten, an denen mindestens zwei Sender aus zwei Mitgliedsstaaten aus unterschiedlichen Sprachzonen des MEDIA Programms beteiligt sind. Folgende Projekte konnten eingereicht werden: Fernsehfilme mit einer Mindestlänge von 50 Minuten, Dokumentarfilme (Mindestlänge 25 Minuten) und Animationsfilme (ebenfalls Mindestlänge 25 Minuten).

## 5 . 10 PILOTPROJEKTE

JAHR	PROJEKTTITEL	FÖRDERHÖHE
2002	BIRTH (Building an Interactive Research and Delivery Network for Television-Heritage)	303.500
2003	BIRTH (Building an Interactive Research and Delivery Network for Television-Heritage)	317.113
2004	BIRTH (Building an Interactive Research and Delivery Network for Television-Heritage)	288.700

In diesem Bereich fördert MEDIA Projekte, die neue Vertriebsmöglichkeiten für europäischen Content vorsehen. Auswahlkriterien sind die europäische Dimension des eingereichten Projekts sowie die Herkunft des Inhalts, die Zielgruppe, die Kooperation mit mindestens 4 MEDIA Mitgliedsländern und mindestens 3 Sprachfassungen.

## 5 . 11 TRAINING

JAHR	PROJEKTTITEL
2001	Step by Step Stoffentwicklungsprogramm
2002	EAVE Produzententraining, Step by Step
2002	Step by Step Stoffentwicklungsprogramm
2003	EAVE Produzententraining, SOURCES Drehbuchworkshop, Step by Step Stoffentwicklungsprogramm, Eurodoc Script
2004	Eurodoc Production, Step by Step Stoffentwicklungsprogramm

Österreich ist als lokaler Partner von renommierten Organisationen im Bereich MEDIA Training vertreten.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 12 VERTRIEB ÜBERSICHT

JAHR	ANZAHL DER FILME	ANZAHL LÄNDER	FÖRDERHÖHE
2001	1	11	413.000
2003	2	11	208.000
2003	2	10	360.000
2004	3	14	155.000

Zusätzlich unterstützt MEDIA österreichische Filme für ihren Kinoeinsatz im Ausland.

Die Förderung wird an den jeweils nationalen Verleiher ausbezahlt.

## 5 . 13 VERTRIEB FILME

JAHR	FILMTITEL	ANZAHL LÄNDER	FÖRDERHÖHE
2001	Die Klavierspielerin	11	413.000
2002	Hundstage	6	118.000
2002	Lovely Rita	5	90.000
2003	Lovely Rita	1	17.000
2003	Wolfzeit	9	343.000
2004	Hotel	5	60.000
2004	Struggle	6	76.000
2004	Wolfzeit	3	19.000

## 5 . 14 VERTRIEB LÄNDER

JAHR	FILMTITEL	AUFLISTUNG LÄNDER
2001	Die Klavierspielerin	Dänemark, Deutschland, Spanien, Finnland, Griechenland, Island, Italien, Niederlande, Portugal, Schweden, UK
2002	Hundstage	Deutschland, Liechtenstein, Niederlande, UK, Frankreich, Schweden
2002	Lovely Rita	Dänemark, Deutschland, Italien, Niederlande, UK
2003	Lovely Rita	Frankreich
2003	Wolfzeit	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden, UK
2004	Hotel	Dänemark, Estland, Frankreich, Italien, Schweden
2004	Struggle	Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Schweden
2004	Wolfzeit	Spanien, Griechenland, Bulgarien

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 15 EURIMAGES HERSTELLUNG EINREICHUNGEN ÜBERSICHT

JAHR	EINREICHUNGEN	AT-MEHRHEITSPARTNER	AT-MINDERHEITSPARTNER
2001	4	2	2
2002	7	2	5
2003	7	3	4
2004	11	5	6

## 5 . 16 HERSTELLUNG ZUSAGEN ÜBERSICHT

JAHR	ZUSAGEN	AT-MEHRHEITSPARTNER	AT-MINDERHEITSPARTNER
2001	1	1	
2002	5	2	3
2003	4	2	2
2004	3	2	1



1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 17 HERSTELLUNG SPIELFILM

JAHR	TITEL	AT-PRODUZENT	KOPRODUZENTEN	REGIE	FÖRDERHÖHE
2001	Leo*	Prisma Film (59,6%)	Odeon Pictures (DE, 20,2%) T&C Films (CH, 10,1%) , Poetische Cinematographic (IT, 10,1%)	Bakhtiar Khudojnazarov (RU-AT)	670.000
2002	Böse Zellen	Coop 99 Film ( 69,1%)	Zero Südwest (DE, 18,2%) Fama Film (CH, 12,7%)	Barbara Albert (AT)	240.000
2002	Spurensuche	Wega Film (24,1%)	BGB Film (HU, 65,9%) Delor (FI, 10%)	Géza Böszörményi, Zsuzsa Böszörményi (HU)	200.000
2002	Wolfzeit	Wega Film (36,7%)	Les Films du Losange (FR, 51%) Bavaria (12,3%)	Michael Haneke (AT)	750.000
2002	Želary	Dor Film (23,6%)	Total Helpart (CZ, 66,3%) Alef Film (SK, 10%)	Ondrej Trojan (CZ)	150.000
2003	Bye-Bye Blackbird	Dor Film (10%)	Samsa Film (LU, 47%) Reverse Angle Factory (DE, 15%) Ipsa Facto Films (UK, 28%)	Robinson Savary (FR)	560.000
2003	No Snow	Satel Film (26%)	NFP Teleart (DE, 32%) Trigon Production (SK, 19%) Ruth Baumgarten Prod. (UK, 23%)	Robert Young (GB)	521.838
2003	Villa Henriette <small>KINDERFILM</small>	Prokids Film & Lotus Film (80%)	Maximage (CH, 20%)	Peter Payer (AT)	200.000
2004	Caché	Wega Film (39%)	Les Films du Losange (FR, 41%) Bavaria Film (DE, 10%) BIM Distribuzione (IT, 10%)	Michael Haneke (AT)	600.000
2004	Grbavica	Coop 99 Film (34%)	Noir Film (DE, 33%) Jadran Film (HR, 10%) Deblokada Film (BA, 23%)	Jasmila Zbanic (BA)	150.000
2004	Klimt	Epo Film (39%)	Film-Line GmbH (DE, 24%) Gemini Film (FR, 12%) Lunar Films (UK, 25%)	Raoul Ruiz (FR)	600.000

\* Zusage 2003 aufgehoben

## 5 . 18 HERSTELLUNG DOKUMENTARFILM

JAHR	TITEL	AT-PRODUZENT	KOPRODUZENTEN	REGIE	FÖRDERHÖHE
2002	Workingman's Death	Lotus Film ( 73%)	Quinte Film (DE, 27%)	Michael Glawogger (AT)	240.000
2003	Wasser	Lotus Film (76,85%)	Samsa Film (LU, 23,25%)	Udo Maurer (AT)	95.000

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 5 . 19 VERLEIH ÜBERSICHT

JAHR	FÖRDERHÖHE
2001	31.972
2002	48.972
2003	33.179
2004	21.983

## 5 . 20 VERLEIH

JAHR	FILMTITEL	VERLEIHER	LAND DES VERLEIHERS	KOPIENANZAHL	FÖRDERHÖHE
2001	Die Klavierspielerin	Marigold Film	BG	2	7.972
2001	Die Klavierspielerin	Budapest Film	HU	2	8.000
2001	Die Klavierspielerin	Film Distribution Artcam	CZ	4	8.000
2001	Die Klavierspielerin	Belge Film	TR	5	8.000
2002	Die Klavierspielerin	Walter Nittaus, Danubius Film	SK	2	7.000
2002	Code inconnu	Maskepp Foundation	HU	2	7.000
2002	Funny Games	Maskepp Foundation	HU	2	6.000
2002	Hundstage	Budapest Film	HU	2	4.000
2002	Hundstage	Cinemart	CZ	2	6.000
2002	Hundstage	Fama Film	CH	3	5.000
2002	Lovely Rita	Xenix Filmdistribution	CH	3	6.000
2002	Taking Sides	Marigold Films	BG	2	7.972
2003	Gambling, Gods and LSD (CH, CA)	Polyfilm Verleih	AT	2	5.800
2003	Hukkle (HU)	Polyfilm Verleih	AT	7	6.600
2003	Rivers and Tides (UK, DE)	Polyfilm Verleih	AT	2	4.779
2003	Wolfzeit	Xenix Filmdistribution	CH	4	8.000
2003	Wolfzeit	Belge Film	TR	8	8.000
2004	Der Bayerische Rebell (Dok, DE)	Polyfilm Verleih	AT	4	5.475
2004	Dieses Jahr in Czernowitz (Dok, DE)	Polyfilm Verleih	AT	2	5.308
2004	Testamento (Dok, DE)	Polyfilm Verleih	DE	2	3.200
2004	Wolfzeit	Budapest Film	HU	2	8.000

Gefördert wird einerseits der Verleih von österreichischen Filmen in Eurimages-Mitgliedsländern, die keinen Zugang zum Media-Programm haben und andererseits der Verleih aus diesen Ländern in Österreich.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## KAPITEL 6

# DAS EUROPÄISCHE UMFELD

### KINOFILMPRODUKTION UND KINOBESUCHE IN EUROPA

Europäische Audiovisuelle Informationsstelle – Pressemitteilung vom 4. Mai 2005 (Auszug)

Über eine Milliarde Kinobesuche belegen die lebhaftere Entwicklung der großen Märkte in der Europäischen Union.

In der Europäischen Union wurden 2004 zum zweiten Mal seit 1990 über eine Milliarde Kinobesuche gezählt. In den 25 Mitgliedstaaten wurden 1.005 Mio. Kinokarten verkauft. Angeführt von Frankreich mit beeindruckenden 12,3% verzeichnen alle großen Märkte der Europäischen Union steigende Besucherzahlen. Die Marktanteile von europäischen und amerikanischen Filmen waren im Vergleich zu 2003 stabil.

2004 wurden in der Europäischen Union 764 Spielfilme produziert – eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr.

### Spielfilmproduktion in der Europäischen Union steigt 2004 leicht an

Auf der Basis der verfügbaren Zahlen schätzt die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle die Gesamtzahl der 2004 in den 25 Staaten der Europäischen Union produzierten Filme auf ca. 764. Dies bedeutet ein Zuwachs um 2% gegenüber 2003 (750 Filme).

Mit 92 ausschließlich national finanzierten Filmen (24 mehr als 2003) erweist sich der spanische Produktionssektor 2004 als besonders dynamisch. Die Zahl der rein nationalen Produktionen ist auch in Frankreich deutlich angestiegen (von 105 im Vorjahr auf 130), aber ein deutlicher Rückgang der überwiegend französischen Koproduktionen (von 78 im Vorjahr auf 37 im Jahr 2004) bedeutet, dass die Anzahl der rein französischen bzw. französisch initiierten Filme insgesamt rückläufig ist (167 Filme gegenüber 183 im Vorjahr). Auch in Deutschland verzeichnet die nationale Produktion 2004 einen Anstieg (60 ausschließlich national produzierte Spielfilme gegenüber 54 im Vorjahr). In Italien sind die Produktionszahlen mit 111 Filmen stabil geblieben, wobei die Zahl der Koproduktionen mit italienischer Minderheitsbeteiligung deutlich gestiegen ist (von 7 im Jahr 2003 auf 23 im Jahr 2004). Die Zahl der britischen Produktionen ist insgesamt leicht rückläufig. Dies ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der rein nationalen Produktionen zurückzuführen, während die Zahl der Koproduktionen mit britischer Beteiligung stabil geblieben ist.

In den kleineren Märkten sind Zuwächse in Österreich (+4 Filme), Finnland (+5 Filme) und Schweden (+9 Filme) zu verzeichnen. Die vorläufigen Ergebnisse für Belgien, Irland und Portugal weisen auf stabile Produktionszahlen hin. Das gleiche gilt für Ungarn und Polen, während 2004 in Dänemark, Griechenland und in den Niederlanden ein weniger produktives Jahr als 2003 war. Die ersten Schätzungen für die Tschechische Republik zeigen, dass dort 2004 insgesamt 21 national produzierte Filme in die Kinos gekommen sind, 7 mehr als 2003.

Das durchschnittliche Produktionsbudget für einen französischen Film ist um 15% gestiegen und hat mit nunmehr 5,34 Mio. EUR (gegenüber 4,63 Mio. EUR im Vorjahr) den höchsten Stand seit zehn Jahren erreicht. Zurückgegangen ist dagegen das durchschnittliche Produktionsbudget in Italien – von 2,57 Mio. EUR 2003 auf 2,12 Mio. EUR 2004 (-17%). Das durchschnittliche Budget für britische Produktionen ist gegenüber dem Rekordstand von 2003 ebenfalls zurückgegangen und liegt nunmehr bei geschätzten 7,29 Mio. GBP (10,82 Mio. EUR). 2004 wurden 10 Hollywood-Filme im Vereinigten Königreich gedreht – doppelt so viele wie im Jahr 2003.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## DIE ZAHL DER KINOBESUCHE IN DER EUROPÄISCHEN UNION STEIGT

In den 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union wurden 2004 rund 1.005 Mio. Kinokarten verkauft, das sind 55 Mio. mehr als im Vorjahr (950 Mio.). Über alle 25 Mitgliedstaaten gerechnet stellt dies einen Anstieg der Besucherzahlen um 6% dar. Zuwächse sind auf allen großen Märkten der Europäischen Union zu verzeichnen, allen voran Frankreich mit einem Anstieg um beeindruckende 12,3%. Schätzungen für Italien ergeben, dass dort rund 115 Mio. Kinokarten verkauft wurden – ein Anstieg um 9,5%. In Deutschland ist die Zahl der verkauften Kinokarten um 5,2% gestiegen, knapp gefolgt von Spanien mit einem Zuwachs um 4,7%, während das Vereinigte Königreich ein Plus von 2,4% zum guten Gesamtergebnis beiträgt.

## 6.1 KINOBESUCHE IN DER EUROPÄISCHEN UNION (1999–2004) in Millionen

EU	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2004/2003
EUR 15 (Schätzung)	810	843	931	936	889	934	5%
EUR 10 (Schätzung)	60	53	65	64	61	71	16%
EUR 25 (Schätzung)	870	896	996	1000	950	1005	6%

LAND	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2004/2003
Belgien	21,9	23,5	24,0	24,4	22,7	23,0	1,4%
Dänemark	10,9	10,7	11,9	12,9	12,3	12,8	4,0%
Deutschland	149,0	152,5	177,9	163,9	149,0	156,7	5,2%
Estland	0,9	1,1	1,3	1,6	1,3	1,2	- 6,8%
Finnland	7,1	7,1	6,5	7,7	7,7	6,9	- 10,4%
Frankreich	153,6	165,5	187,2	184,2	173,5	194,8	12,3%
Griechenland (geschätzt)	13,0	13,5	13,4	n.v.	n.v.	n.v.	-
Irland	12,4	14,9	15,9	17,3	17,4	17,3	- 0,8%
Italien	103,5	103,4	110,0	111,5	105,0	115,0	9,5%
Lettland	1,4	1,5	1,2	1,1	1,1	1,6	45,0%
Litauen	1,8	2,1	1,8	1,4	1,4	1,4	- 2,5%
Luxemburg	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	5,6%
Malta (geschätzt)	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	- 4,5%
Niederlande	18,6	21,5	23,9	24,1	24,9	23,0	- 7,3%
Österreich	15,0	16,3	18,8	19,3	17,7	19,4	9,4%
Polen	26,6	18,7	26,2	25,9	23,8	33,4	40,5%
Portugal <sup>1</sup>	17,0	17,9	19,5	19,5	18,7	17,0	-
Schweden	16,0	17,0	18,1	18,3	18,2	16,6	- 8,6%
Slowakische Republik	4,1	3,0	2,6	2,8	3,0	3,0	- 1,5%
Slowenien	2,6	2,0	2,2	2,5	2,8	3,0	7,0%
Spanien	131,3	135,4	146,8	140,7	137,5	143,9	4,7%
Tschechische Republik	8,4	8,7	10,4	10,7	12,1	12,0	- 0,8%
Ungarn	14,4	14,3	15,7	15,3	13,7	13,7	0,1%
Vereinigtes Königreich	139,1	142,5	155,9	175,9	167,3	171,3	2,4%
Zypern	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	n.v.	-

<sup>1</sup> Die Ergebnisse von 2003 und 2004 sind auf Grund von Änderungen in der Messmethodik nicht miteinander vergleichbar.  
Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

Bei den mittelgroßen Märkten nimmt Polen mit einem Anstieg um sensationelle 40,5% gegenüber dem Vorjahr den Spitzenplatz ein. Meistbesuchter Film des Jahres war mit 3,45 Mio. verkauften Kinokarten »The Passion of the Christ«, knapp gefolgt von »Shrek« 2 (3,39 Mio.) und »The Lord of the Rings«: »The Return of the King«. Den vierten Platz in der Jahresrangliste belegte mit 1,62 Mio. Besuchen die nationale romantische Komödie »Nigdy w zyciu!« (Never Again).

Ein kräftiges Wachstum ist auch in Österreich zu verzeichnen, wo die Zahl der Kinobesuche um 9,4% auf nunmehr 19,4 Millionen angestiegen ist (gegenüber 17,7 Mio. im Vorjahr). Zuwächse gab es auch in Belgien, Ungarn, Luxemburg und Slowenien, während die Zahl der Kinobesuche in der Tschechischen Republik gegenüber dem Rekordergebnis von 2003 leicht zurückgegangen ist (-0,8%). In Portugal waren 2004 auf Grund der Einführung eines elektronischen Abrechnungssystems zum ersten Mal von der nationalen Filmagentur detaillierte und zuverlässige Zahlen über den Verkauf der Kinokarten bereitgestellt. Allerdings lässt sich aus diesem Grund auch die Gesamtzahl für 2004 nicht mit der für 2003 vergleichen.

In Skandinavien und den baltischen Staaten verzeichnen Dänemark (+4%) und Lettland (+45%) Zuwächse, während Estland (-6,8%), Finnland (-10,4%), Litauen (-2,5%) und Schweden (-8,6%) alle rückläufige Zahlen melden.

Bei den Nicht-EU-Ländern, für die Zahlen vorliegen, sind Zuwächse in Bulgarien, in der Schweiz und in der Türkei zu verzeichnen. Die kombinierten Umsatzzahlen für die Russische Föderation und die GUS-Staaten weisen mit 262 Mio. USD für die gesamte Region ebenfalls einen Anstieg aus, und zwar um 34% gegenüber dem Vorjahr (195 Mio. USD). Davon entfallen allein auf die Russische Föderation geschätzte 233,4 Mio. USD. Meistbesuchter Film war der national produzierte Fantasy-Thriller »Nochnoi Dozor« (Night Watch), der an den Kinokassen über 16 Mio. USD eingespielt hat, noch vor dem dritten Teil von »The Lord of the Rings« (14 Mio. USD) und »Troy« (12,3 Mio. USD).

Gestiegen sind die Kinobesucherzahlen auch in Bulgarien, aber das Wachstum ist gegenüber 2003 deutlich schwächer ausgefallen (+51% im Jahr 2003, +2,6% im Jahr 2004). In Rumänien ist die Zahl der Kinobesucher zum dritten Mal hintereinander zurückgegangen, wobei die im Jahr 2004 verkauften vier Millionen Kinokarten einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 11,6% bedeuten. In der Schweiz konnte der Abwärtstrend des Vorjahres umgekehrt und mit 17,2 Mio. verkauften Kinokarten ein Anstieg um 4,4% erreicht werden. Deutlich gestiegen ist die Zahl der Kinobesuche in der Türkei, wo mit 29,7 Mio. verkauften Kinokarten das beste Ergebnis seit 17 Jahren erreicht wurde. Vier der fünf meistbesuchten Filme waren lokale Produktionen, allen voran die Science-Fiction-Parodie G.O.R.A. und Vizonte Te Tuuba. Zweifellos ist das hervorragende Ergebnis bei den Kinobesuchen insgesamt auch auf den Erfolg der nationalen Produktionen zurückzuführen.

## STABILE MARKTANTEILE DER EUROPÄISCHEN UND US-AMERIKANISCHEN FILME 2004

Nach ersten Schätzungen der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle lag der Marktanteil europäischer Filme in der Europäischen Union 2004 bei rund 26,5% und somit in etwa auf dem gleichen Stand wie 2003 (26,8%). Der Gesamtmarktanteil amerikanischer Filme in allen 25 Mitgliedstaaten lag bei rund 71,4%, d.h. ebenfalls auf dem nahezu gleichen Stand wie im Vorjahr (71,1%). Zum Marktanteil von 71,4% der US-amerikanischen Filme beigetragen haben 117 Millionen Besuche von internationalen Koproduktionen mit amerikanischer und europäischer Beteiligung. Dies sind 11,7% der insgesamt eine Milliarde Kinobesuche in der Europäischen Union. Filme aus anderen Teilen der Welt erreichten 2004 mit 2,1% den gleichen Marktanteil wie 2003.

Einen starken Anteil am Gesamtergebnis der europäischen Filme von 26,5% hatten die außergewöhnlich guten Einspielergebnisse diverser nationaler Produktionen auf ihren jeweiligen Märkten, darunter insbesondere einige deutsche Filme in Deutschland und französische Filme in Frankreich. Spitzenreiter der Jahresrangliste in Deutschland war der Film »(T)Raumschiff Surprise – Periode 1«, der zusammen mit drei weiteren nationalen Produktionen in den Top-20 dafür gesorgt hat, dass der Marktanteil nationaler Filme mit 23,8% den höchsten Wert seit 15 Jahren erreicht hat. Die vorläufigen Zahlen für Frankreich weisen einen Marktanteil der nationalen Produktionen von 38,4% aus, knapp unter dem Rekordergebnis von 2001 (41,4%). Im Vereinigten Königreich sind die Besucherzahlen für lokale Produktionen ebenfalls gestiegen, von geschätzten 11,9% im Jahr 2003 auf ca. 12,4% im Jahr 2004. Berücksichtigt man hierbei auch die britisch-amerikanischen Koproduktionen, steigt der Marktanteil 2004 auf 23%. In Italien und Spanien hingegen ist der Marktanteil lokaler Produktionen 2004 zurückgegangen – auf 20,3% für italienische Filme (von 21,8% im Jahr 2003) bzw. 13,4% für spanische Filme (von 15,8% im Jahr 2003).

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## 6 . 2 MARKANTEILE NATIONALER FILME

LAND	EINWOHNER (MIO)	EINTRITTE (MIO)	EINTRITTE PRO EINWOHNER	MARKANTEIL NATIONALER FILME
Belgien	10,3	*23	2,23	1,70%
Dänemark	5,4	12,8	2,40	24,00%
Deutschland	82,5	156,7	1,90	23,80%
Finnland	5,2	6,9	1,30	17,00%
Frankreich	62,2	194,8	3,13	38,40%
United Kingdom	59,6	171,3	2,87	12,40%
Island	0,29	**1,5	**5,20	4,00%
Italien	58,1	*115	*1,94	20,30%
Luxemburg	0,5	1,3	2,96	3,10%
Niederlande	16,2	23	1,42	9,40%
Norwegen	4,6	12	2,60	15,00%
<b>Österreich</b>	<b>8,1</b>	<b>19,4</b>	<b>2,40</b>	<b>2,60%</b>
Russische Föderation	143,3			12,00%
Schweden	8,9	16,6	1,90	23,00%
Schweiz	7,2	17,2	2,39	2,50%
Spanien	42,9	143,9	3,35	13,40%

Quelle: Europäische Audiovisuelle Informationsstelle (FOCUS 2005); Ö Filminstitut

\* Schätzung

\*\* 2003

Diese Aufstellung der Marktanteile nationaler Filme berücksichtigt nicht das Umfeld der Herstellung. Der Marktanteil in Österreich wird für den eigenproduzierte (Kino) Film errechnet, der 10% des gesamten Produktionsvolumens ausmacht. Inwieweit in anderen Ländern der Anteil der Auftragsproduktionen den österreichischen Verhältnissen entspricht ist statistisch europaweit nicht erfasst. So stehen beispielsweise dem 24 %igen Marktanteil des dänischen Kinofilms am Heimatmarkt keine Angabe über die sonstige Nachfrage nach Produkten (insbesondere Fernsehfilm, Werbefilm, Industriefilm) der dänischen Filmwirtschaft gegenüber. Erst die Kenntnis der jeweiligen Gesamtproduktionswerte und des entsprechenden Anteils an Eigenproduktionen lässt eine Vergleichbarkeit und damit Gewichtung zu. Das österreichische Kino verzeichnete 2004 nach ansteigenden Zuschauerzahlen – von 15,219 Mio. im Jahr 1998 bis auf 19,245 Mio. im Jahr 2002 – eine weitere Besuchersteigerung.

Im Durchschnitt der letzten Jahre werden jährlich etwa 266 neue Filme gezeigt, davon sind im Schnitt die Hälfte der Filme US-amerikanischer Herkunft und rund 100 Filme – 43% aller gezeigten Filme – europäischen (EU-25) Ursprungs (davon jährlich 20 österreichische Filme). Über die Jahre 1998 bis 2001 ergibt sich folgendes Bild für den österreichischen Film: Bezogen auf die Anzahl der Filme (74, davon 48 vom Filminstitut gefördert) betrug der Anteil 7,57% und auf die Eintritte 3,22%. Im europäischen Sample hatte der österreichische Film einen Anteil von 15,1% und erreicht damit aber 22,43% des Publikums. Ohne das Sonderjahr 2001 (»Der Schuh des Manitu« erreichte allein 1.948.432 Besucher und verdoppelte damit die Gesamtbesucherzahl für europäische Filme) betrug der Besucheranteil sogar 33%. Im Jahr 2004 wurden seitens der AKM 19,377 Mio Filmeintritte festgestellt. Von den 280 neuen Filmen hatten 125 europäischen (EU-25) Ursprung, davon 24 österreichische Filme.

Der US-amerikanische Film erreicht mit 40% aller Filme rund 66% aller Zuschauer, die europäischen (EU-25) Filme (45% aller Filme) haben nur einen Anteil von 34% an den Gesamteintritten. Der österreichische Film hat im europäischen Sample einen Filmanteil von 17% und einen Besucheranteil von 6,9%.

1	2	3	4	5	6
FILMWIRTSCHAFT	VERWERTUNG	FILMPREISE	FÖRDERUNGEN	E FÖRDERUNGEN	EU UMFELD

## KOMMISSIONSMITTEILUNG

Die Europäische Kommission überprüft die nationalen und regionalen Filmfördersysteme auf ihre Vereinbarkeit mit den gemeinschaftsrechtlichen Beihilfenvorschriften. Um Rechtssicherheit zu schaffen, hatte die Kommission in einer Mitteilung vom 26. September 2001 dargelegt, anhand welcher Kriterien sie diese Prüfung durchführt.

Die spezifischen Kriterien für die Zulässigkeit staatlicher Beihilfen für Kino- und Fernsehproduktionen sind:

Die Beihilfe muss einem kulturellen Produkt zugute kommen. Jeder Mitgliedstaat muss sicherstellen, dass Beihilfen nur für Produktionen gewährt werden, die nach überprüfbareren nationalen Kriterien einen kulturellen Inhalt haben (gemäß dem Subsidiaritätsgrundsatz). Der Produzent muss mindestens 20% des Filmbudgets in anderen Mitgliedstaaten ausgeben dürfen, ohne dass ihm die gewährte Beihilfe gekürzt wird. Mit anderen Worten, die Kommission akzeptiert im Rahmen der Förderbedingungen eine Territorialisierung der Ausgaben in Höhe von bis zu 80 % des Produktionsbudgets eines geförderten Film- oder Fernsehwerks. Die Höhe der Beihilfe sollte grundsätzlich auf 50% des Produktionsbudgets beschränkt sein, damit für normale marktwirtschaftliche Geschäftsinitiativen weiterhin Anreize bestehen und ein Förderwettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten vermieden wird. Für schwierige oder mit knappen Mitteln erstellte Produktionen gilt diese Obergrenze nicht. Nach Auffassung der Kommission hat jeder Mitgliedstaat aufgrund des Subsidiaritätsprinzips das Recht, selbst zu definieren, welche Filme nach nationalen Parametern schwierige oder mit knappen Mitteln erstellte Produktionen sind. Zusätzliche Beihilfen für besondere Filmarbeiten (z. B. Postproduktion) werden nicht genehmigt, damit die Neutralität der Anreizwirkung gewahrt bleibt und der Mitgliedstaat, der die Beihilfe gewährt, nicht gerade die betreffenden Unternehmen besonders schützen oder ins Land locken kann.

Die Kommission organisierte eine umfassende Konsultation der Mitgliedstaaten, der Beitrittsländer und der Fachkreise zu etwaigen Anpassungen der spezifischen Zulässigkeitskriterien, und zwar im Rahmen der Gruppen von Filmsachverständigen, die am 9. bzw. 19. Jänner 2004 in Brüssel zusammentraten. Nach deren Ansicht ist die Filmwirtschaft in Europa großem Druck ausgesetzt und auf Beihilfen angewiesen. Sie befürchten, dass eine Änderung der bestehenden Vorschriften die Stabilität des Sektors gefährden könnte, und setzten sich daher für eine Beibehaltung der jetzigen Regelung ein.

Die Hauptsorge der Kommission gilt nicht der Höhe der Beihilfen, welche – da sie auf die Unterstützung der Kultur ausgerichtet sind – mit dem Vertrag vereinbar sind. Gleichwohl erinnerte sie an ihre Befürchtungen bezüglich gewisser territorialer Auflagen (d. h. die so genannten »Territorialisierungsklauseln« einiger Beihilferegelungen). Diese Territorialisierungsklauseln erlegen den Produzenten die Verpflichtung auf, einen gewissen Betrag des Filmbudgets in einem bestimmten Mitgliedstaat auszugeben – als Vorbedingung für die Gewährleistung des vollen Beihilfebetrags. Territorialisierungsklauseln können ein Hindernis für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer sowie den freien Waren- und Dienstleistungsverkehr in der EG darstellen. Somit können sie zur Zersplitterung des Binnenmarktes führen und seine Entwicklung hemmen. Die Kommission erachtet jedoch, dass Territorialisierungsklauseln in gewissen Umständen und in den Schranken der Mitteilung gerechtfertigt sein können, um diejenigen Kulturschaffenden im Land zu halten, die über die nötigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse verfügen. Dies gilt selbstverständlich unbeschadet ihrer vom EG-Vertrag auferlegten Verpflichtung, Beschwerden im Zusammenhang mit möglichen Verstößen gegen andere Vertragsbestimmungen als die Beihilfenvorschriften nachzugehen.

Daher hat die Kommission die von den nationalen Behörden und den Fachkreisen des Filmsektors vorgebrachten Argumente sorgfältig geprüft. Sie erkennt an, dass die Filmwirtschaft großem Druck ausgesetzt ist. Daher ist sie gewillt, spätestens während der nächsten Überarbeitung der Mitteilung, höhere Beihilfebeträge zuzulassen, unter der Voraussetzung, dass die Beihilferegelungen die allgemeinen rechtlichen Bestimmungen des Vertrages erfüllen und dass insbesondere die Hindernisse für die Freizügigkeit der Arbeitnehmer sowie den freien Waren- und Dienstleistungsverkehr in der EG in diesem Sektor verringert werden.

Im Vorgriff auf die nächste Überprüfung der Mitteilung beabsichtigt die Kommission, neben einer gründlicheren Analyse der von den Akteuren des Sektors vorgebrachten Argumente eine umfassende Studie über die Folgen der bestehenden staatlichen Beihilferegelungen durchzuführen. Die Studie wird insbesondere die wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen der territorialen Auflagen der Mitgliedstaaten, insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf Koproduktionen überprüfen.

Die Mitteilung vom 16. März 2004 ist eine Folgemaßnahme zur Mitteilung von 2001 und verlängerte die Gültigkeitsdauer der spezifischen Zulässigkeitskriterien für Beihilfen zugunsten von Kino- und Fernsehproduktionen bis zum 30. Juni 2007.



**FILMWIRTSCHAFTSBERICHT 2006**

**facts+figures 04**

**ÖSTERREICH**

## IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER UND HERSTELLER

Österreichisches Filminstitut

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Mag. Roland Teichmann

A-1070 Wien, Spittelberggasse 3

TEL + 43 1 526 97 30

FAX + 43 1 526 97 30 440

E-MAIL [office@filminstitut.at](mailto:office@filminstitut.at)

<http://www.filminstitut.at>

REDAKTION

Mag. Gerhard Schedl

Mag. Angelika Teuschl

GESTALTUNG

Dechant Grafische Arbeiten, Wien

DRUCK

Remaprint, Wien

Mit finanziellen Beiträgen von:



Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie



Fachverband der Lichtspieltheater und Audiovisionsveranstalter